

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 24 • Donnerstag, 13.06.2019 • Jahrgang 32



Förderverein
Bismarckturm
Altenkirchen e.V.

Fest am Bismarckturm

Feiern Sie mit uns gemeinsam bis spät in den Abend!

Samstag, 15. Juni 2019

14.00 - 18.00 Uhr
attraktiver Regionalmarkt und mobiles
Spielangebot der „Kompa“,
ev. Kinder- und Jugendzentrum, Altenkirchen

ca. 15.00 Uhr
Launige Liedermacher-Musik,
„Trio Poesie“

ca. 16.30 Uhr
Jazzband „Schräglage“

ca. 18.30 Uhr
Big Band der
Kreismusikschule Altenkirchen

ca. 20.00 Uhr
Coverband „Black Velvet“

ca. 22.00 Uhr
Tanzimpro - TheatronToKosmo
Entzünden des Turmfeuers

Parkplätze unterhalb des Turmes.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 15./16. Juni 2019

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066.

Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf 110**

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Stellvertretender Wehrführer

Torsten Müller 0177/3516927

Wehrführer Löschzug Mehren

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Stellvertretender Wehrführer

Guido Wienberg

Handy 0176/21839123

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

Stellvertretender Wehrführer

Alexander Au privat 02686/988736

dienstlich 02686/9885485

Handy 0152/56130891

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

Entstördienst bei Notfällen

und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg,

Ingelbach, Berod und Ortsteil

Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH

57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH

53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib,

Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG,

53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren,

Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren

und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33,
57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Marion Schreiber, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen. Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Sieger Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180



Beachhandball

by Ahern Deutschland

auf dem Beachplatz
Glockenspitze Altenkirchen

Senioren:

Samstag, 15. Juni 2019 ab 12.15 Uhr

Jugend:

Sonntag, 16. Juni 2019 ab 10.30 Uhr

Sonntag Verlosung mit tollen Preisen

Veranstalter: VfL Hamm/Sieg 1883 e. V.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald) und
Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld

STELLENAUSSCHREIBUNG



Wir suchen Sie!

**Staatlich geprüfte/r Techniker
Fachrichtung Bautechnik (Tief - u. Straßenbau)
bzw. Straßenbaumeister mit vergl. Berufserfahrung (m/w/d)**

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen mit ihren 41 Ortsgemeinden und der Kreisstadt Altenkirchen sowie die Verbandsgemeinde Flammersfeld mit ihren 26 Ortsgemeinden (insgesamt rd. 35.000 Einwohner) werden zum 1.1.2020 zu einer neuen Verbandsgemeinde zusammengeschlossen.

Für das Rathaus in Altenkirchen suchen wir in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n staatlich geprüfte/n Techniker/in, Fachrichtung Bautechnik (Tief- u. Straßenbau) bzw. eine/n Straßenbaumeister/in mit vergleichbarer beruflicher Erfahrung in Vollzeit (39 Std./Woche). Bis zum Fusionstermin erfolgt die Einarbeitung voraussichtlich im Rathaus in Flammersfeld.

Bei der zu besetzenden Stelle bestehen insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Bauleitung und Überwachung von Tief- u. Straßenbaumaßnahmen
- Planung und Überwachung von Sanierungsmaßnahmen der kommunalen Straßen, Plätze und Wege
- Erstellung von Kostenschätzungen, Rechnungsprüfungen und Zahlungsfreigaben

Neben dem qualifizierten Weiterbildungsabschluss zur/zum staatlich geprüften Techniker/in bzw. Straßenbaumeister/in mit entsprechender Berufserfahrung besitzen Sie mindestens gute Kenntnisse in AVA (BUILDUP) sowie die üblichen MS-Office-Kenntnisse. Erfahrungen im Bereich CAD (Vectorworks) wären wünschenswert.

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B ist Voraussetzung.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Eigeninitiative, Selbständigkeit, Flexibilität, Einsatzfreude und einer ausgeprägten Dienstleistungsorientierung. Analytisches Denken und kreatives Arbeiten sollten Ihnen vertraut sein.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 17. Juni 2019** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Wir suchen Sie!



Für das kommende Schuljahr 2019/2020 suchen wir für die Erich Kästner-Schule in Altenkirchen eine Kraft für die „**Betreuende Grundschule**“.

Wir suchen eine Betreuungsperson mit persönlicher und gesundheitlicher Eignung, die den Ansprüchen der zu betreuenden Schulkinder gerecht wird. Voraussetzung für die Einstellung ist Einsatzfreude und Zuverlässigkeit sowie Erfahrung im Umgang mit Kindern.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 5 Stunden und ist in den Mittagsstunden abzuleisten.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 17. Juni 2019** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



Wandervögel unterwegs - rund um Bergenhausen

Am Mittwoch, 19. Juni, treffen wir uns bei dem Raiffeisen-Markt in Altenkirchen um 13.30 Uhr.

Wir nehmen einen sehr schönen Weg um Bergenhausen unter die Füße. Die Wanderzeit für die Wegstrecke von ca. 7 km ist wieder ca. 2 Stunden. Es ist eine geführte Wanderung, die kostenlos ist und an der Sie ohne Anmeldung teilnehmen können. Hunde können gerne mitwandern. Unser anschließender Cafésbesuch wird natürlich nicht fehlen.

Infos: 0 26 81 / 28 90

**Nächster Termin:
Mittwoch, 17. Juli 2019**



Initiative: Ich bin dabei!



40 Jahre Hähnekrähen



am Sonntag, 16. Juni 2019
ab 10 Uhr

im Vereinsheim in 57612 Racksen-Nassen

Für alle, die einen krähfähigen Hahn besitzen

Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.



Fußball-Turnier - SSV Grün-Weiss Birnbach

14. und 15.06. am Sportplatz in Birnbach

Gruppe A

Freitag 14.06., 17:45 Uhr – 21:00 Uhr

FHC Wölmersen
Wiedbachtaler Hobbyclub e.V.
HSV Helmenzen
HC Gefrierhäuschen Reiferscheid
Westerwälder Thekenprofis
HFC Amboss-Kickers Döttesfeld

Gruppe B

Samstag 15.06., 14:30 Uhr – 18:00 Uhr

FC Wadenkrampf
FHC Oberirschen
FC Biercelona
HC Giesenhausen
FSG Hasselbach / Werkhausen
Intern Breitscheid

Halbfinale und Spiel um Platz 3 - Samstag 15.06., 18:00 Uhr

Halbfinale 1: Erster Gruppe A – Zweiter Gruppe B
Halbfinale 2: Erster Gruppe B – Zweiter Gruppe A
Spiel um Platz 3: Verlierer Halbfinale 1 – Verlierer Halbfinale 2

Finale - Samstag 15.06., 19:30 Uhr

Sieger Halbfinale 1 – Sieger Halbfinale 2

Am Samstag Kinderspaß und Hüpfburg für unsere jungen Gäste.
Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.
Zusätzlich am Samstagnachmittag Kaffee und Kuchenbuffet.

Wir freuen uns auf Euch !

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald) und
Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld

STELLENAUSSCHREIBUNG



Wir suchen Sie!

Fachkraft für Abwassertechnik bzw. Ver- und Entsorger - Fachrichtung Abwasser (m/w/d)

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen mit ihren 41 Ortsgemeinden und der Kreisstadt Altenkirchen sowie die Verbandsgemeinde Flammersfeld mit ihren 26 Ortsgemeinden (insgesamt rd. 35.000 Einwohner) werden zum 1.1.2020 zu einer neuen Verbandsgemeinde zusammengeschlossen.

Für die Kläranlage Peterslahr suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Fachkraft für Abwassertechnik bzw. eine/n Ver- und Entsorger/in, Fachrichtung Abwasser in Vollzeit (39 Std./Woche).

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Betrieb der Kläranlage Peterslahr mit 20.000 EW in allen Bereichen
- Betrieb des Leitungsnetzes mit dazugehörigen Regenentlastungsbauwerken und Pumpwerken
- Unterhaltung und Pflege der Regenrückhaltebecken
- Teilnahme an Wochenend- und Bereitschaftsdiensten

Wir wünschen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem der ausgeschriebenen Berufe; alternativ eine/n Facharbeiter/in mit abgeschlossener Berufserfahrung in artverwandten Berufen sowie die Bereitschaft zur fachlichen Aus- und Weiterbildung
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- die Bereitschaft zur Arbeit abends und im turnusmäßigen Rahmen an den Wochenenden
- Führerscheinklasse B

Die Eingruppierung erfolgt nach TVöD.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 24. Juni 2019** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57632 Flammersfeld

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Eugen Schmidt bzw. Joachim Schuh

Telefon: 02685/809110 oder 02685/809170

E-Mail: eugen.schmidt@vg-flammersfeld.de bzw. joachim.schuh@vg-flammersfeld.de



Die Stadt Neuwied und die Verbandsgemeinden entlang der historischen Raiffeisenstraße bilden die touristische Kooperation „Raiffeisenland“

Erste Raiffeisenland-Broschüre am Raiffeisenhaus in Flammersfeld vorgestellt

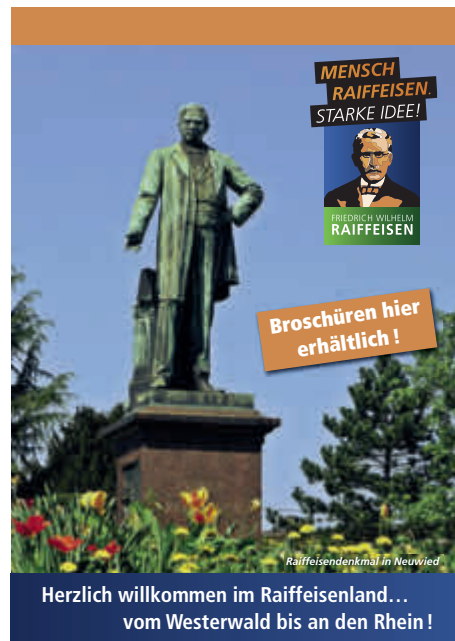
Flammersfeld. 2018 wurde anlässlich des 200. Geburtstages des Genossenschaftsgründers und Sozialreformers Friedrich Wilhelm Raiffeisen mit großem Erfolg das Raiffeisen-Jahr gefeiert. 2016 hat die UNESCO die Genossenschaftsidee zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt. Für die starke Idee Friedrich Wilhelm Raiffeisens wollen sich die politisch Verantwortlichen im „Raiffeisenland“ auch künftig einsetzen.

Unisono erklärten Oberbürgermeister Jan Einig und die Bürgermeister Fred Jüngerich, Dietmar Henrich, Hans-Werner Breithausen sowie Beigeordneter Rolf Schmidt-Markowski im Rahmen eines Pressetermins am Flammersfelder Raiffeisenhaus: „Wir sehen das erfolgreiche Raiffeisenjahr als Verpflichtung an, die Erinnerung an den ‚großen Sohn‘ des Westerwalds lebendig zu halten und zusätzlich daraus einen touristischen Mehrwert zu schaffen.“

Aus diesem Grund haben sich die Verbandsgemeinden entlang der historischen Raiffeisenstraße (Altenkirchen, Flammersfeld, Hamm/Sieg, Rengsdorf-Waldbreitbach) und die Stadt Neuwied zu der touristischen Kooperation „Raiffeisenland“ zusammengeschlossen. Mit dem „Raiffeisenland“ möchten sich diese Verbandsgemeinden und die Stadt Neuwied innerhalb der Dachmarke Westerwald als „Raiffeisenland“ touristisch positionieren. Das Erbe Raiffeisens soll für Einheimische und Touristen erfahr- und erlebbar gemacht und die Region als „Raiffeisenland“ touristisch in Wert gesetzt werden.

Als ersten Baustein haben die Touristiker für 2019 eine farbenprächtige, 12-seitige Broschüre unter der Überschrift: „Herzlich willkommen im Raiffeisenland ... vom Westerwald bis an den Rhein!“ mit Informationen zu den Wirkungsstätten des Genossenschaftsgründers und zu Veranstaltungen entlang der historischen Raiffeisenstraße erstellt. Die Broschüre ist bei den örtlichen Touristinformationen erhältlich.

In einem zweiten Schritt ist die Entwicklung und Umsetzung einer Marketingstrategie „Raiffeisenland“ im Rahmen eines LEADER-Projekts der beiden LEADER-Regionen „Westerwald – Sieg“ und „Raiffeisenregion“ geplant. Die Vorbereitungen hierzu laufen auf vollen Touren.



Hintergrund

„Friedrich Wilhelm Raiffeisen wurde 1818 in Hamm an der Sieg als Sohn des dortigen Bürgermeisters, eines protestantischen Landwirts, geboren. Nach achtjähriger Militärlaufbahn wechselte er wegen eines Augenleidens in den zivilen Verwaltungsdienst. Bereits ab 1845 bekleidete Raiffeisen das Amt des Bürgermeisters in der Landgemeinde Weyerbusch, wenig später in Flammersfeld und schließlich in Heddesdorf bei Neuwied. In dieser Zeit hatte Friedrich Wilhelm Raiffeisen bereits zahlreiche soziale Projekte und eine ländliche Genossenschaftsbewegung angestoßen. Im Mittelpunkt standen stets seine beiden wichtigsten Prinzipien – Solidarität und Hilfe zur Selbsthilfe. Nach seinem gesundheitlich bedingten frühen Ruhestand im Jahr 1865 widmete er

sich bis zu seinem Tode 1888 ausschließlich der Genossenschaftsarbeit. Die Ideale, Ideen und Prinzipien Raiffeisens sind bis zum heutigen Tag weltweit verbreitet und erfolgreich. In über 100 Ländern sind heute etwa eine Milliarde Menschen in rund 900.000 Genossenschaften organisiert.“ (Auszug aus der Webseite der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft <https://www.raiffeisen-gesellschaft.de>)

Unermüdlich im Einsatz, um das Lebenswerk Raiffeisens zu würdigen und den Genossenschaftsgedanken zu fördern, waren Werner Böhnke und Bürgermeister a. D. Josef Zolk (beide damals Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft). Josef Zolk ist auch Leiter des Raiffeisenhauses in Flammersfeld.



Vor dem Raiffeisenhaus in Flammersfeld präsentieren Oberbürgermeister und Bürgermeister der historischen Raiffeisenstraße mit Touristikvertretern und weiteren Akteuren die noch druckfrische Broschüre ‚Raiffeisenland 2019‘. Foto: Heinz-Günter Augst

ASV Altenkirchen 1953 e.V.

„Das große Angelevent 2019 im Westerwald“
Eröffnungsangeln am Eisweiher im Wiesental
am 20. Juni 2019 (Fronleichnam)

Startgeld 20,00 EUR Kein Startplatzwechsel

Teilnahmeberechtigt ist jeder der im Besitz eines gültigen
Jugend oder Jahresfischereinscheines ist!

Guter Besatz! Anfüttern verboten!

In die Wertung kommt der schwerste gefangene Fisch!



Startkartenausgabe ab 6.00 Uhr

7.00-9.00 Uhr 1. Durchgang
9.00-10.00 Uhr PAUSE
10.00-12.00 Uhr 2. Durchgang

anschließend Siegerehrung

ab 10.00 Uhr Fröhschoppen für Jedermann an der
Fischerhütte!

Für Speisen und kühle Getränke ist bestens gesorgt !!

Voranmeldung an 1. Vors. Karlheinz Fels Mobil 0172- 24 600 99 khfels@t-online.de

UNIKUM unterwegs



Imkerei Dege in Fluterschen

ein Ausflug in die faszinierende Welt der Honigbienen!

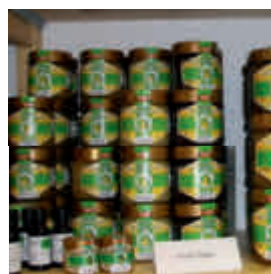
Dirk Dege ist zwar erst seit 2007 Imker, aber gehört mit seinen 70 Völkern zu den passionierten und ausgesprochen kompetenten Imkern im Westerwald.

Bei unserem Besuch bekommen wir einen faszinierenden Einblick in das Leben und die fleißige Arbeit der Honigbienen.

Wir beobachten auf der Wiese, welchen Pollen sie sammeln und von welchen Blüten und erfahren auch etwas über ihre Verwandten, die Wildbienen.

Dann schauen wir in den Bienenstock hinein, sehen die Brutwaben, die Königin und ihre Arbeiterinnen. Eine Honigwabe nehmen wir mit, erleben die Imkerarbeit beim Schleudern des Honigs und erfahren alles über den Honig und die wichtige Pflege des Bienenstocks ... und natürlich gibt es auch ein paar leckere Kostproben.

Termin: jetzt Samstag, 15. Juni



Wann und Wo:

14.30 Abfahrt am Regionalladen UNIKUM, Bahnhofstr. 26, 57612 Altenkirchen

Veranstalter:

Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

Kontakt Regionalladen:

02681- 9842767

Ensemble THEATTRAKTION

Literarisch-theatralischer Salon am 14./15. Juni in Altenkirchen
Das Altenkirchener Ensemble THEATTRAKTION (Ltg. Carl Gneist) zeigt seinen neuen literarisch-theatralischen Salon:

Heimweh und Fernweh

Der Salon umkreist mit Liedern, Szenen, Gedichten die beiden großen Motive der Menschheitsgeschichte:

„Daheim bleiben oder in die Ferne ziehen...“
im Pfarrsaal St. Jakobus Altenkirchen
am Freitag, 14. Juni 2019, 19 Uhr und am Samstag, 15. Juni 2019, 19 Uhr. Eintritt: 12 € (Vvk. 10 €); Kartenverkauf: Wäller Buchhandlung im Westerwald/Altenkirchen; per e-mail: kfd-AK-VV@t-online.de

Fernweh



FIT - MIX

Wiedhalle Neitersen · mittwochs 18 Uhr



Das Fitness- und Gesundheitstraining beinhaltet ein abwechslungsreiches Programm:

Herz-Kreislauf Training mit Musik

Rücken- und Bauchtraining

Fasziale Übungen

Dehn-, Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen

- mit und ohne Handgeräte -

- inkl. Spiegelwand -

Kontakt: Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e.V.

Christiane Pfeiffer - christiane.pfeiffer@gmx.net - Tel. 02681/6574

DRK Landesverband feierte in Altenkirchen

Am Sonntag, 26. Mai, hatten das DRK-Krankenhaus in der Kreisstadt sowie das Seniorenzentrum zum Feiern eingeladen. Das Krankenhaus feierte sein 50-jähriges und das Seniorenzentrum sein 10-jähriges Jubiläum. Auch die „Grünen Damen“ des Krankenhauses blickten auf 30 Jahre Hilfe für die Patienten zurück. Es begann mit einem offiziellen Festakt im neuen Besprechungsraum des Krankenhauses. Hier konnte der kaufmännische Direktor des Hauses, Jürgen Ecker, zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und den Reihen des DRK begrüßen.

Der Präsident des DRK Landesverbandes und Aufsichtsratsvorsitzende der DRK-Trägergesellschaft Süd-West, Rainer Kaul, führte in seiner Eröffnung aus, dass die beiden Standorte Altenkirchen und Hachenburg sich gut entwickelt haben. Die Krankenhauslandschaft wird sich verändern, so Kaul, allerdings sind wir auf einem guten Weg. Es müssen weiterhin alle Anstrengungen dahin führen, dass auch in der Fläche weiterhin qualitativ hochwertige Medizin im ländlichen Raume zur Verfügung steht. Kaul dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses und des Seniorenzentrums.

Das DRK Krankenhaus versorgt mit 345 Mitarbeitenden jährlich 6.000 stationäre Patienten. Rund 4.000 Notfälle werden in der zentralen Notaufnahme versorgt. Derzeit absolvieren 45 Auszubildende ihre Ausbildung im Verbund Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg. Im Februar 2009 konnte, nach nur eineinhalb Jahren Bauzeit, das Seniorenzentrum mit über 90 vollstationären und Kurzzeit-Pflegeplätzen eröffnet werden. Bereits im März 2010 folgte das betreute Wohnen I mit 14 Wohnungen und die Tagespflege „Die Buche“ mit 15 Plätzen. Das Angebot wurde 2014 um 22 Wohnungen erweitert. Kaul wies darauf hin, dass das DRK am Menschen orientiert Lösungen erarbeitet, die auch zukunftsfähig sind. Er machte deutlich, dass ohne die zahllosen ehrenamtlich tätigen, dies alles nicht zu schaffen sei.

Die weiteren Redner waren dann Landrat Michael Lieber, Stadtbürgermeister Heijo Höfer, Verbandsgemeindebürgermeister Fred Jüngerich sowie der Vorsitzende des Fördervereins Dr. Peter Enders. Lieber überbrachte den Dank des Kreises und der Verwaltung. Lieber ging darauf ein, dass die gesundheitliche Versorgung für Stadt und Land gleich sein muss. Auch Höfer und Jüngerich gingen, neben dem Dank an die Mitarbeiter, auf die Notwendigkeit eines ortsnahen Krankenhauses ein. Als Vorsitzender des Fördervereins konnte Enders feststellen, dass der Förderverein in den letzten Jahren, besonders im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie, vieles ermöglichen konnte. Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen von Spiel, Spaß und Vorführungen. Ein Blick hinter die Kulissen der OP Bereiche war ebenso möglich, wie die Besichtigung der Labor- und Röntgenabteilung. Im Außenbereich hatten die Auszubildenden der Rettungswache Altenkirchen,

die zwei Fahrzeuge und Gerät vorstellten, sowie die freiwillige Feuerwehr mit der Drehleiter ihren Platz. Das Seniorenzentrum bot neben Kaffee und Kuchen auch viel Abwechslung. Hier machte der Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Nistertal den Auftakt. Danach zeigten Bewohnerinnen einen Sitztanz, der unter der Regie von Ingrid Müller einstudiert wurde. Auch die Tanzgruppe des 50+ des DRK machte mit.

Daneben zeigten sich die einzelnen Abteilungen des DRK, Rettungshundestaffel, der Kreisverband sowie die Abteilung für Pflege. Den Abschluss bildete dann der Besuch der KG Altenkirchen mit dem Prinzen und den Tanzgruppen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Alleinunterhalter Rainer Mies. Für die Stiftung Fly&Help wurden wieder Hubschrauber- und Flüge angeboten, die auch zahlreich genutzt wurden.



Andreas Artelt, Leiter des Seniorenzentrums (links) und Marc Eck, Pflegedienstleitung

Fotos: K. Köhnen



Auszubildende für den Rettungsdienst zeigten modernes Gerät.



Die Verantwortlichen und Ehrengäste

Kinder der Kindertagesstätte ‚Sternschnuppe‘ aus Fluterschen erstellen erstes Kunstwerk

Ein Kunstwerk der besonderen Art wurde von den Kindern in Zusammenarbeit mit den Eltern und Großeltern für den Panoramaweg in Fluterschen erstellt. Dazu trafen sich Kleine und Große an einem Nachmittag im Kindergarten und gestalteten gemeinsam mit Naturmaterialien auf Sperrholzplatten Bilder für einen Rahmen.



Eine Woche später bekam das Kunstwerk, in Zusammenarbeit mit dem „Westerwaldverein Fluterschen e.V.“, einen Platz in einer Schutzhütte auf dem Panoramaweg. Beide Aktionen gehören zum Jahresprojekt der Kita Sternschnuppe, welches unter dem Motto „Liebe deine Heimat“ erarbeitet wird.

Dabei steht die Herstellung von verschiedenen Kunstprojekten für den Panoramaweg im Vordergrund. Die Kunstwerke bestehen aus Naturmaterialien und werden so im Einklang mit der Natur an unterschiedlichen Stellen auf dem Wanderweg zu finden sein. Wir bedanken uns beim Westerwaldverein für die tatkräftige Unterstützung.

Kita „Burgwiese“ Mehren

Die Burgwiesenkinder feierten Richtfest

Jetzt kann man es sehen, der Neubau in der Kita „Burgwiese“ nimmt Gestalt an. Nachdem wir den Baggerfahrern, Maurern und Gerüstbauern beim Arbeiten zugeschaut haben, rollten endlich ein riesiger Kran und die Zimmerleute an.

Nach vielem Klopfen, Hämmern und Sägen steht nun der Dachstuhl.

In alter Zimmermannmanier feierte die Firma Bast-Holzbau mit Kindern und Erzieherinnen gemeinsam das Richtfest. Bei Limo und Wurstbrötchen weihten alle den neuen Anbau ein.

*„Auf starken Mauern
festen Grund
Das Dachgesperr
blickt in die Rund.
In seines Holzwerks
voller Pracht,
zurecht als Meisterwerk gemacht.*

*Damit's für Lange Zeit zum Nutz,
den Menschen bietet sichren Schutz.“*



Bürgermeister Fred Jüngerich unterstützt Aufruf des DRK zur Blutspende #Missing Type - Erst wenn's fehlt, fällt's auf

Am 14. Juni ist wieder Weltblutspendetag. Dieser erinnert an eine wichtige Sache: Das Spenden von regulär einem halben Liter Blut ist kosten- und harmlos und kann im besten Fall Leben retten. Denn während nur etwa 3 Prozent der deutschen Bevölkerung spenden, sind 80 Prozent mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Blutkonserve angewiesen.

Unter dem Titel #Missing Type rufen Organisationen, Behörden, Firmen und Privatpersonen weltweit anlässlich des Weltblut-

spendetages dazu auf, Blut zu spenden. So auch Bürgermeister Fred Jüngerich, hier gemeinsam mit Peter Dobrinoff, Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim DRK-Blutspendedienst Rheinland-Pfalz und Saarland in Bad Kreuznach. „Missing Type“ bedeutet „fehlender Buchstabe“, gleichzeitig soll damit auch auf die Folgen fehlender Blutgruppen aufmerksam gemacht werden. Genau das ist der Sinn hinter dem markanten Ortsschild mit der Aufschrift „Itenkirchen“.



Anlässlich des Weltblutspendetages am 14. Juni rufen Bürgermeister Fred Jüngerich und Peter Dobrinoff (links), Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim DRK-Blutspendedienst, zum Blutspenden auf.
Foto: K. Müller

Das ABO-Blutgruppensystem teilt alle Menschen in Blutgruppen ein. Bei der Kampagne werden die Buchstaben A, B und O in Logos, Schriftzügen, Überschriften oder Beiträgen weggelassen. Diese fehlenden Buchstaben stehen für die häufig benötigten Blutgruppen A, B, AB und Null und sollen das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer Blutspende stärken und zu einer Blutspende animieren.

„Es ist mir ein Anliegen, die Arbeit des Roten Kreuzes im Bereich des Blutspendedienstes zu unterstützen und auf dieses wichtige Thema einmal mehr aufmerksam zu machen“, betont Fred Jüngerich. „Gerade am Weltblutspendetag ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass nur dank der zahlreichen ehrenamtlichen Blutspenderinnen und Blutspender die Versorgung der Patienten in den Krankenhäusern sichergestellt werden kann.“ so Jüngerich weiter.

Peter Dobrinoff ergänzt: „Für viele Menschen ist es selbstverständlich, dass immer Blutkonserven in einer ausreichenden Menge zur Verfügung stehen. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn wir die Blutspende weiterhin als eine Aufgabe begreifen, die UNS ALLE angeht. Denn ‚erst wenn's fehlt, fällt's auf!‘“

Offene Musikschul-Türen laden am 15. Juni zum Ausprobieren

Infotag rund um die Instrumente bei der Kreismusikschule in Altenkirchen, Betzdorf-Kirchen und Wissen

Zum Infotag öffnen sich am Samstag, 15. Juni, wieder die Türen der Kreismusikschule an den Standorten Altenkirchen, Betzdorf-Kirchen und Wissen. Große und kleine Musiker, oder die, die es werden wollen, können alle Instrumente ausprobieren. Vielleicht den großen Kontrabass testen?

In die Trompete blasen oder einmal nach Herzenslust auf dem Schlagzeug drauf los trommeln? Wie auch immer, für jeden wird am **Samstag, 15. Juni** etwas dabei sein.

Die Lehrkräfte der Kreismusikschule sind vor Ort, um im persönlichen Gespräch alle Fragen rund ums Instrument und den Unterricht zu beantworten: für welches Instrument entscheide ich mich, welches ist das richtige für mich?

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen und gibt es Leihinstrumente? Wer unterrichtet mein Kind? Der Schnuppertag ist für Kinder und Jugendliche, die nach den Sommerferien neu mit einem Instrument starten wollen, eine tolle Sache. Aber auch für alle, die sich über die Arbeit der Kreismusikschule informieren wollen, ist der Tag eine gute Gelegenheit.

Die Musikschule freut sich auf viele experimentierfreudige große und kleine Besucher.

Der Infotag am Samstag, 15. Juni 2019 findet statt in

- Altenkirchen:

14.30 - 17 Uhr, Hauptstelle der Kreismusikschule, Hochstraße 3

- Wissen:

10 - 12 Uhr, Kreismusikschule in der Wilhelm-Busch Schule/Förderschule, Böhrmerstraße

- Betzdorf-Kirchen:

10 - 12 Uhr, Kreismusikschule „Auf dem Molzberg“, ehem. IHK Gebäude, Auf dem Molzberg 2



Ob Gitarre, Flöte, Schlagzeug oder alle anderen Instrumente, beim Infotag der Kreismusikschule am Samstag, 15. Juni, in Altenkirchen, Betzdorf-Kirchen und Wissen beantworten die Lehrkräfte gerne alle Fragen zum Wunschinstrument.

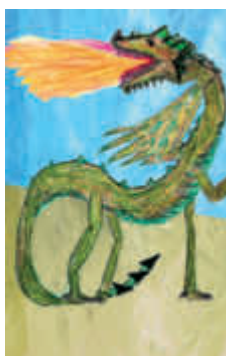
Weitere Informationen geben die Mitarbeiterinnen im Büro der Musikschule gerne, Tel. 02681- 81 22 83, oder im Internet unter www.kreismusikschuleAK.de.



Wir wäre es mit einer selbstgebauten Burg mit Rittersaal und Turmzimmer? Ein Drache, Rüstungen und Schwerter, alles für den königlichen Maskenball! Willkommen in der Kinder-Kunst-Werkstatt.



Jeweils 10 -16 Uhr
Kostenbeitrag: 80,- Euro inkl. Mittagessen



Ferienprojekt für
Kinder von 6 -12 Jahren
Referentin:
Silke Wegner

In den
Sommerferien!
Mo. 15.07.-
Fr. 19.07.19

Von Prinzessinnen, Rittern, Drachen und anderen Wesen.



www.jugendkunstschule-altenkirchen.de info@jukusch-ak.de Tel. 02681 986944

Musikluft schnuppern?

Kreismusikschule lädt zu Probestunden für Kinder von 1 bis 5 Jahren



Die Kreismusikschule bietet allen interessierten Familien mit Kindern im Alter zwischen 1 und 5 Jahren die Möglichkeit, eine kostenlose Probestunde zu erleben. Nach den Sommerferien starten im gesamten Kreisgebiet wieder die beliebtesten Musikurse für alle Kinder im Kindergartenalter.



Die Kreismusikschule lädt alle Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 5 Jahren zu kostenlosen Probestunden für ihre Musikurse ein. Die beliebtesten Kurse beginnen wieder nach den Sommerferien und die Jüngsten, hier mit der Handpuppe Muki, sind immer mit großer Begeisterung bei der Sache.

Die **Allerkleinsten ab 1 ½ Jahren** dürfen im MUKI-Kurs zusammen mit der Hasenhandpuppe MUKI die ersten musikalischen Erlebnisse sammeln. Für die **Dreijährigen** öffnet sich die **MiMa-Musikiste**. Noch in Begleitung der Eltern oder einer anderen Bezugsperson ist der Kurs eine ideale Vorbereitung auf die musikalische Früherziehung. Für **Kinder von vier oder fünf Jahren** bietet die **Musikalische Früherziehung** einen idealen Rahmen für den Einstieg in die Welt der Musik und hilft bei der Wahl des geeigneten Musikinstruments. Interessierten Familien bietet die Musikschule die Möglichkeit, eine kostenlose, unverbindliche Probestunde an einem ihrer Hauptstandorte zu erleben.

Die Termine sind in **Altenkirchen**:

- **Musikschule, Hochstraße 3:**

Muki Dienstag, 18.6.19, 14.15 Uhr

MiMaMusikiste Dienstag, 18.6.19, 14.45 Uhr

Früherziehung Montag, 17.6.19, 17.15 Uhr

Um Anmeldung im Büro der Musikschule wird gebeten,

Tel. 02681/81 22 83 oder musikschule@kreis-ak.de

Die Kreismusikschule verweist in diesem Zusammenhang auch noch einmal auf ihren großen Infotag zum Ausprobieren der Instrumente am Samstag, 15. Juni, von 10 - 12 Uhr in Wissen (Wilhelm-Busch Schule) und Betzdorf-Kirchen und von 14.30 - 17 Uhr in Altenkirchen. (siehe separaten Text im Hauptteil dieser Ausgabe)

AWB

LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Feiertagsbedingte Verlegung der Müllabfuhr wegen Fronleichnam

Wegen Fronleichnam kommt es zu einer feiertagsbedingten Verlegung der Abfuhrtermine bei der Müllabfuhr. Wie im Umweltkalender, der Homepage des AWB und der Abfall-App bereits veröffentlicht, verschiebt sich die reguläre Müllabfuhr am folgenden Termin **auf den nachfolgenden Wochentag**: Fronleichnam, 20. Juni (Donnerstag).

Alle Terminverschiebungen sind in der Abfall-App und in den persönlichen Online-Abfuhrkalendern unter www.awb-ak.de bereits berücksichtigt.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei der Abfallberatung des AWB unter Tel. 02681 81-3070.



DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

Gymnastik, Altenkirchen, Martin-Luther Saal,
montags 14.45 - 16 Uhr, H. W. Becker, Tel. 02681-5704

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn auf Anfrage, mittwochs,
18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681-2671 oder bei Birgit
Schreiner, Tel. 02681-800644; Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach, Weyerbusch ev. Gemeindehaus, montags
15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik,
Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang,
montags 15 - 16 Uhr und 16 - 17 Uhr,
D. Hallberg,
Tel. 02683-947303

Gymnastik+Tanz, Weyerbusch, Schulturnhalle,
dienstags 16.30 - 17.30 h,
P. Thiel, Tel. 02688-8949



Hallenbad an Pfingsten geöffnet

Nutzen Sie den 9. Juni und 10. Juni (Pfingstsonntag und -montag)
für einen Besuch im Hallenbad. Es ist in der Zeit von 8.30 Uhr bis
14 Uhr für Sie geöffnet.

Letzter Einlass eine Stunde vor Betriebsende.
(Die allgemeinen Öffnungszeiten finden Sie unter Rubrik „Amtliche
Bekanntmachungen“.)



Neu:

Ferien „Crash-Schwimmkurse“ für Kinder ab 5 Jahren

In den Ferien Schwimmen lernen? Kein Problem! Wir bieten in den
Ferien täglich verschiedene Intensiv-Schwimmkurse für Kinder an
- es sind noch Plätze frei!

Kurs-Starttermine: 01.07., 15.07. und 29.07.2019

Nähere Infos unter Tel. 02681/4222 oder
www.Hallenbad-Altenkirchen.de/termine

Jetzt schon anmelden für die neuen Aqua-Kurse
direkt nach den Sommerferien RLP:

- **Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse**
ab 14. sowie 15.08.2019

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR

Der Verwaltungsrat des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Alten-
kirchen gAÖR hat in seiner Sitzung am 8. Mai 2019 gem. § 37
Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung das Jahresergebnis 2017
für den Nahwärmeverbund Glockenspitze Altenkirchen gAÖR fest-
gestellt.

Der Jahresabschluss 2017 des Nahwärmeverbundes Glockenspitze
Altenkirchen gAÖR mit Lagebericht und dem Bestätigungsvermerk
liegt an sieben Werktagen (Arbeitstagen) nach dieser Bekanntma-
chung im Gebäude der Kreisverwaltung in Altenkirchen, Parkstraße

1, 57610 Altenkirchen, Zimmer 17, während der Dienststunden
öffentlich aus.

Altenkirchen, 29. Mai 2019

Nahwärmeverbund Glockenspitze
Altenkirchen gAÖR

Feuerwehrdienste



Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Samstag, 15. Juni 2019, 16 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 14. Juni 2019, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Samstag, 15. Juni, 17 Uhr, und am Mitt-
woch, 19. Juni 2019

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 20. Juni 2019, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 17. Juni 2019, 19 bis 21 Uhr

■ Öffentliche Bekanntmachung - Verbandsgemeinde

**Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl zum Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altengkirchen-Flammersfeld**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 4.6.2019 das Ergebnis der Wahl zum Verbandsgemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur **Verbandsgemeinderatswahl** waren 27.748 Personen wahlberechtigt, davon haben 16.896 Personen gewählt. Die **Wahlbeteiligung** betrug 60,89%.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 16.336 Stimmzettel gültig und 560 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	161.368	26,76 %	11
Christlich Demokratische Union Deutschlands	194.425	32,24 %	13
Freie Demokratische Partei	47.927	7,95 %	3
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	109.465	18,15 %	7
Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altengkirchen-Flammersfeld e.V.	89.888	14,90 %	6
Wahlgebiet insgesamt	603.073		40

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Bewerber	Stimmen
1. Dillingen, Rainer	5.617
2. Eul-Orthen, Petra	4.902
3. Klein, Horst	5.453
4. Dr. Seelbach, Kirsten	4.506
5. Baumann, Kai	4.812
6. Creutzburg, Ellen	4.413
7. Bettenhäuser, Frank	4.704
8. Baumann, Ingrid	4.275
9. Barth, Guido	4.807
10. Schütz, Katja	4.290
11. Orthen, Christoph	4.223
12. Hillmer-Spahr, Daniela	4.679
13. Höfer, Heinz-Joachim "Heilo"	5.291
14. Kampo-Nikolaus, Ursula	3.894
15. Ramseger, Hans-Joachim	4.429
16. Ramseger, Tania	3.641
17. Reitenhäuser, Dieter	4.644
18. Seelbach, Anna Katharina "Anka"	4.048
19. Imhäuser, Ulf	4.057
20. Ecker, Doris	3.641
21. Schwarzbach, Ralf	4.349
22. Sauer, Gabriele	3.831
23. Funkel, Matthias	4.087
24. Hassel, Angelina	3.405
25. Lanvermann, Wolfrauno	4.136
26. Bressen, Martina	3.420
27. Karzer, Alexander "Axel"	3.431
28. Ramseger, Christoph	3.398
29. Schumacher, Fred	3.249
30. Seelbach, Fabian	3.176
31. Gibhardt, Jens	4.245
32. Maurer, Manfred	3.649
33. Donnes, Olaf	3.286
34. Trepper, Rüdiger	3.613
35. Maurer, Rainer	3.293
36. Kuss, Werner	3.181
37. Gibhardt, Matthias	4.667
38. Wiesemann, Klaus	3.084
39. Schneider, Nils	2.831
40. Weber, Ute	2.711

Bewerber	Stimmen
1. Löhr, Torsten	7.552
2. Schmitt, Therese	5.736
3. Hassel, Daomar	5.894
4. Seder, Thomas	5.878
5. Schuhlen, Nicolas	4.734
6. Sander, Marrot	5.383
7. Schmidt-Markoski, Rolf	7.694
8. Trepper, Markus	5.132
9. Schmidt, Thomas	6.390
10. Sterfens, Angelina	4.333
11. Oster, Winfried	5.062
12. Rosenstein, Julia	5.506
13. Heiden, Matthias	4.535
14. Osterkamp, Heinz-Joachim	5.170
15. Waaner, Helmut	4.568
16. Becker, Hella	5.963
17. Walterschen, Werner	4.726
18. Schmitt, Daniel	4.316
19. Gehlen, Thomas	5.306
20. Staats, Hans-Jürgen	4.133
21. Loos, Ingrid	4.295
22. Lorscheid, Friedhelm	5.218
23. Müller, Patriek	4.061
24. Schmitt, Michael	4.217
25. Löhr, Stefan	4.893
26. Kehl, Catrina	4.391
27. Becker, Michael	5.063
28. Luf, Johann "Hans"	4.296
29. Kleinhans, Mario	3.839
30. Wisberg, Oliver	4.744
31. Grabowsky, Christine	4.209
32. Rözel, Konstantin	3.919
33. Fev, Florian	4.723
34. Junior, Hans-Peter	3.629
35. Prüsener, Eric	3.490
36. Pick, Hannelore	4.348
37. Kowalski, Marlon	3.622
38. Parwani, Sonia	3.474
39. Dewitz, Hans-Gerd	3.928
40. Zolk, Josef	6.055

Bewerber	Stimmen
1. Chahem, Christian	5.311
2. Dr. Noll, Johannes	3.939
3. Bay, Alfred	3.102
4. Roos, Thomas	3.596
5. Hoben, Friedel	3.262
6. Krauskopf, Julian	3.811
7. Becker, Frank	3.044
8. Wendel, Mariliese	3.182
9. Dr. Ayas, Akbar	3.762
10. Hüsch, Harald	3.774
11. Hüsch, Ralph	1.996
12. Koch, Ralf	2.501
13. Müller, Volkert	2.017
14. Hüsch, Markus	1.401
15. Marenbach, Gerd	987
16. Rapslber, Hans-Dieter	1.093
17. Stürz, Arne	1.149

Bewerber	Stimmen
1. Sabowsky, Jürgen	5.755
2. Härtel, Regina	5.231
3. Westhues, Hanna	5.340
4. Lenz, Kevin	5.759
5. Kramer, Susanne	6.249
6. Schmuck, Silke	2.929
7. Weiler, Maria	2.606
8. Conzendorf, Wolfgang	2.753
9. Gondorf, Ulrich	3.143
10. Dr. Becker, Hans Werner	3.244
11. Brodeßer-Bay, Teresa	2.878
12. Heidelbach, Daniel	2.598
13. Reitenhäuser, Iris	3.231
14. Hassel, Johannes	2.612
15. Leibrock, Claudia	2.613
16. Sohnus, Ulrich	2.692
17. Hilberath, Cornelia	2.589
18. Lichtenhäger, Ralf	2.619
19. Prinz, Gerda	2.428
20. Nick, Hermann	2.675
21. Heidelbach, Sabine	2.504
22. Jungbluth, Uwe	3.195
23. von der Osten-Sacken, Marein	2.532
24. Mockenhaupt, Konrad	3.993
25. Berthold-Meissner, Martina	2.607
26. Klöcker, Michael	3.195
27. Düngen, Silke	2.587
28. Schneider, Klaus	2.254
29. Mockenhaupt, Anette	3.069
30. Fleischer, Günter	2.444
31. Heinen, Nadja	2.478
32. Nestle, Jakob	2.515
33. Timmermann, Carola	2.525
34. Müller, Peter	2.238
35. Caruso, Giuseppe	1.985

iv.

In den Verbandsgemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Düngen, Rainer	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Klein, Horst	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Höfer, Heinz-Joachim "Heijo"	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Eul-Onthen, Petra	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Baumann, Kai	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
6	Barth, Guido	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
7	Bettgenhäuser, Frank	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
8	Hilmer-Spahr, Daniela	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
9	Gibhardt, Matthias	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
10	Reifenhäuser, Dieter	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
11	Dr. Seelbach, Kirsten	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
12	Schmidt-Markoski, Rolf	Christlich Demokratische Union Deutschlands
13	Löhr, Torsten	Christlich Demokratische Union Deutschlands
14	Schmidt, Thomas	Christlich Demokratische Union Deutschlands
15	Zolk, Josef	Christlich Demokratische Union Deutschlands
16	Becker, Hella	Christlich Demokratische Union Deutschlands
17	Hassel, Dagmar	Christlich Demokratische Union Deutschlands
18	Segger, Thomas	Christlich Demokratische Union Deutschlands
19	Schmitt, Therese	Christlich Demokratische Union Deutschlands
20	Rosenstein, Jutta	Christlich Demokratische Union Deutschlands
21	Sander, Margot	Christlich Demokratische Union Deutschlands

Bewerber	Stimmen
1. Ackermann, Andrea	3.468
2. Berger, Manfred	3.739
3. Weiss, Franz	3.018
4. Adrian, Klaus-Dieter	2.780
5. Gerharz, Jörg	2.958
6. Stahl, Wilfried	2.631
7. Kölschbach, Nikolaus	2.573
8. Halber, Désirée	2.026
9. Kugelmeier, Hans-Jürgen	3.052
10. Wentzien, Walter Gustav	2.888
11. Jüngereich, Heiko	2.429
12. Weimer, Elvira	2.205
13. Seel, Harald	2.193
14. Seifen, Reimund	2.144
15. Hausmann, Ulf	2.415
16. Merlen, Ralf	2.135
17. Voß, Karl-Uwe	2.154
18. Scherf, Viktor	2.200
19. Seel, Wolfgang	2.129
20. Macfronte, Ralf	1.948
21. Cornelius, Dirk	2.179
22. Greis, Jürgen	2.251
23. Hain, Michael	2.003
24. Hurd, Klaus-Dieter	2.155
25. Pfeiffer, Kurt	1.883
26. Horst, Vadim	1.730
27. Schumacher, Berthold	1.943
28. Gelhaar, Heike	1.773
29. Hausmann, Erhard	1.923
30. Niederhausen, Frank	1.910
31. Troost, Roswitha	1.693
32. Gelhaar, Achim	1.710
33. Wilhelmi, Dieter	1.868
34. Schmidt, Claus Thomas	1.798
35. Bosch, Volker	1.930
36. Müller, Norbert	1.764
37. Schwarzbach, Sascha	1.883
38. Wentzien, Walter Jesko	2.020
39. Lauerbach, Klaus	2.172
40. John, Volker	2.215

22	Gehlen, Thomas	Christlich Demokratische Union Deutschlands
23	Lorscheid, Friedhelm	Christlich Demokratische Union Deutschlands
24	Osterkamp, Heinz Joachim	Christlich Demokratische Union Deutschlands
25	Chahem, Christian	Freie Demokratische Partei
26	Dr. Noll, Johannes	Freie Demokratische Partei
27	Krauskopf, Julian	Freie Demokratische Partei
28	Kramer, Susanne	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
29	Lenz, Kevin	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
30	Salowsky, Jürgen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
31	Westhues, Harna	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
32	Härtel, Regina	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
33	Mockenhaupt, Konrad	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
34	Dr. Becker, Hans Werner	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
35	Berger, Manfred	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld e.V.
36	Ackermann, Andrea	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld e.V.
37	Kugelmeier, Hans-Jürgen	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld e.V.
38	Weiss, Franz	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld e.V.
39	Gerharz, Jörg	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld e.V.
40	Wentzien, Walter Gustav	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld e.V.

Altenkirchen, den 5.6.2019

Freid Jüngereich, Bürgermeister
und Wahlleiter für die Wahl des
Verbandsgemeinderats



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
 dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-
 Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222,
 oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 4. Juni 2019 das Ergebnis der Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld festgestellt.

I.
 Zur Wahl des Bürgermeisters waren **27.748** Personen wahlberechtigt; davon haben **16.888** Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug **60,86 %**.

II.
 Die Stimmabgabe von **16.359** Wählern war gültig, von **529** Wählern ungültig.

III.
 Zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld ist Herr Fred Jüngerich mit 13.705 Ja-Stimmen (83,78 %) gewählt.

Altenkirchen (Westerwald), 5. Juni 2019

Heinz Düber, Erster Beigeordneter als Wahlleiter der Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Aus den Gemeinden



Almersbach

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Almersbach am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Almersbach festgestellt.

I.
 Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 317 Personen wahlberechtigt; davon haben 194 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 61,20 %.

II.
 Die Stimmabgabe von 194 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Almersbach ist Herr Klaus Quast mit 156 Ja-Stimmen (80,41 %) gewählt.
 Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Hans-Joachim Nöller
 Erster Beigeordneter und Wahlleiter
 zur Wahl des Ortsbürgermeisters*

Bachenberg

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Bachenberg am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Bachenberg festgestellt.

I.
 Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 90 Personen wahlberechtigt; davon haben 70 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 77,78 %.

II.
 Die Stimmabgabe von 70 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.
 Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Bachenberg ist Herr Ulrich Becker mit 53 Ja-Stimmen (75,71 %) gewählt.
 Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Heiko Kempf
 Erster Beigeordneter und Wahlleiter
 zur Wahl des Ortsbürgermeisters*



Berod

Holzerwerb in der Ortsgemeinde Berod
 Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,



die Ortsgemeinde Berod hat aufgrund der Käferholzaufarbeitung und Durchforstung zusätzlich Brennholz (Mischholz aus Birke, Buche, Eiche) abzugeben (nur an Beroder Bürger, die haushaltsübliche Abnahme-Menge von 10 RM bleibt in diesem Fall unberührt).

Los 1 Nr. 101 495 Gesamtpreis Los = 20 € Teerweg Quarzitbruch
 Los 2 Nr. 101 489 Gesamtpreis Los = 40 €

Teerweg Quarzitbruch
 Los 3 Nr. 101 488 Gesamtpreis Los = 30 € Teerweg Quarzitbruch
 Los 4 Nr. 101 487 Gesamtpreis Los = 20 € Teerweg Quarzitbruch,
 letzter Weg links nach Wahlrod
 Los 5 Nr. 101 435 Gesamtpreis Los = 30 € Teerweg Quarzitbruch,
 letzter Weg links nach Wahlrod
 Los 6 Nr. 101 439 Gesamtpreis Los = 40 € Teerweg Quarzitbruch,
 letzter Weg links nach Wahlrod
 Los 7 Nr. 101 482 Gesamtpreis Los = 20 € Teerweg Quarzitbruch,
 letzter Weg links nach Wahlrod
 Los 8 Nr. 101 424 Gesamtpreis Los = 10 € Steimelchen Richtung Haus auf dem Freudenberg.

Bei Interesse bitte bei der Ortsbürgermeisterin melden (Tel. 0176/50102408).

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Schlüsselfund in der Straße „Am Lauterberg“



In der Straße „Am Lauterberg“ wurde ein Schlüssel gefunden. Der Besitzer kann sich bei der Ortsbürgermeisterin zwecks Abholung melden, Tel. 0176/50102408.

*Ginette Ruchnewitz,
 Ortsbürgermeisterin*

50 Jahre gemeinsam durchs Leben



Die Eheleute Manfred und Mathilde Schumacher feiern am Donnerstag, 13. Juni 2019, das Fest ihrer goldenen Hochzeit.

Im Kreise von Verwandten, Freunden und Bekannten blickt das Ehepaar an diesem Tag auf den gemeinsamen Lebensweg zurück.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Berod gratulieren ganz herzlich und wünschsten Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Ginette Ruchnewitz
Ortsbürgermeisterin

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Berod am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Berod festgestellt.

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 467 Personen wahlberechtigt; davon haben 284 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 60,81 %.

II.

Die Stimmabgabe von 279 Wählern war gültig, von 5 Wählern ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Berod ist Herr Stephan Müller mit 207 Ja-Stimmen (74,19 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

Ginette Ruchnewitz
Ortsbürgermeisterin und Wahlleiterin
zur Wahl des Ortsbürgermeisters

■ Der Ortsgemeinderatssitzung tagte am 7. Mai 2019

Es erfolgte in dieser Sitzung zunächst die Vorstellung der Planung zum Ausbau der Straßen „Am Lauterberg“, „Talstraße“ und „Birkenweg“. Andreas Pohle von der Firma Planeo Ingenieure GmbH, Hachenburg, erläuterte den Planungsstand. Er legte Wert darauf, dass er einen Vorentwurf und keinen endgültigen Entwurf vorstellt. Der Vortrag war wie folgt aufgebaut:

- Bestandsbilder mit entsprechenden Schäden
- Blick von oben auf die Straße
- Schnitt durch die Straße
- Schnitt durch die Nebenstraße („Talstraße“ und „Birkenweg“)

Erste Beiträge der Bürger/innen bezüglich Entwässerung wurden besprochen (anschaulich durch Vogelperspektive mit Luftbild). Es erfolgten Erläuterungen zum privaten bzw. öffentlichen Überbau sowie Erläuterungen zum Baumbestand am oberen Lauterweg. Eine Untersuchung durch Baumsachverständige wegen der Baumgesundheit wurde empfohlen. Es ergingen Fragen zur Belastbarkeit der Straße - auch auf die Dauer der Nutzung - hinsichtlich der Tonnage der Lkw.

Im Anschluss wurden weitere Fragen der Bürger/innen behandelt bzw. beantwortet. Die Ortsbürgermeisterin bedankte sich für den umfangreichen Vortrag und wies darauf hin, dass es am 06.06.2019 zu diesem Thema eine Bürgerversammlung geben wird.

Des Weiteren stand die Bestätigung eines Eilbeschlusses hinsichtlich der Anschaffung einer Palette Innophalt, Reaktives Kaltmischgut der Firma Innobit auf der Tagesordnung. Die Ortsbürgermeisterin hatte im Benehmen mit den Beigeordneten am 08.04.2019 eine Eilentscheidung getroffen. Die Ortsgemeinde Berod bestellt bei der Firma Innobit eine Palette (24 Eimer) Innophalt Reaktives Kaltmischgut 0-5 mm, zu einem Preis von 540 € zuzüglich MwSt = 642,60 €. Das Kaltmischgut wird benötigt, um die durch die Winterperiode entstandenen Straßenlöcher in den Gemeindestraßen zu reparieren. Der getroffenen Eilentscheidung wurde zugestimmt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage auf Erweiterung des bestehenden Wohnhauses im Birkenweg 5. Der Eigentümer des Anwesens Gemarkung Berod, Flur 23, Flurstück 2312/1 und 2314/1 (Birkenweg 5), beantragt die Erweiterung des bestehenden Wohnhauses. Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen teilweise als gemischte Baufläche und der Rest als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Eine Erweiterung des Gebäudes ist zulässig, wenn diese im Verhältnis zur vorhandenen Bebauung steht und der bisherige Eigentümer oder einer seiner Familie den Anbau nutzt. Die Erschließung des Anbaues hat ausschließlich über den „Birkenweg“ (Flurstück 2687) und dann über das Flurstück 2313/1 zu erfolgen. Der angrenzende Wirtschaftsweg (Flurstück 2686/2) darf nicht als Zufahrt genutzt werden.

Die notwendigen Stellplätze sind ebenfalls auf dem Flurstück 2313/1 anzulegen. Das Vorhaben beurteilt sich nach § 35 Abs. 4 Nr. 5 Baugesetzbuch (BauGB). Die Ortsgemeinde stimmte der Zulassung des Vorhabens nach § 35 Abs. 4 Nr. 5 Baugesetzbuch (BauGB) zu. Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wurde hergestellt.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeisterin Ruchnewitz die Ratsmitglieder wie folgt:

• Einmündung K 149 auf die B 8

Die Ortsbürgermeisterin erhielt aus der Bürgerschaft erneut den Hinweis, dass aufgrund von höher wachsender Frucht auf den landwirtschaftlichen Flächen entlang der B 8 sowie starkem Baumbewuchs im Kurvenbereich die Sicht beim Herausfahren auf die B 8 von Berod aus kommend stark erschwert wird. Die Vorsitzende hat die Kreisverwaltung, die PI Altenkirchen sowie das LBM Diez umgehend über den Sachstand informiert. Bereits seit vielen Jahren gilt diese Einmündung als sehr gefährlich, die Unfallstatistik sollte hier wiederholt einer Prüfung unterzogen werden.

• Projekt „Wegebau Herletze“
Die Firma Marc Abresch, 57639 Oberdreis, hat das Projekt „Wegebau Herletze“ durch Materialanlieferung und Einbau von Splittgemisch 0/11 abgeschlossen. Die Rechnungskosten betragen 1.839,93 €.

• Lieferung von ALU-Vario Scherenpodesten als Ergänzung für die Bühne im Bürgerhaus
Die drei ALU-Vario Scherenpodeste als Ergänzungsmodule für die Bühne im Bürgerhaus wurden zu einem Gesamtbetrag von 1.287,58 € angeschafft.

• Projekt „Planierarbeiten auf dem Astplatz“
Im März 2019 wurden die Planierarbeiten auf dem Astplatz durch die Firma Blum Bau, 56305 Puderbach, ausgeführt. Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf 1.880,20 €.

• Medizinische Versorgung: Nachwuchssuche
Die Ortsbürgermeisterin verlas die E-Mail der Mitarbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rebecca Seuser, aus der hervorgeht, dass die Verbandsgemeinde Altenkirchen eine Kontaktliste mit Medizinstudenten erstellt und die Bitte geäußert wird, in der Ortsgemeinde lebende Medizinstudenten dieser Kontaktliste zu melden.

• Einnahmen Maifeier 30.04.2019
Die Einnahmen bei der Maifeier 2019 betragen 306,25 € und sollen für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet werden.
Unter Punkt Verschiedenes wurde darüber informiert, dass die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats am 03.07.2019 stattfinden wird.



Birnbach

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birnbach am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birnbach festgestellt.

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 494 Personen wahlberechtigt; davon haben 335 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 67,81 %.

II.

Die Stimmabgabe von 328 Wählern war gültig, von 7 Wählern ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birnbach ist Herr Mario Müller mit 262 Ja-Stimmen (79,88 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

Wolfgang Lanvermann
Ortsbürgermeister und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Birnbach am 26. Mai 2019

Aufgrund seiner Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birnbach hat Herr Mario Müller sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt.

Als Ersatzperson wurde Herr Michael Ertel, Auf dem Berg 16, 57612 Birnbach, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Birnbach einberufen.

Birnbach, 5. Juni 2019

Wolfgang Lanvermann,
Ortsbürgermeister und Gemeindevahlleiter

Busenhausen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 20. Mai 2019

Der Ortsgemeinderat beschloss in dieser Sitzung die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2016, 2017 und 2018 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Haushaltsjahr	2016	2017	2018
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	13.266,12 €	- 44.514,86 €	- 16.014,60 €

Finanzrechnung

Finanzmittel- überschuss/-fehlbetrag	21.077,46 €	4.507,08 €	12.445,33 €
Veränderung Finanz- mittel-bestand	21.077,46 €	4.507,08 €	12.445,33 €

Der Ortsbürgermeisterin und den sie vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2016, 2017 und 2018 Entlastung erteilt.

Nächstes Thema war der Wirtschaftswegebau.

Die Waldinteressenten Busenhausen hatten mit Datum vom 7. Dezember 2018 einen Antrag auf Instandsetzung des Wirtschaftsweges „In den untersten Brüchen“ gestellt (Abschieben der Humusschicht und in Teilbereichen Ergänzung der Schotterschicht). Der Weg führt vom Parkplatz Wöschhoisjen durch die Haard entlang des Bornwieserbaches.

In der letzten Ratssitzung am 4. Februar 2019 wurde der Weg gegenüber anderen Wirtschaftswegen vom Ortsgemeinderat eher mehr als Spazierweg denn als Fahrweg eingestuft und ist demnach prioritär unterzuordnen. Dennoch wurden erste Maßnahmen beschlossen.

Wie beschlossen, wurde inzwischen der Wegeseitengraben geschleudert und der Bewuchs entfernt. Des Weiteren wurde der Ablauf des Wegeseitengrabens geöffnet sowie die Wasserführung im Anfangsbereich Richtung Brennholz verbessert.

Nach eingehender Beratung war der Ortsgemeinderat der Meinung, man sollte erst einmal die Entwicklung des Weges nach den ersten Maßnahmen abwarten und im nächsten Jahr gegebenenfalls noch zudem erst bei den Waldinteressenten über deren Planung bezüglich eines Holzeinschlages in der Haard nachgefragt werden. Gegebenenfalls würde es, falls überhaupt notwendig, Sinn machen, den West erst danach zu sanieren.

Der Rat beschloss, die Entwicklung des Weges nach den bereits durchgeführten Maßnahmen abzuwarten.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über eine Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Busenhausen am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Busenhausen festgestellt.

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 283 Personen wahlberechtigt; davon haben 185 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 65,37 %.

II.

Die Stimmabgabe von 182 Wählern war gültig, von 3 Wählern ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Busenhausen ist Herr Wolfgang Eichelhardt mit 165 Ja-Stimmen (90,66 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Erika Hüsich
Ortsbürgermeisterin und Wahlleiterin
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*



Eichelhardt

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Eichelhardt am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Eichelhardt festgestellt.

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 383 Personen wahlberechtigt; davon haben 263 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 68,67 %.

II.

Die Stimmabgabe von 261 Wählern war gültig, von 2 Wählern ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Eichelhardt ist Herr Rainer Zeuner mit 233 Ja-Stimmen (89,27 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Friedhelm Höller
Ortsbürgermeister und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*



Ersfeld

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Ersfeld am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Ersfeld festgestellt.

I.

Zur Wahl der Ortsbürgermeisterin waren 59 Personen wahlberechtigt; davon haben 42 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 71,19 %.

II.

Die Stimmabgabe von 42 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.

Zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Ersfeld ist Frau Christa Hentschel-Verfürth mit 30 Ja-Stimmen (71,43 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Reinhilde Lichtenthäler
Ortsbürgermeisterin und Wahlleiterin
zur Wahl der Ortsbürgermeisterin*



Fiersbach

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Fiersbach am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Fiersbach festgestellt.

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 208 Personen wahlberechtigt; davon haben 161 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 77,40 %.

II.

Die Stimmabgabe von 158 Wählern war gültig, von 3 Wählern ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Fiersbach ist Herr Carsten Pauly mit 144 Ja-Stimmen (91,14 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Siegfried Krämer
Ortsbürgermeister und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Fiersbach hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 17. Juni 2019, bis Mittwoch, 26. Juni 2019, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.

Altenkirchen, 03.06.2019

*Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen*

*Fred Jüngerich,
Bürgermeister*



Fluterschen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Fluterschen am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Fluterschen festgestellt.

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 555 Personen wahlberechtigt; davon haben 352 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 63,42 %.

II.
Die Stimmabgabe von 342 Wählern war gültig, von 10 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Fluterschen ist Herr Ralf Lichtenthäler mit 295 Ja-Stimmen (86,26 %) gewählt.
Altenkirchen, 29. Mai 2019

*Klaus Lauterbach
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*

Forstmehren

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Forstmehren am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Forstmehren festgestellt.

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 122 Personen wahlberechtigt; davon haben 100 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 81,97 %.

II.
Die Stimmabgabe von 98 Wählern war gültig, von 2 Wählern ungültig.

III.
Von den gültigen Stimmen entfielen auf
Harald Gollek 33 Stimmen (33,67 %)
Steffen Weser 65 Stimmen (66,33 %)

IV.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Forstmehren ist Herr Steffen Weser mit 65 Stimmen gewählt.
Forstmehren, 28. Mai 2019

*Dieter Lanzendörfer
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*

den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 Entlastung erteilt.

Ferner stand die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes auf der Tagesordnung. Das Dorferneuerungskonzept der Ortsgemeinde Gieleroth wurde im Rahmen der Anerkennung von Investitions- und Maßnahmenswerpunkten durch das Büro Stadt-Land-plus aus Boppard fortgeschrieben. Bereits in der Sitzung des Ortsgemeinderats am 22.11.2018 wurde der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes zugestimmt. Aufgrund noch durchgeführter Änderungen ist eine erneute Zustimmung zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes erforderlich. Herr Kratz vom Büro Stadt-Land-plus erläuterte den Ratsmitgliedern das Dorferneuerungskonzept anhand einer Präsentation. Er schlug vor, die Erneuerung der Brücke über den Almersbach in das Dorferneuerungskonzept mit aufzunehmen. Der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes - wie vorgestellt - und den besprochenen Ergänzungen wurde zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes der Kreisverwaltung Altenkirchen, Untere Denkmalschutzbehörde, zur Genehmigung vorzulegen.

Nächstes Thema war ein Zuschuss an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. für 2019. Da in der Ortsgemeinde Gieleroth keine Haussammlung durchgeführt wird, gewährt die Ortsgemeinde bisher einen jährlichen Zuschuss von 50 €. Der Ortsgemeinderat ist sich einig, dass dieser Zuschussbetrag auch in diesem Jahr an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. angewiesen werden soll.

Im Anschluss daran stand **die Ausweisung eines Baugebiets** in der Ortsgemeinde Gieleroth zur Beratung. Zur Schaffung von Baugrundstücken in **südlicher Verlängerung des Baugebiets „Hinter Eichelhardtsgarten“** in der Ortsgemeinde Gieleroth ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Die Grundstücke sind im wirksamen Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen teilweise als Wohnbauflächen und teilweise als Flächen für die Landwirtschaft dargestellt.

Für die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage (Straße) werden Erschließungsbeiträge nach den §§ 127 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und der Erschließungsbeitragssatzung der Ortsgemeinde Gieleroth erhoben.

Beitragspflichtig sind dabei alle Baugrundstücke, die an die neu herzustellende Straße angrenzen und von dieser erschlossen sind. Dazu gehören auch die Eckgrundstücke.

Abwasser allgemein:
Die Abwasserbeseitigung des geplanten Gebietes muss grundsätzlich im Trennsystem erfolgen. Das Gelände hat eine Neigung von rd. 5 % in südliche Richtung zur „Ringstraße“ hin. Eine Anbindung der Entwässerung an das Trennsystem im bestehenden Baugebiet „Hinter Eichelhardtsgarten“ ist aufgrund der gegenläufigen Gelände-neigung nicht möglich. Die Entwässerung kann daher nur mit dem Geländegefälle in die südliche Richtung zur „Ringstraße“ hin erfolgen.

Schmutzwasser:
Für das anfallende Schmutzwasser besteht die Anschlussmöglichkeit an die Mischwasserkanalisation in der „Ringstraße“.

Beseitigung von Niederschlagswasser/Oberflächenwasser:
Das aus den befestigten Flächen des geplanten Baugebiets (Dach-, Hof- und Straßenflächen) anfallende Regenwasser muss über eine separate Leitung gesondert entsorgt werden. Eine Beseitigung des Niederschlagswassers/Oberflächenwasser durch Anschluss an die bestehende Mischwasserkanalisation darf aus wasserrechtlichen Gründen nicht erfolgen. Eine Einleitung der gesammelten Wassermengen kann nur in eine Vorflut (Gewässer) erfolgen. Die eingeleitete Wassermenge darf dabei nicht größer sein als die, die sich über den natürlichen Geländeabfluss einstellen würde. Um das zu erreichen, ist der Bau einer Regenwasserrückhalteeinrichtung erforderlich, die entweder in offener Bauweise (z. B. Erdbecken) oder geschlossen als Kanalstauraum zu errichten ist.

Eine theoretische Möglichkeit zum Bau eines offenen Rückhaltebeckens wäre in den Wiesenflächen unterhalb der Ringstraße/Gartenstraße im Bereich der Flurstücke 330, 331/2 und 333/1 gegeben. Hier würde die Möglichkeit bestehen, die gedrosselte Wassermenge in eine vorhandene Grabenparzelle (Flurstück 117) einzuleiten. Die Verlegung der Zulaufleitung zur Rückhaltung müsste dann im Bereich der „Ringstraße“ und zwischen den Anwesen Ringstraße 16 (Wehler) und Gartenstraße 1 (Romych) erfolgen.

Die kostenintensive Alternative ist der Bau einer geschlossenen Rückhalteanlage in Form eines Kanalstauraumes in der späteren Erschließungsstraße. Auch aus dieser Einrichtung muss ein geregelter Ablauf (Drosselablauf) erfolgen. Dieser würde über die gleiche Trasse wie die v. g. Zulaufleitung zum Regenrückhaltebecken verlegt. *Ob diese Möglichkeiten auch tatsächlich umgesetzt werden können, ergeben erst weitere technische Untersuchungen. Daher werden die Aussagen zur Beseitigung des Niederschlagswasser/Oberflächenwassers unter Vorbehalt gemacht. Ob eine Umsetzung erfolgen kann, ist auch von den zu erwartenden Kosten abhängig, die ebenfalls nicht vorliegen. Die Grundaussage ist jedoch bereits jetzt, dass die Variante mit einem Rückhaltebecken die kostengünstigere ist.*



Gieleroth

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Gieleroth am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Gieleroth festgestellt.

I.
Zur Wahl der Ortsbürgermeisterin waren 539 Personen wahlberechtigt; davon haben 357 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 66,23%.

II.
Die Stimmabgabe von 354 Wählern war gültig, von 3 Wählern ungültig.

III.
Zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Gieleroth ist Frau Katja Schütz mit 321 Ja-Stimmen (90,68%) gewählt.
Altenkirchen, 29. Mai 2019

*Bernd Lindlein
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl der Ortsbürgermeisterin*

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 16. April 2019

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Rat auf Empfehlung Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2017 und 2018 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Haushaltsjahr	2017	2018
Ergebnisrechnung		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	44.285,00 €	4.836,17 €
Finanzrechnung		
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	83.561,19 €	28.726,02 €
Veränderung Finanzmittelbestand	83.561,19 €	28.726,02 €

Der Ortsbürgermeisterin und den sie vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und

Wasserversorgung:

Die Wasserversorgung des geplanten Gebiets ist gewährleistet und kann über einen Schluss der Ringleitung zu den bestehenden Wasserleitungen „Zum Postweiher“, „Ringstraße“ und „In den Eichen“ gewährleistet werden.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung wurde über die Gewährung eines Zuschusses an den SC Union 1952 Berod/Wahlrod beraten. Die Ortsbürgermeisterin berichtete dem Rat über das Gespräch mit dem ersten Vorsitzenden des Vereins. Da die genauen Zahlen immer noch nicht vorlagen, wurde die Abstimmung nochmals zurückgestellt.

Der Verein soll gebeten werden,

- ein Angebot über die neue Heizungsanlage vorzulegen,
- das Ausführungsdatum bekannt zu geben,
- den Verwendungsnachweis für den bereits gezahlten Betrag von 500 € durch die Ortsgemeinde Gieleroth bekannt zu geben,
- mitzuteilen, welche Zuschüsse durch die anderen Ortsgemeinden und Institutionen bereits zustande gekommen sind und
- dass in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderats eine persönliche Vorstellung des Vorstands erfolgt.

Die Auftragsvergabe zum Neubau einer Brücke über den Almersbach war der nächste Beratungsgegenstand. Dem Ortsgemeinderat lag das Angebot der Fa. Alexander Klassen Montagebau, Ingelbach, vor. Da Herr Kratz vom Büro Stadt-Land-plus in der Sitzung anwesend war, schlug er vor, dieses Projekt in das Dorferneuerungskonzept mit aufzunehmen (siehe TOP 2). Hier können dann auch Fördermittel beantragt werden.

Der Ortsgemeinderat ist mit diesem Vorschlag einverstanden. Herr Klassen soll darüber informiert werden, dass das Projekt momentan noch nicht zustande kommt wegen der eventuell förderfähigen Maßnahme und dies noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Auch zur Auftragsvergabe für die Reparatur des Tores am Friedhof Gieleroth lag dem Ortsgemeinderat ein Angebot der Firma Alexander Klassen Montagebau, Ingelbach, vor. Der Beschluss hierzu wurde vertagt und die Ortsbürgermeisterin gebeten, zwei weitere Angebote einzuholen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand ein Antrag einer naturschutzrechtlichen Genehmigung zur Anschüttung einer landwirtschaftlichen Nutzfläche in Gieleroth-Herpteroth zur Beratung.

Ein Tiefbauunternehmen aus Oberdreis beantragt die Genehmigung von Anschüttungen auf dem Grundstück Gemarkung Herpteroth, Flur 14, Flurstück Nr. 11. Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Es handelt sich um eine geplante Anschüttung auf einer Fläche von annähernd 4 ha mit einem Volumen von ca. 25.000 m³, wobei die Maßnahme in drei Bauabschnitten erfolgen soll. Der geplanten Aufschüttung stehen öffentliche Belange im Sinne von § 35 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) entgegen, da das Orts- bzw. Landschaftsbild hierdurch erheblich beeinträchtigt wird. Insgesamt handelt es sich lediglich um die Anlage einer Erdeponie, die keinem übergeordneten Zweck dient.

Die Ortsgemeinde stimmte der Zulassung des Vorhabens nach § 35 Abs. 3 Baugesetzbuch nicht zu. Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch wurde nicht hergestellt.

Unter TOP 9 befassten sich die Ratsmitglieder mit der Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage auf Errichtung eines Reitplatzes im Außenbereich. Der ehemalige Aussiedlerhof zwischen Gieleroth und Herpteroth wird seit Jahren als Reiterhof genutzt. Zur Aufrechterhaltung des Betriebs beantragt der Eigentümer, einen weiteren Reitplatz zwischen der Hofstätte und der Kreisstraße K 32, auf dem Grundstück Gemarkung Herpteroth, Flur 14, Flurstück Nr. 8, zu errichten. Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Die Zuwegung zum beantragten Reitplatz erfolgt von dem westlich angrenzenden Wirtschaftsweg mit der Bezeichnung „Beroder Straße“.

Auf Nachfrage bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz liegen die Voraussetzungen für eine Privilegierung gemäß § 35 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) nicht vor.

Somit ist diese Bauvoranfrage als sonstiges Vorhaben gemäß § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) einzustufen.

Die Ortsgemeinde stimmte der Zulassung des Vorhabens nach § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu. Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wurde hergestellt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Die Vorsitzende teilte dem Rat mit, dass eine Mitbürgerin, die mit ihren Kindern den Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth regelmäßig aufsucht, den Wunsch geäußert hat, einen Tisch mit zwei Bänken zum Picknicken dort aufzustellen. Die Ratsmitglieder signalisierten, dass dem entsprochen werden soll und baten die Ortsbürgermeisterin, Angebote einzuholen.
- Seitens der Ortsbürgermeisterin wurde über den Stand der Anlegung einer Bushaltestelle und einer Querungshilfe an der B 8 durch den LBM informiert. Zurzeit führt der LBM Messarbeiten durch und wird dann auf die Ortsgemeinde zurückkommen.

- Der TÜV hat Ende März die Spielgeräte in der Ortsgemeinde überprüft und nur auf dem Spielplatz in Amteroth das „HüpfTier“ moniert. Dieses sollte ausgetauscht werden. Die Vorsitzende wurde gebeten, ein Angebot einzuholen.
- Ratsmitglied Christine Fuhrmann berichtete, dass sich auf dem Spielplatz in Herpteroth momentan hin und wieder ein Fuchs aufhält, der dort auch „etwas hinterlässt“. Die Ortsbürgermeisterin wurde gebeten, abzuklären, ob der Spielplatz wegen eventueller Gesundheitsgefährdung gesperrt werden muss.
- Seitens der Ratsmitglieder wurde auf die Löcher im Teer auf dem Wirtschaftsweg Amteroth Richtung Bismarckturm hingewiesen. Der Ortsgemeinderat verständigte sich darauf, dass aus Verkehrssicherungspflichtgründen erst einmal das tiefste Loch, wo schon Steine hervortreten, geschlossen werden soll. Die weiteren Arbeiten sollen erst, nachdem die Holzabfuhr erledigt ist, geschlossen werden.
- Ratsmitglied Daniel Jansen fragte an, ob ein Spiegel an der Ecke Ausfahrt „In der Bornwiese“ / „Hauptstraße“ am Anwesen Nr. 14 angebracht werden könne wegen der Sichtbeeinträchtigung Richtung „Hauptstraße“. Der Vorschlag wurde seitens des Ortsgemeinderats angenommen und die Vorsitzende gebeten, einen Spiegel zu bestellen.
- Seitens des Ratsmitglieds Dietmar Müller wurde sich erkundigt, wann der Bordstein und die Pflasterarbeiten in der „Waldstraße“, in Höhe eines Neubaus, hergestellt werden. Der Auftrag ist erteilt, es wird seitens der Ortsbürgermeisterin nochmals nachgefragt.
- Ratsmitglied Brigitte Hilger teilte mit, dass die Löcher im Teer in der Gemeindestraße „In der Bornwiese“ in Amteroth noch nicht geschlossen wurden.
- Beim Rundgang des Ortsgemeinderats mit dem Landratskandidaten am 13. April konnte festgestellt werden, dass wieder Grünschnitt auf dem verbleibenden Bauplatz der Ortsgemeinde abgelagert wurde. Es soll hier ein Verbotsschild aufgestellt werden.
- Weiter wurde angeregt, dass bei den Friedhöfen ein Schließer angebracht wird, der die Tore automatisch zum Schließen bringt, da beobachtet werden konnte, dass die Tore nicht immer verschlossen werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde standen folgende Angelegenheiten an:

- Seitens einer Mitbürgerin aus Gieleroth wurde auf die Müllentsorgung in der Natur hingewiesen. Weiterhin teilte sie mit, dass nach wie vor Wasser von den oberen Grundstücken aus Richtung Feld auf die Privatgrundstücke und den Gemeindegang läuft. Zudem berichtete sie, dass das Parken am Kindergarten nach wie vor ein Problem darstelle und die Geschwindigkeiten, die gefahren werden, mit Sicherheit nicht 30 km/h betragen. Sie wurde von der Ortsbürgermeisterin darauf hingewiesen, dass für das Parkproblem das Ordnungsamt der richtige Ansprechpartner ist und vor allen Dingen Fotos als Beweis wichtig sind. Seitens der Ortsgemeinde wird das Geschwindigkeitsgerät aufgestellt und eine Messung durchgeführt, damit die dort gefahrenen Geschwindigkeiten überprüft werden können.
- Ein weiterer Mitbürger erkundigte sich nach dem Stand bezüglich der Erweiterung des Baugebiets „Eichelhardtsgarten“.



Hasselbach

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Hasselbach am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hasselbach festgestellt.

I. Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 256 Personen wahlberechtigt; davon haben 159 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 62,11%.

II. Die Stimmabgabe von 158 Wählern war gültig, von 1 Wähler ungültig.

III. Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hasselbach ist Herr Hans-Jürgen Staats mit 84 Ja-Stimmen (53,16 %) gewählt. Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Frank Meusch
Erster Beigeordneter
und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Hasselbach am 26. Mai 2019

Aufgrund seiner Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hasselbach hat Herr Hans-Jürgen Staats sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt.

Als Ersatzperson wurde Herr Thorsten Inger, Kölner Straße 15, 57635 Hasselbach, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Hasselbach einberufen.

Hasselbach, 5. Juni 2019

Hans-Jürgen Staats,

Ortsgemeinde Hasselbach Ortsbürgermeister und Gemeindevorstand

Helmenzen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Helmenzen am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Helmenzen festgestellt.

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 683 Personen wahlberechtigt; davon haben 414 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 60,61 %.

II.

Die Stimmabgabe von 409 Wählern war gültig, von 5 Wählern ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Helmenzen ist Herr Klaus Schneider mit 380 Ja-Stimmen (92,91%) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

Herbert Ewenz

Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters



Helmeroth

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Helmeroth am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Helmeroth festgestellt.

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 153 Personen wahlberechtigt; davon haben 117 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 76,47 %.

II.

Die Stimmabgabe von 113 Wählern war gültig, von 4 Wählern ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Helmeroth ist Herr Paul Stefes mit 101 Ja-Stimmen (89,38 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

Werner Denker

Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters



Hemmelzen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Hemmelzen am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hemmelzen festgestellt.

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 178 Personen wahlberechtigt; davon haben 127 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 71,35 %.

II.

Die Stimmabgabe von 125 Wählern war gültig, von 2 Wählern ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hemmelzen ist Herr Harald Bischoff mit 100 Ja-Stimmen (80,00 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

Gabriele Quast

Erste Beigeordnete und Wahlleiterin
zur Wahl des Ortsbürgermeisters



Heupelzen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Heupelzen am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Heupelzen festgestellt.

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 202 Personen wahlberechtigt; davon haben 156 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 77,23 %.

II.

Die Stimmabgabe von 155 Wählern war gültig, von 1 Wähler ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Heupelzen ist Herr Rainer Düngen mit 83 Ja-Stimmen (53,55 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

Frank Eichelhardt

Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters



Hilgenroth

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 15. Mai 2019

Eingang der Sitzung stand die Auftragsvergabe für die Nebenanlagen zum Ausbau der Straße „K 52 Ortsdurchfahrt Hilgenroth“ zur Beratung. Die Baumaßnahme wurde öffentlich durch den Landesbetrieb Mobilität, Diez, ausgeschrieben. Das Angebot der Firma STRABAG AG, Direktion Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, Großbachtalstr. 4, 65549 Limburg ist wirtschaftlich und angemessen. Die Kostenschätzung belief sich *ohne die Kosten für den Parkplatz* auf ca. 105.000 €. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Hilgenroth in ausreichender Höhe zur Verfügung. Der Auftrag für die vorgenannten Arbeiten wurde an die Firma STRABAG AG, Direktion Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, Großbachtalstr. 4, 65549 Limburg zu einem Betrag von 139.971,16 € vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Anschließend stand eine Geländeaufschüttung im Außenbereich auf der Tagesordnung. Ein bundesweit tätiges Bauunternehmen hat den Auftrag erhalten, die Kreisstraßen K 37 und K 52 (Ortsdurchfahrt Hilgenroth) im Zuge der Straßen- und Kanalbaumaßnahme auszuführen. Der hier anfallende unbelastete Erdaushub soll auf den Grundstücken Gemarkung Hilgenroth, Flur 5, Flurstück Nr. 75/2, 68/2, 67/2, 66/2 und 65/2 eingebaut werden, nachdem der vorhandene Oberboden abgeschoben und seitlich gelagert wird. Die ausführende Firma will ein Volumen von ca. 7.500 m³ auf den vorgenannten Flächen einbauen. Die Gesamtfläche der aufzufüllenden Flurstücke hat eine Größe von ca. 19.900 m². Die beabsichtigte Anschüttung befindet sich im Außenbereich und ist nach landespflegerischen Gesichtspunkten zu beurteilen und zu genehmigen.

Die Grundstücke sind im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Als Zufahrt dient die Marienthaler Straße (K 51).

Für diese Baumaßnahme ist das bauplanungsrechtliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch erforderlich. Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch wurde hergestellt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeisterin Otterbach den Rat wie folgt:

- Die jährliche Hauptuntersuchung des Kinderspielplatzes der Ortsgemeinde Hilgenroth fand am 26. März 2019 statt. Die Prüfung der Spielplatzgeräte auf Einhaltung der Sicherheitsanforderungen hinsichtlich Maße, Gebrauch und Standsicherheit erfolgte stichprobenartig. Die festgestellten Mängel wurden durch den Gemeindegärtner behoben. Abnutzungs- und witterungsbedingte Einflüsse machen es erforderlich, an Spielgeräten teilweise einen aufwendigen Austausch von Materialien auszuführen. Es soll geprüft und beraten werden, inwieweit weitere Instandsetzungs-

maßnahmen und ein Austausch von Materialien erfolgen, oder ein Ersatz von Spielgeräten angeschafft werden soll.

- Mit Schreiben vom 5. März 2019 hat die Kreisverwaltung Altenkirchen mitgeteilt, dass die formelle und materielle Prüfung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Ortsgemeinde Hilgenroth für die Haushaltsjahre 2019 und 2010 keinen Anlass zur Erhebung von Bedenken oder Beanstandungen aufgrund einer Rechtsverletzung ergeben hat.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden Fragen zum Ausbau der „K37/52“ Ortsdurchfahrt Hilgenroth gestellt. Die Vorsitzende gab Auskunft nach den ihr vorliegenden Informationen.



Hirz-Maulsbach

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach festgestellt.

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 242 Personen wahlberechtigt; davon haben 159 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 65,70 %.

II.
Die Stimmabgabe von 159 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach ist Herr Dieter Zimmermann mit 144 Ja-Stimmen (90,57 %) gewählt.
Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Jörg Pfeiffer
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*

Idelberg

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Idelberg am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Idelberg festgestellt.

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 42 Personen wahlberechtigt; davon haben 40 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 95,24 %.

II.
Die Stimmabgabe von 40 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Idelberg ist Herr Karl Heinz Henn mit 24 Ja-Stimmen (60,00 %) gewählt.
Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Kurt Schlaug
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*



Ingelbach

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Ingelbach am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ingelbach festgestellt.

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 422 Personen wahlberechtigt; davon haben 290 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 68,72 %.

II.
Die Stimmabgabe von 290 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ingelbach ist Herr Dirk Vohl mit 222 Ja-Stimmen (76,55 %) gewählt.
Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Manfred Quast
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*



Isert

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Isert am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Isert festgestellt.

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 102 Personen wahlberechtigt; davon haben 87 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 85,29 %.

II.
Die Stimmabgabe von 86 Wählern war gültig, von 1 Wähler ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Isert ist Herr Wolfgang Hörter mit 67 Ja-Stimmen (77,91 %) gewählt.
Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Annette Roßbach
Erste Beigeordnete und Wahlleiterin
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*



Kettenhausen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Kettenhausen am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kettenhausen festgestellt.

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 218 Personen wahlberechtigt; davon haben 138 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 63,30 %.

II.
Die Stimmabgabe von 137 Wählern war gültig, von 1 Wähler ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kettenhausen ist Herr Uwe Krauskopf mit 107 Ja-Stimmen (78,10 %) gewählt.
Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Klaus Schmidt
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*



Kircheib

Öffentliche Bekanntmachung

■ I. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Kircheib vom 25.05.2019

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Kircheib vom 28.11.2001, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 18.04.2012, erhält folgende Fassung:

1. § 12 (Allgemeines, Arten der Grabstätten) erhält folgende Fassung:

„§ 12 - Allgemeines, Arten der Grabstätten

- (1) Die Grabstätten werden unterschieden in
- a) Reihengrabstätten
 - b) Wahlgrabstätten
 - c) Urnengrabstätten als Reihen- und Wahlgrabstätten
 - d) Rasengrabstätten als Reihen- und Urnenreihengrabstätten

- e) anonyme Urnenreihengrabstätten
- f) Ehrengrabstätten
- (2) Die Grabstätten haben folgende Abmessungen:
 - a) Reihengrabstätten
Länge: 2,30 m, Breite: 1,20 m
 - b) Wahlgrabstätten je Grabstelle
Länge: 2,50 m, Breite: 1,30 m
 - c) Urnengrabstätten als Reihengrabstätten
Länge: 0,70 m, Breite: 0,70 m.
 - d) Urnengrabstätten als Wahlgrabstätten
Länge: 0,70 m, Breite: 1,40 m
- (3) Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofeigentümers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden. Es besteht kein Anspruch auf Verleihung des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.“

2. § 15 (Urnengrabstätten) erhält folgende Fassung:

„§ 15 - Urnengrabstätten

- (1) Aschen dürfen beigesetzt werden
 - a) in Urnenreihengrabstätten
 - b) in Urnenwahlgrabstätten
 - c) in Reihengrabstätten mit einer Leiche eine Asche
 - d) in Wahlgrabstätten bis zu 2 Aschen je Grabstelle oder zusammen mit einer Leiche eine Asche je Grabstelle
- (2) Urnenreihengrabstätten sind Aschenstätten, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall auf die Dauer der Ruhezeit zur Beisetzung abgegeben werden. Als Einfassung werden von der Friedhofverwaltung Grauwackeplatten verlegt, die gesondert in der Gebührensatzung aufgeführt sind.
- (3) Urnenwahlgrabstätten sind Aschenstätten, für die auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 35 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. In einer Urnenwahlgrabstätte dürfen bis zu zwei Urnen beigesetzt werden.
- (4) Im Falle der Beisetzung der Urne in einer Wahl- oder Reihengrabstätte zusammen mit einer Leiche endet die Ruhezeit der Urne mit Ablauf der Ruhezeit der Erdbestattung. Ein Anspruch auf Verlängerung der Nutzungszeit der Wahlgrabstätte besteht in diesem Fall nicht. Die gesetzliche Mindestruhefrist ist hierbei jedoch zu beachten und bis dahin ist gegebenenfalls eine Verlängerung der Nutzungszeit auszusprechen.
- (5) Die Beisetzung ist bei der Friedhofverwaltung rechtzeitig anzumelden. Der Anmeldung sind eine Ausfertigung der standesamtlichen Sterbeurkunde und die Bescheinigung des Trägers der Feuerbestattungsanlage über die Einäscherung beizufügen.
- (6) Soweit sich aus der Satzung nicht etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihen- und Wahlgrabstätten entsprechend auch für Urnengrabstätten.
- (7) Das Wahlrecht für ein Urnenwahlgrab besteht erst ab Fertigstellung und Ausweisung des entsprechenden Grabfeldes.“

3. § 15 a (Rasengrabstätten) wird neu eingefügt:

„§ 15 a - Rasengrabstätten

- (1) Rasengrabstätten sind Grabstätten auf bestimmten Grabfeldern.
- (2) Rasengrabstätten stehen als Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten zur Verfügung.
- (3) Die Pflege der Grabflächen erfolgt durch die Friedhofverwaltung.
- (4) Im Übrigen gelten die grundsätzlichen Vorschriften über die Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten.
- (5) Rasen-Reihengrabstätten sind Grabstätten ohne Einfassung, Umrandung und Grabsteine. Bei diesen sind Grabplatten aus Naturstein in einer Größe von 0,30 (Länge) mal 0,40 m (Breite), die bündig mit der Erdoberfläche abschließen sowie mittig und in der Flucht der Grabstätten in den Boden eingelegt werden müssen, zulässig. Beschriftungen sind nur als Gravur zulässig. Diese Grabstätten werden von der Friedhofverwaltung eingesät und gepflegt.
- (6) In der Zeit vom 01.04. bis 30.09. ist es nicht gestattet Grab schmuck niederzulegen.
- (7) Das Wahlrecht für eine Bestattung in einer Rasengrabstätte besteht erst ab der Fertigstellung und Ausweisung des entsprechenden Grabfeldes.“

4. § 21 Abs. 3 (Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften) erhält folgende Fassung:

- „(3) Auf Urnengrabstätten sind Grabmale bis zu folgenden Größen zulässig:
 - 1. Stehende Grabmale:
Grundriss 0,40 m x 0,40 m, Höhe bis 0,65
 - 2. Liegende Grabmale:
Größe 0,40 m x 0,40 m, Höhe der Hinterkante 0,15 m.“

5. § 33 (Ordnungswidrigkeiten) erhält folgende Fassung:

„§ 33 - Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - 1. den Friedhof entgegen der Bestimmung des § 4 betritt

- 2. sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Anordnungen des Friedhofpersonals nicht befolgt (§ 5 Abs. 1)
 - 3. gegen die Bestimmungen des § 5 Abs. 3 verstößt
 - 4. eine gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof ohne Zulassung ausübt (§ 6 Abs. 1)
 - 5. Umbettungen ohne vorherige Zustimmung vornimmt (§ 11)
 - 6. die Bestimmungen über zulässige Maße für Grabmale nicht einhält (§ 21)
 - 7. als Verfügungsberechtigter, Nutzungsberechtigter oder Gewerbetreibender Grabmale oder sonstige Grabausstattungen ohne Zustimmung errichtet oder verändert (§ 22 Abs. 1 und 3)
 - 8. Grabmale ohne Zustimmung der Friedhofverwaltung entfernt (§ 25 Abs. 1)
 - 9. Grabmale und Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält (§§ 23, 24 und 26)
 - 10. Grabstätten entgegen § 27 mit Grababdeckungen, versieht oder nicht oder entgegen §§ 27 und 28 bepflanzt oder entgegen § 15 a Grab schmuck niederlegt
 - 11. Grabstätten vernachlässigt (§ 29)
 - 12. die Leichenhalle entgegen § 30 Abs. 1 und Abs. 3 Satz 2 betritt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 24.05.1968 (BGBl. I S. 481) in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kircheib, 25.05.2019
Ortsgemeinde Kircheib

Karl Heinz Sterzenbach,
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- 2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kircheib, 25.05.2019
Ortsgemeinde Kircheib

Karl Heinz Sterzenbach,
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ I. Satzung Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofgebühren der Ortsgemeinde Kircheib vom 25.05.2019

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Kircheib vom 28.11.2001, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 30.03.2009 erhält folgende Fassung:

Die Anlage zur Friedhofgebührensatzung wie folgt neu gefasst:

„Anlage zur Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Kircheib vom 25.05.2019

I. Reihengrabstätten

- 1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung
 - a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 115 €
 - b) ab vollendeten 5. Lebensjahr 230 €
- 2. Rasenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 230 €
- 3. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 180 €
- 4. Überlassung einer Urnenrasenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 180 €
- 5. Überlassung einer anonymen Urnenreihengrabstätte 160 €

II. Verleihung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten

- 1. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung je Grabstelle 385 €
- 2. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 1 bei späteren Bestattungen je Jahr je Grabstelle 14 €
- 3. Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Ziffer 1 erhoben.

III. Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte

1. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofordnung je Grabstelle 180 €
2. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 1 bei späteren Bestattungen je Jahr je Grabstelle 10 €
3. Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Ziffer 1 erhoben.

IV. Urnenbeisetzungen in Reihen- und Wahlgrabstätten

Beisetzung einer Urne in einem Reihengrab oder in einer Grabstelle eines Wahlgrabes mit einer Leiche 180 €

V. Grabherstellung (Leistungen nach § 9 der Friedhofsatzung)

Leistungen nach § 9 der Friedhofsatzung

Für die Herrichtung der Grabstätten sind der Ortsgemeinde die ihr damit entstandenen tatsächlichen Kosten in voller Höhe zu erstatten.

Zur Grabherrichtung gehören: Abstecken, Ausheben und Verfüllen der Grabstelle, einschließlich Ausschmückung.

Der Nutzungsberechtigte/Verantwortliche ist für das Abräumen der Grabstelle und die Abfuhr der Kränze usw. verantwortlich.

VI. Einfassung von Grabstätten

1. Reihengrabstätten
 - a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 230 €
 - b) ab vollendetem 5. Lebensjahr 450 €
2. Wahlgrab je Grabstelle 450 €
3. Urnengrabstätten
 - a) Reihengrab 230 €
 - b) Wahlgrab je Grabstelle 230 €

VII. Pflegezuschlag für Grabstätten

- a) Rasenreihengrab bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres 15 €
- b) Rasenreihengrab ab Vollendung des 5. Lebensjahres 20 €
- c) Urnenrasenreihengrab 15 €

IIIV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

IX. Benutzung der Friedhofhalle

1. Aufbahrungsraum 46 €
2. Andachtsraum 54 €

X. Besondere Aufwendungen

Für die Bestattung anderer Personen nach § 2 Abs. 3 der Friedhofsatzung ist über die zu zahlenden Gebühren eine Vereinbarung zu treffen.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kircheib, 25.05.2019

Karl Heinz Sterzenbach,
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kircheib, 25.05.2019

Karl Heinz Sterzenbach,
Ortsbürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kircheib am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kircheib festgestellt.

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 452 Personen wahlberechtigt; davon haben 269 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 59,51 %.

II.

Die Stimmabgabe von 262 Wählern war gültig, von 7 Wählern ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kircheib ist Herr Lothar Bellersheim mit 236 Ja-Stimmen (90,08 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

Karl Heinz Sterzenbach
Ortsbürgermeister und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters



Kraam

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kraam am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kraam festgestellt.

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 148 Personen wahlberechtigt; davon haben 109 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 73,65 %.

II.

Die Stimmabgabe von 108 Wählern war gültig, von 1 Wähler ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kraam ist Herr Thomas Bay mit 92 Ja-Stimmen (85,19 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

Detlev Streginski
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters



Mammelzen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mammelzen am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mammelzen festgestellt.

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 803 Personen wahlberechtigt; davon haben 407 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 50,68 %.

II.

Die Stimmabgabe von 400 Wählern war gültig, von 7 Wählern ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mammelzen ist Herr Dieter Rüttscher mit 338 Ja-Stimmen (84,50 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

Stefan Schmidt
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 13. Mai 2019

Die Ratsmitglieder wurden von Ortsbürgermeister Dieter Rüttscher wie folgt informiert:

- Aufgrund des lang andauernden Regens war ein Durchlass des verrohrten Baches durch die Gemeindestraße „Über dem Berg“ verstopft. Hier soll, wenn möglich, Abhilfe geschaffen werden durch Gitter vor zwei Einläufen oberhalb auf der Wiese.
- Am 22. März 2019 fand ein Termin im kleinen Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen mit Vertretern des LBM, der Verbandsgemeindeverwaltung und Vertretern verschiedener Ortsgemeinden sowie der Stadt Altenkirchen statt. Diskutiert wurde über die Zurückstufung der Kreisstraßen zu Gemeindestraßen und über die neue Anbindung des Industriegebiets Altenkirchen an die B 414. Ein Bericht hierzu lag vor.
- Am Dienstag, 2. April 2019, fand eine Schau der Stauanlage Mammelzen statt (Mammelzer Weiher). Gemäß § 101 Landeswassergesetz hat die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord die Stauanlagen unter Beteiligung der Unterhaltspflichtigen und der Wasserbehörden regelmäßig wiederkehrend zu schauen.

Die Schaukommission wurde gebildet aus der Ortsgemeinde Mammelzen als Unterhaltungspflichtige der Kreisverwaltung Altenkirchen als Untere Wasserbehörde der Verbandsgemeinde Altenkirchen als Gewässerunterhaltungspflichtige der SGD Nord, Reg.-Stelle WAB Montabaur als Obere Wasserbehörde Herrn Hölzemann vom Ingenieurbüro Hölzemann in Oberlahr

Der Bericht zu der Schau steht noch aus. Die letzte Schau lt. vorliegenden Unterlagen war im Jahr 1988.

- Eine Begehung wegen Hochwasserschutzvorsorge bei Starkregenereignissen fand am 11. April 2019 mit Herrn Lenz, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Mitgliedern des Ortsgemeinderats und interessierten Bürgern der Ortsgemeinde statt. Es wurden Vorschläge von Herrn Hölzemann gemacht, wie man mit einfachen Mitteln teilweise verhindern kann, dass Wasser und Schlamm in Wohngebäude eindringen. Des Weiteren wies er darauf hin, dass man an Gräben und Bächen Hindernisse für den freien Fluss des Wassers entfernen und Gitter vor Durchlässen anbringen sollte.
- Für den Spielplatz „Ziegelhütte“ wurde ein Zaun bestellt. Die Kosten belaufen sich auf 1.489,01 € ohne Montage. Für den Spielplatz „Gartenweg“ wurde ein neues Kletternetz für den Kletterbaum bestellt. Die Kosten hierfür betragen 4.301,85 €, ebenfalls ohne Montage.
- Zwei Brücken in der Ortsgemeinde wurden bei einer Überprüfung beanstandet und müssen repariert werden. Herr Lenz von der Verbandsgemeindeverwaltung wird die nötigen Arbeiten veranlassen.
- Drei Bauvoranfragen lagen vor:
 1. Errichtung eines Werbeplakates in Mammelzen, Siegener Straße
 2. Umbau eines Gewerbegebäudes zu Wohnzwecken
 3. Errichtung eines Einfamilienhauses in Reuffelbach
- „Im Bongard“ soll eine Straßenlampe versetzt werden. Der Auftrag wurde Anfang des Jahres erteilt, und es wird auf einen Termin mit dem zuständigen Energieversorger gewartet.

Des Weiteren stand der Erlass einer Ergänzungssatzung „Hinten im Elcheswinkel“ der Ortsgemeinde Mammelzen gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) auf der Tagesordnung. Hierzu erfolgte zunächst die Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen und anschließend die Anerkennung des Planentwurfs mit seinen Anlagen. Danach beschloss der Rat die „Hinten im Elcheswinkel“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) mit den dazugehörigen Text-

festsetzungen. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 22/2019 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

- Unter Punkt Verschiedenes wurde Folgendes erörtert:
- Es wurde nachgefragt, wann mit den Ausbesserungsarbeiten auf den Wirtschaftswegen begonnen wird. Der Ortsbürgermeister wird sich mit dem zuständigen Tiefbauunternehmer in Verbindung setzen.
 - Die konstituierende Sitzung ist am 8. Juli 2019, um 19 Uhr.
 -



Mehren

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Mehren am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mehren festgestellt.

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 428 Personen wahlberechtigt; davon haben 219 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 51,17%.

II.
Die Stimmabgabe von 217 Wählern war gültig, von 2 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mehren ist Herr Thomas Schnabel mit 186 Ja-Stimmen (85,71%) gewählt.
Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Armin Schnabel
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*



Neitersen

■ Öffentliche Bekanntmachung Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Berzhäusen-Seelbach

Aktenzeichen: 81026-HA10.2.

Zuteilung der Massegrundstücke gegen Geldausgleich

Gemarkung	Flur	Flurst. Nr.	Fläche m²	Werteinheiten	Nutzungsart	Lage	Mindestgebot in €
Bettgenhausen	12	37	11.183	1.785,38	Acker	Auf der Wallekart	7.600,00
Bettgenhausen	12	42/1	4.872	813,43	Acker	Auf der Wallekart	3.500,00
Berzhäusen	12	3	8.001	1311,11	Acker	Auf der Fäul	5.600,00
Berzhäusen	13	131	3.444	520,95	Grünland	Auf dem Blumenstück	2.200,00

Für die Landzuteilung gelten die vom DLR Westerwald-Osteifel festgelegten Zuteilungsbedingungen. Die Bewerber erkennen mit der Abgabe ihrer Gebote diese Bedingungen als für sie rechtsverbindlich an. Für die Gebote sind die bereitgestellten Bewerbungsvordrucke zu verwenden.

Eine Karte, in der die Massegrundstücke eingetragen sind, sowie die Zuteilungsbedingungen liegen

1.) beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel Tiergartenstraße 19, 56410 Montabaur (Zimmer 111) vom 17.06.2019 bis 19.07.2019, jeweils zwischen 09:00 Uhr und 15:30 Uhr

2.) bei dem Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft der Vereinfachten Flurbereinigung Berzhäusen-Seelbach Klaus Bay,

Bergstraße 1, 57632 Berzhäusen-Strickhausen sowie 3.) bei den jeweiligen Ortsbürgermeistern von Berzhäusen und Seelbach

- Maik Kunz, Schulstraße 7, 57632 Berzhäusen und
- Wilfried Klein, Bergstraße 28, 57632 Seelbach

zur Einsichtnahme aus.

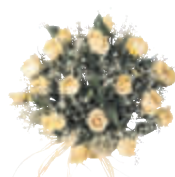
Die Bewerbungsvordrucke können dort zu vorgenannten Terminen abgeholt werden.

Alle Unterlagen können auch im Internet unter www.dlr.rlp.de (Direkt zu: Bodenordnungsverfahren, Eingabe: Berzhäusen-Seelbach) herunter geladen werden.

Im Auftrag

Jan Schwarz, Vermessungsrat

■ Diamantene Hochzeit



Am Samstag, 15. Juni 2019, feiern die Eheleute Karl und Barbara Roth das Fest der diamantenen Hochzeit.

Im Kreise von Verwandten, Bekannten und Freunden blickt das Ehepaar an diesem Tag auf den gemeinsamen Lebensweg zurück.

Zu den ersten Gratulanten werden die drei Söhne und die drei Töchter mit ihren Familien, darunter sechs Enkelkinder und sechs Urenkel, gehören. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Neitersen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

*Fred Jüngerich
Bürgermeister*

*Horst Klein
Ortsbürgermeister*

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Neitersen am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Neitersen festgestellt.

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 619 Personen wahlberechtigt; davon haben 379 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 61,23 %.

II.
Die Stimmabgabe von 376 Wählern war gültig, von 3 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Neitersen ist Herr Horst Klein mit 306 Ja-Stimmen (81,38 %) gewählt.
Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Rudolf Bellersheim
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

Als noch amtierender Ortsbürgermeister werde ich in der Zeit vom 17. bis 30. Juni 2019 vom Ersten Beigeordneten Marcus Follmann vertreten. Herr Follmann erreichen Sie unter folgenden Rufnummern: 015787329783, 02681981889 oder 026815349.
Hinweis: Mit der konstituierenden Sitzung am 5. Juli 2019 endet meine Tätigkeit als Ortsbürgermeister.

Erhard Schneider

Oberirsen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Ortsbürgermeisterin/ zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberirsen am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zur Ortsbürgermeisterin/zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberirsen festgestellt.

I.
Zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters waren 504 Personen wahlberechtigt; davon haben 374 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 74,21 %.

II.
Die Stimmabgabe von 368 Wählern war gültig, von 6 Wählern ungültig.

III.
Von den gültigen Stimmen entfielen auf
Gudrun Fürst 172 Stimmen (46,74 %)
Wilfried Stahl 196 Stimmen (53,26 %)

IV.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberirsen ist Herr Wilfried Stahl mit 196 Stimmen gewählt.
Oberirsen, 28. Mai 2019

*Matthias Heiden
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters*



Oberwambach

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberwambach am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberwambach festgestellt.

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 338 Personen wahlberechtigt; davon haben 229 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 67,75 %.

II.
Die Stimmabgabe von 226 Wählern war gültig, von 3 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberwambach ist Herr Hans-Joachim Ramseger mit 162 Ja-Stimmen (71,68%) gewählt.
Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Rudolf Ramseger
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*

Ölsen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Ortsbürgermeisterin/zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ölsen am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ölsen festgestellt.

Beauty Day

for Girls

Professionelle
Tipps & Tricks
...rund um Make-up und Hairstyling
(Altersgerecht)

📱 16 Uhr bis 17:30 Uhr Girls im Grundschulalter
📱 18 Uhr bis 20:00 Uhr Girls weiterführende Schulen 📱

Mittwoch 19.06.2019
Wiedhalle Neitersen

Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Teilnahmegebühr pro Teilnehmerin: 1,-Euro

Anmeldung & Infos bei: Marion Sanner
Email: m.sanner@gmx.de oder Tel:02681/950140

Veranstalter:

Für alkoholfreie Cocktails & Bowle ist gesorgt!



Obererbach

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Obererbach am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Obererbach festgestellt.

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 450 Personen wahlberechtigt; davon haben 299 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 66,44 %.

II.
Die Stimmabgabe von 297 Wählern war gültig, von 2 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Obererbach ist Herr Stefan Löhr mit 256 Ja-Stimmen (86,20 %) gewählt.
Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Erhard Schneider
Ortsbürgermeister und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 75 Personen wahlberechtigt; davon haben 54 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 72,00 %.

II.
Die Stimmabgabe von 54 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ölsen ist Herr Michael Kirchner mit 42 Ja-Stimmen (77,78 %) gewählt.
Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Ute Wagner
Erste Beigeordnete und Wahlleiterin
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 118 Personen wahlberechtigt; davon haben 106 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 89,83 %.

II.
Die Stimmabgabe von 106 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Racksen ist Herr Bernd Hommer mit 89 Ja-Stimmen (83,96%) gewählt.
Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Friedhelm Hassel
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*

Racksen



Rettersen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Racksen am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Racksen festgestellt.

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 10. Mai 2019

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015
Ergebnisrechnung					
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 14.715,10 €	- 2.857,35 €	- 18.347,91 €	9.333,32 €	- 56.249,14 €
Finanzrechnung					
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	16.777,93 €	42.042,50 €	9.251,60 €	2.212,53 €	- 33.511,78 €
Veränderung Finanzmittelbestand	16.777,93 €	42.042,50 €	9.251,60 €	2.212,53 €	- 33.511,78 €
Haushaltsjahr	2016	2017	2018		
Ergebnisrechnung					
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 18.700,11 €	- 24.470,34 €	- 32.986,75 €		
Finanzrechnung					
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	12.183,39 €	- 16.525,26 €	- 1.940,07 €		
Veränderung Finanzmittelbestand	12.183,39 €	- 16.525,26 €	- 1.940,07 €		

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 Entlastung erteilt.

Unter Punkt 2 befassten sich die Ratsmitglieder mit dem Garagenanbau. Der Rat hatte festgelegt, dass der Garagenanbau noch in der letzten Legislaturperiode durchgeführt werden sollte. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Bauabschnitte in einzelne Gewerke unterteilt wurden. Hiernach wurden jeweils mehrere Angebote eingeholt.

Nach Auswertung wurde im Benehmen mit den Beigeordneten folgende Eilentscheidung getroffen: Die Erdarbeiten erfolgen durch die Firma Gbr. Esch unter ehrenamtlicher Mithilfe. Fundament, Bodenplatte sowie Maurerarbeiten werden von der Firma Uellenberg ausgeführt. Der Ortsgemeinderat stimmte dieser Eilentscheidung zu.

Des Weiteren wurde beschlossen, dass die erforderlichen Materialien für das Dach vom günstigsten Anbieter, der Firma CMS, bestellt werden. Die Arbeiten werden von Frank Esch mit ehrenamtlicher Hilfe ausgeführt. Das benötigte Bauholz wird von der Firma Seifen erworben und eingebaut. Den Zuschlag für ein Garagentor inklusivem Einbau erhielt die Firma Markus Kayser. Das vorhandene Fenster wird fachgerecht demontiert und kann im Anbau wieder verwendet werden.

Ferner stand das Dorffest 2019 auf der Tagesordnung. In der Ratsitzung vom 28. Februar 2019 war bereits festgelegt worden, dass der Ablauf bzw. das Programm des diesjährigen Dorffestes im Großen und Ganzen analog der letzten Jahre ablaufen soll. Mittlerweile erfolgten bestätigte Absprachen mit der Firma Getränke Müller, Imbiss-Schmidt, Zelte-Reinhardt und DJ Ohrwurm. Die Datumsänderung auf dem Werbebanner ist veranlasst. Soweit bekannt, wird das Siegtaler Blasorchester in diesem Jahr wieder aufspielen. Die erforderlichen und notwendigen Formalien bzw. Genehmigungsanträge folgen im nächsten Monat.

Des Weiteren wurde über den Ankauf eines Rasenmähers beraten. Nach berechtigter Mitteilung durch den Gemeindegewerkschafter wurde kurzfristig bekannt, dass der gemeindeeigene Rasenmäher defekt ist und dringend erneuert werden sollte. Das Altgerät hatte zur Gra-

aufnahme zusätzliche Bürsten. Es stellte sich die Frage, ob wieder ein solches Gerät oder ein Mäher mit einem herkömmlichen Aufwandsack angeschafft werden soll. Unter dem Aspekt der Anrechnung des Altgeräts lagen mehrere Angebote vor.

Der Ortsgemeinderat entschied sich nach eingehender Diskussion für die Anschaffung eines Rasentraktors der Marke „Solo“. Einer eventuellen Haushaltsüberschreitung wurde zugestimmt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende darüber, dass eine gut erhaltene Straßenleuchte kostenlos abgeholt werden konnte. Mitarbeiter der SAG werden diese in den nächsten Tagen an dem vorgesehenen Standort, gemäß Ratsbeschluss vom 28.02.2019, einbetonieren.

Ferner war bekannt geworden, dass Unbekannte in der Gemarkung Altreifen abgelagert haben. Ein entsprechender Vorgang wurde gefertigt und dem zuständigen Referat bei der Kreisverwaltung Altenkirchen übergeben.

Seitens des Ortsgemeinderats wurde über verschiedene kleinere Schäden an Wirtschaftswegen berichtet. Der Vorsitzende sagte zu, soweit möglich, diese kurzfristig mit eigenen Mitteln zu beheben.

Anschließend bedankte sich der Vorsitzende bei allen Ratsmitgliedern für die geleistete Arbeit der vergangenen 20 Jahre, bei den Projektgruppen „Senioren“ und „Kinder“ sowie bei allen, die dank ihrer Hilfe zum Wohle der Ortsgemeinde ehrenamtlich tätig waren.

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Rettersen am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rettersen festgestellt.

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 293 Personen wahlberechtigt; davon haben 181 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 61,77 %.

II.
Die Stimmabgabe von 180 Wählern war gültig, von 1 Wähler ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rettersen ist Herr Norbert Anhalt mit 158 Ja-Stimmen (87,78 %) gewählt.
Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Wolfgang Schmidt
Ortsbürgermeister und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*



Schöneberg

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Schöneberg am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Schöneberg festgestellt.

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 316 Personen wahlberechtigt; davon haben 184 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 58,23 %.

II.

Die Stimmabgabe von 183 Wählern war gültig, von 1 Wähler ungültig.

III.

Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Schöneberg ist Herr Frank Iwanowski mit 170 Ja-Stimmen (92,90 %) gewählt.
Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Jürgen Schneider
Ortsbürgermeister und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 9. Mai 2019

Zunächst wurde in dieser Sitzung über die Änderung der Gebühr bei vorzeitiger Einebnung von Grabstätten beraten. Sollte der Fall eintreten, dass eine Grabstätte vor Ablauf der Ruhefrist oder des Nutzungsrechts eingeebnet werden soll, ist für die Restlaufzeit eine Pflegepauschale für die eingeebnete Fläche von dem Verantwortlichen/Nutzungsberechtigten zu zahlen. Die Ortsgemeinde kann bei vorzeitig eingeebneten Grabstätten bis zum Ablauf der eigentlichen Ruhezeit keine Wiederbelegung durchführen. Daher muss die eingeebnete Fläche durch die Ortsgemeinde gepflegt werden. Hierfür ist eine jährliche Pflegepauschale festzusetzen. Als Pflegepauschale für Grabstätten die vorzeitig eingeebnet werden ist ein Betrag in Höhe von 50 € je Grabstelle zu bezahlen. Der Betrag ist im Voraus (zum Zeitpunkt der Einebnung) von dem zuständigen Verantwortlichen/Nutzungsberechtigten zu zahlen. Der Ortsgemeinderat hat am 05.12.2002 die Festsetzung des Betrags über die vorzeitige Einebnung von Gräbern in Höhe von 12 € (pro Grabstelle) bestimmt. Nun soll dieser Betrag auf 50 € je Grabstelle und Jahr angepasst werden.

Unter Punkt 2 befassete sich der Rat mit der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 74 (Schöneberg-Stürzelbach).

Die Verbandsgemeinde ist bestrebt, die Verbandsgemeindeverbindungsweg an die jeweiligen Ortsgemeinden zurück zu geben. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Instandsetzung des Weges oder mit Zahlung einer Entschädigung an die Ortsgemeinde. Dabei werden die Verbandsgemeindeverbindungsweg nur in Gänze zurückgegeben. Es erfolgt keine Rückgabe von Teilstücken (z.B. bei gemeindeübergreifenden Wegen keine Rückgabe nur an eine Ortsgemeinde).

- Rückgabe gegen Entschädigung:

Bei der Rückgabe gegen Entschädigung wird der Weg in aktuellem Zustand der Ortsgemeinde zurückgegeben. Für die Rücknahme erhält die Ortsgemeinde eine Entschädigung von 6,16 €/m² Wegefläche.

Die Wegefläche des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 74 beginnt am Ende des Grundstücks „Gartenstraße 16“ und endet an der Gemarkungsgrenze zu Stürzelbach. Die Fläche des in der Ortsgemeinde Schöneberg liegenden Teilstücks beträgt ca. 3.552 m². Es ergibt sich somit eine Entschädigungszahlung in Höhe von ca. 21.880 €. Bei Rückübertragung wird die genaue Wegefläche nach tatsächlicher Länge und Breite berechnet.

- Rückgabe nach Instandsetzung:

Bei einer Rückgabe nach Instandsetzung wird der Weg durch die Verbandsgemeinde Altenkirchen saniert und dann der Ortsgemeinde zurückgegeben.

Die Verbandsgemeinde ist bestrebt, eine Förderung vom Land für den landwirtschaftlichen Wegebau zu erhalten. Zur Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit werden die Wege durch das Dienst-

leistungszentrum ländlicher Raum (DLR) besichtigt. Wenn ein Weg für grundsätzlich förderfähig erklärt wird, ist es möglich einen Antrag auf Förderung zu stellen. Der Verbandsgemeindeweg Nr. 74 wurde zur Begehung durch das DLR angemeldet. Die Begehung findet voraussichtlich im Frühjahr/Sommer statt.

Gemäß den Vorgaben der Förderstelle sind die Wege im Förderfall durch Beschilderung auf den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr einzuschränken (Pkw-Verkehr nicht mehr zulässig). Im Förderfall muss der Weg außerdem auf einer Breite von mindestens 3,50 m ausgebaut werden.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 74 im Bereich der Ortsgemeinde Schöneberg unter folgenden Bedingungen zu:

- nach Instandsetzung des unteren Teils durch die Verbandsgemeinde Altenkirchen und
 - gegen Zahlung eines Entschädigungsbetrags für den oberen Teil.
- Nächster Beratungsgegenstand war die Grünabfallentsorgung auf dem Friedhof.

Ortsbürgermeister Schneider informierte den Ortsgemeinderat über die steigenden Containerkosten auf dem Friedhof. Es werden jetzt zu den üblichen Kosten auch Mautgebühren für die An- und Abfahrt, sowie monatlich 25 € Standgebühren berechnet. Bei zweimaliger Abholung im Jahr entstehen somit Kosten in Höhe von ca. 900 €. Nach Rücksprache mit Mitarbeitern des Bauhofs unterbreiten diese dem Ortsgemeinderat **folgenden Vorschlag**, über den in dieser Sitzung noch nicht abgestimmt werden soll:

Grünabfälle aus den Gitterboxen werden in einer speziellen, noch zu errichtenden Box gesammelt, eventuell auch der Heckenrückschnitt. Bei Bedarf wird diese Box vom Bauhof geleert und zum Abfallwirtschaftsbetrieb AKE, Altenkirchen, gefahren. Die Box müsste nur entsprechend groß sein. Rasenrückschnitt fällt nicht an, da die Grasflächen mittlerweile nur gemulcht werden und der Rückschnitt liegen bleibt. Heckenrückschnitt könnte sofort abtransportiert werden, sodass eine Leerung der Großbox nur einmal im Jahr anfallen würde, wenn überhaupt.

Eine eventuelle Neuregelung der Grünabfallentsorgung wird Aufgabe des neu gewählten Ortsgemeinderats sein.

Unter Punkt 4 fasste sich der Rat mit einem Bauantrag. Mit Schreiben vom 27.04.2019 hat die Dorfgemeinschaft Schöneberg die Sanierung des hinteren überdachten Teils der Jugendhütte beantragt. Statt dem jetzigen Splitt soll eine betonierte Bodenplatte in Eigenleistung aufgebracht und die Stützpfiler des Terrassendaches neu befestigt werden. Zum Begehen der Terrasse ist vorgesehen, nach hinten aus der Hütte eine Tür anzubringen.

Nach Rücksprache des Ortsbürgermeisters mit der Kreisbauverwaltung, Herrn Kleinhans, ist die Befestigung der Terrasse nicht genehmigungspflichtig, jedoch der Einbau einer Zugangstür zur Terrasse bedarf einer Genehmigung in Form einer Tekturplanung über die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen. Der Rat stimmte nun dem Bauvorhaben - Betonieren der vorhandenen Terrasse und Neubefestigung des Daches - zu. Zum Einbau einer Tür als Terrassenzugang ist eine Genehmigung in Form einer Tekturplanung über die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen erforderlich und dem Ortsgemeinderat vorzulegen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende über verschiedene Arbeiten, die bereits durchgeführt wurden:

a) TÜV-Spielplatzüberprüfung

Die Überprüfung ergab Mängel am Kletterkamin. Hier ist eine Verankerung erforderlich. An der Piratenburg muss eine Netzknotenverbindung erneuert und Sand nachgefüllt werden. Bei den Schaukelgelenken muss die Zugänglichkeit verbessert werden. Mit der Mängelbeseitigung wurde der Bauhof beauftragt.

b) Mülleimer und eine Bank wurden in der Ortsgemeinde gesetzt sowie ein Tütenspender für Hinterlassenschaften der Hunde angebracht. Des Weiteren wurde ein Wirtschaftsweg mit Splitt ausgebesert und alle Obstbäume freigeschnitten.

c) Die Sandreinigung auf dem Spielplatz ist erfolgt.

Weiterhin machte Ratsmitglied Angela Lindner auf die Gefahrenstelle beim Bushaltepunkt an der B 256, Richtung Flammersfeld, aufmerksam. Daraufhin klärte der Vorsitzende auf, dass diesbezüglich schon mehrfach, bisher ohne Erfolg, bei der Kreisverwaltung interveniert wurde.

Des Weiteren standen **Ehrungen** an. Zwei verdienten Schöneberger Bürgern dankte der Ortsbürgermeister für ihre über lange Jahre an der Allgemeinheit geleisteten Dienste und überreichte eine Schiefertafel mit dem Gemeindewappen. Geehrt wurden Herbert Grab und Bernd Schneider.

Herbert Grab war immer zur Stelle, wenn es um die Historie der Ortsgemeinde ging und federführend bei der Entwicklung des Ortsgemeindewappens. Darüber hinaus war er Mitorganisator zweier Heimatfeste und jahrelang Kassierer des dörflichen Gesangsvereins. In etwa 120 Ortsgemeinderatssitzungen der letzten 20 Jahre fehlte er nur ganz selten.

Bernd Schneider war nicht nur 25 Jahre Ortsgemeinderatsmitglied (von 1979 bis 2004), sondern er ist auch der Allroundman in der Ortsgemeinde. Immer da, wenn es heißt anzupacken oder eine

Treckerfahrt zu machen. Er ist ein Musterbeispiel an Hilfsbereitschaft und das schon seit Jahrzehnten.

Nach den Ehrungen bedankte sich der Ortsbürgermeister bei seinen Ratsmitgliedern für ein harmonisches Miteinander und die konstruktive gute Zusammenarbeit über zwanzig Jahre.

Abschließend erklärte er Folgendes:

„Dies war wahrscheinlich meine letzte, als Ortsbürgermeister geführte Ratssitzung.

Es war eine schöne und interessante Zeit, auf die ich gerne zurückblicke, die mich auch persönlich weitergebracht und viel gelehrt hat. Mit einem guten Ortsgemeinderat hat mir die Aufgabenbewältigung immer Spaß gemacht. Für die Zukunft wünsche ich allen Ratsmitgliedern eine gute Zeit!“



von links: Bernd Schneider, Herbert Grab und Ortsbürgermeister Jürgen Schneider

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Stürzelbach am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Stürzelbach festgestellt.

I. Zur Wahl der Ortsbürgermeisterin waren 197 Personen wahlberechtigt; davon haben 143 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 72,59 %.

II. Die Stimmabgabe von 140 Wählern war gültig, von 3 Wählern ungültig.

III. Zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Stürzelbach ist Frau Jessica Albus mit 98 Ja-Stimmen (70,00 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Christian Heimann
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*



Volkerzen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Volkerzen am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Volkerzen festgestellt.

I. Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 63 Personen wahlberechtigt; davon haben 49 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 77,78 %.

II. Die Stimmabgabe von 49 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III. Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Volkerzen ist Herr Knut Eitelberg mit 48 Ja-Stimmen (97,96 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Harald Eichelhardt
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*



Werkhausen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Werkhausen am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Werkhausen festgestellt.

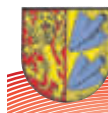
I. Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 176 Personen wahlberechtigt; davon haben 138 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 78,41%.

II. Die Stimmabgabe von 138 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III. Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Werkhausen ist Herr Otmar Ortgen mit 129 Ja-Stimmen (93,48 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Rasmus Bucke
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*



Weyerbusch

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Weyerbusch am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Weyerbusch festgestellt.



Sörth

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Sörth am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Sörth festgestellt.

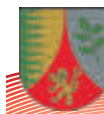
I. Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 184 Personen wahlberechtigt; davon haben 110 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 59,78 %.

II. Die Stimmabgabe von 106 Wählern war gültig, von 4 Wählern ungültig.

III. Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Sörth ist Herr Walter Fischer mit 94 Ja-Stimmen (88,68 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2019

*Gerd Abel
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*



Stürzelbach

■ Arbeitseinsatz am Spielplatz

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern, für **Samstag, 22. Juni 2019**, ab 9 Uhr ist wieder ein allgemeiner Arbeitseinsatz geplant. Treffpunkt ist am Spielplatz.

Es werden auf dem Spielplatz verschiedene Sachen erneuert. Bitte Arbeitswerkzeug mitbringen!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es wäre schön, wenn viele Helfer /Eltern aus dem Dorf kommen würden.

*Eure Ortsbürgermeisterin
Jessica Albus*

I.
Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 1121 Personen wahlberechtigt; davon haben 672 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 76,32 %.

II.
Die Stimmabgabe von 665 Wählern war gültig, von 7 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Weyerbusch ist Herr Dietmar Winhold mit 575 Ja-Stimmen (86,47%) gewählt.
Altenkirchen, 29. Mai 2019

*Max Weller
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsbürgermeisters*

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsvorsteher der Ortsgemeinde Weyerbusch, Ortsteil Hilkhäusen, am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Ortsvorsteher der Ortsgemeinde Weyerbusch, Ortsteil Hilkhäusen, festgestellt.

I.
Zur Wahl des Ortsvorstehers waren 114 Personen wahlberechtigt; davon haben 87 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 76,32 %.

II.
Die Stimmabgabe von 87 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsvorsteher der Ortsgemeinde Weyerbusch, Ortsteil Hilkhäusen, ist Herr Guido Barth mit 79 Ja-Stimmen (90,80 %) gewählt.
Altenkirchen, 29. Mai 2019

*Dietmar Winhold
Ortsbürgermeister und Wahlleiter
zur Wahl des Ortsvorstehers*

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
16.06.2019 Gerhard Heyn	70 Jahre
20.06.2019 Hannelore Graben	75 Jahre
Hasselbach	
20.06.2019 Emanuel Willmann	80 Jahre
Helmenzen	
20.06.2019 Dr. Margrit Reinery	70 Jahre
Hemmelzen	
19.06.2019 Irma Gutacker	90 Jahre
Heupelzen	
15.06.2019 Ernst Witzke	70 Jahre
Neitersen	
15.06.2019 Sefik Baysan	80 Jahre
Ölsen	
19.06.2019 Wilfried Kirchner	85 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Elijah Bräul, Neitersen
Michel Schmidt, Hemmelzen
Emma Parting, Bachenberg

Eheschließung:

Manuel Dineiger und Nadine Yvonne Klaphecke, Berod

Sterbefälle:

Luise Grollius, Fluterschen
Helmut Henn, Altenkirchen
Willy Schuh, Neitersen
Jürgen Kaufhold, Weyerbusch
Eleonore Flemming, Mehren
Anatoli Schmidt, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Kleider-, Hausrat- und Wäschekammer



Geöffnet dienstags von 8.30 bis 14 Uhr und mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr. Das Angebot steht jedem offen. Während der Öffnungszeiten sowie nach Absprache können **gut erhaltene** Kleidung, Geschirr, Haushaltsartikel, Spielsachen, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen etc. abgegeben werden.
Caritasverband Altenkirchen, Rathausstr. 5, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/2056

■ Das „Siegthal pur“ mit dem Rad erleben

Am 7. Juli 2019 heißt es zum 24. Mal „Bahn frei“ für Radfahrer und Inline-Skater. Dann werden im Siegtal auf 115 km Länge die Bundes- und Landstraßen an der Sieg für den Autoverkehr gesperrt.



In dem neu aufgelegten Flyer sind für Radfahrer und Inlineskater alle wichtigen Informationen zu Aktivitäten entlang der Strecke aufgelistet. Neben zahlreichen Raststationen in den Städten und Gemeinden ist so manche Sehenswürdigkeit extra für diesen Tag an der rund 115 km langen Strecke geöffnet. Das Siegtal ist von Siegburg bis Netphen von 9 bis 18 Uhr wieder komplett autofrei. Von der Deutschen Bahn und den

Verkehrsverbänden werden auf der Siegstrecke neben den Regalzügen zwei Sonderzüge im Takt verkehren. Auch die S-Bahn (S12/S19) Köln-Au wird für diesen Tag bis Wissen verlängert und bietet zusätzliche Transfermöglichkeiten. Die genauen Pläne folgen nach Auskunft der DB in den nächsten Tagen. Über die genauen Entfernungen zwischen den Etappen, die Steigungsverhältnisse, örtliche Aktionen, Pannendienste sowie DRK-Posten auf der Strecke gibt der Flyer Auskunft. Weiterhin sind im Flyer Hinweise enthalten, die gerade für Inliner wichtig sein dürften.

So wird die Siegquerung bei Eitzbach nur über eine vom THW installierte Tagesbrücke möglich sein. Die gut zwei Kilometer lange Zuwegung erfolgt über mit Splitt befestigte Feldwege, die zwar mit dem Rad gut zu befahren, für Inliner jedoch nur zu Fuß benutzbar sind. Der zusätzliche S-Bahn Verkehr zwischen Wissen, Eitzbach und Au bietet hier eine geeignete „Brücke“ für Inliner.

Im Kreis Siegen-Wittgenstein hat sich die Streckenführung ab dem Kreisel in Niederschelden durch zwei Tunnel über die HTS inzwischen etabliert. Aufgrund von Bauarbeiten endet die Streckenführung in diesem Jahr wiederum in Netphen und nicht wie sonst üblich an der Siegquelle.

Der **Flyer ist kostenfrei** zu erhalten bei allen Tourist-Informationen und Rathäusern der Naturregion Sieg, den Touristikbüros der Kreisverwaltungen sowie im Internet unter www.naturregion-sieg.de.

Infos unter:
Tel. 02292-19433 (Streckenabschnitt Siegburg - Windeck/Au); Tel. 02681-81-2084 (Streckenabschnitt Au/Fürthen - Kirchen - Mudersbach); Tel. 0271-333-1020 (Streckenabschnitt Niederschelden - Netphen)

■ Schulen im Kreis werden ans Glasfasernetz angeschlossen

Neues Ausbauprojekt ab Sommer 2019

Der Bedarf an leistungsfähiger Netzinfrastruktur und zuverlässigen Bandbreiten nimmt kontinuierlich zu. So benötigen auch die regionalen Bildungseinrichtungen im fortschreitenden Digitalisierungsprozess zunehmend höhere Bandbreiten, um den Ansprüchen der Zeit gerecht werden zu können.

Landrat Michael Lieber und die Deutsche Telekom GmbH haben jüngst den Kooperationsvertrag zum Ausbau von 38 Schulen im Landkreis Altenkirchen unterzeichnet. Die Vertragsunterzeichnung bildet den Startschuss für ein neues Ausbauprojekt im Kreis Altenkirchen, das den flächendeckenden Ausbau von Gigabitnetzen weiter vorantreibt. Ziel ist es, zuverlässige Bandbreiten von mindestens 30 Mbit/s pro Klassenzimmer zu gewährleisten.

„Neben dem bevorstehenden Abschluss des kreisweiten Breitbandprojekts im Herbst 2019, ist das Schulprojekt ein weiteres positives Signal in Sachen Digitale Infrastruktur im Landkreis Altenkirchen. Mit den Gigabitanschlüssen für unsere Schulen im Kreis öffnen wir das Tor zur digitalen Zukunft. Ich freue mich, dass wir mit der nun stattgefundenen Vertragsunterzeichnung den Startschuss für das Schulausbauprojekt besiegeln konnten. In Zeiten von zunehmender Digitalisierung ist eine leistungsfähige Netzanbindung der Schulen unabdingbar und von hoher Bedeutung für das regionale Bildungssystem“, so Landrat Michael Lieber. Der Ausbau der Schulen umfasst Kosten von rund 1,3 Millionen Euro, wobei die Hälfte durch Bundesfördermittel und 40 Prozent durch Landesfördermittel gedeckt werden. Somit belaufen sich die Kosten für die Schulträger auf nur insgesamt 133.600 Euro.



Die Vertragsunterzeichnung bildet den Startschuss für das Schulausbauprojekt im Landkreis Altenkirchen. Von links: Lars Kober (Leiter Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen), Landrat Michael Lieber, Winfried Moser und Thomas Jüngling (Deutsche Telekom GmbH). Foto: © Kreisverwaltung Altenkirchen

In den kommenden Monaten werden die weiterführenden Schulen in Kreisträgerschaft sowie Grund- und Förderschulen mit sogenannten FTTH-Anschlüssen (Fibre-To-The-Home) versorgt. Hierbei handelt es sich um direkte Glasfaserzuleitungen vom Hauptverteilerkasten bis ins Gebäudeinnere der Schulen. Die dadurch generierten Bandbreiten von einem Gigabit bilden den Grundstein für eine leistungsfähige und zukunftssichere Breitbandversorgung der regionalen Bildungseinrichtungen. Mehr als 14.000 Schülerinnen und Schüler profitieren von dem bevorstehenden Breitbandprojekt.

„Digitale Systeme und Werkzeuge sind mittlerweile nicht mehr aus der Gesellschaft wegzudenken. Der Umgang mit digitalen Medien in den Schulen und während des Unterrichts gehört heutzutage zum Standard. Aus diesem Grund müssen die Schulen überall auf schnelles Internet zurückgreifen können, um entsprechende Anzeigergeräte wie interaktive Whiteboards nutzen zu können“, erklärt Lars Kober, Leiter der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen.

Laut der Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen, die den Breitbandausbau im Landkreis Altenkirchen in enger Abstimmung mit den Verbandsgemeinden federführend betreut, soll der Ausbau der Schulen bis Anfang 2022 abgeschlossen sein. Wie auch in dem aktuellen Breitbandprojekt sind vor allem die Engpässe im Tiefbaubereich und eine Vielzahl parallel stattfindender Ausbauprojekte der Deutschen Telekom die Gründe für diesen verlängerten Realisierungszeitraum. Trotz alledem wird der Ausbau der ersten fünf Schulen noch in diesem Jahr beginnen, sodass diese Ende 2019 von Bandbreiten mit bis zu einem Gigabit profitieren können. Der Startschuss findet an der Berufsbildenden Schulen Betzdorf-Kirchen statt.

■ „Kolibri - Hilfe für krebskranke Kinder Deutschland e.V.“ darf in Rheinland-Pfalz keine Spenden sammeln Antrag abgelehnt



Die landesweit zuständige Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) hat dem Verein Kolibri - Hilfe für krebskranke Kinder Deutschland e.V. mit Sitz in Berlin sofort vollziehbar untersagt, Geldsammlungen und insbesondere die Fördermitgliedswerbung in Rheinland-Pfalz fortzusetzen. Bankeinzüge müssen durch den Verein gestoppt werden. Der Antrag des Vereins auf Erteilung einer Sammlungserlaubnis wurde zudem abgelehnt. Der Verein hat Widerspruch eingelegt. Aufgrund des angeordneten Sofortvollzugs muss er die Verfügungen der ADD jedoch bis auf weiteres sofort beachten.

Nach einer umfassenden sammlungsrechtlichen Überprüfung ist keine Gewähr für eine einwandfreie und zweckentsprechende Verwendung der Geldspenden gegeben.

Sollten in Rheinland-Pfalz weiterhin Spendenaufrufe oder Spendeneinzüge erfolgen sowie Spendendosen in Geschäften im Namen des Vereins Kolibri - Hilfe für krebskranke Kinder Deutschland e.V. aufgestellt werden, wird um sofortige Mitteilung an die ADD gebeten.

Nach Vereinsangaben sind 173 Spendendosen in rheinland-pfälzischen Geschäften aufgestellt.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 13.06: 9.15 - 11.15 Uhr Markttag-Frühstück; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 14.30 - 17 Uhr Beratung und Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 15.30 - 17 Uhr Herzessprechstunde; 17.30 - 19 Uhr Du bist nicht allein; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 14.06: 10 - 12 Uhr Sozialberatung Martina Kubalski-Schumann (Diakonisches Werk) - nur nach vorheriger Anmeldung; 14.30 - 16 Uhr Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung; 10 - 12 Uhr Wir spielen Theater; 15.30 - 17.30 Uhr Kontakt Café Brückenschlag; 15.30 - 17.30 Uhr Eltern-Kind Spielgruppe Kirchenmäuse in „Aktion“

Sonntag, 16.06: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff im MGH

Montag, 17.06 10.15 - 11.30 Uhr Tagesstätte Café und Musik; 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln; für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung. Einzelberatung ist möglich - Ansprechpartnerin: Marina Friesen, Tel. 02681 - 2056; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 18.30 Uhr Tischtennis für alle (Turnhalle Pestalozzischule, Ziegelstr. 4); 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund; Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 18.06: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 9.30 - 11.30 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe (Wilhelmstr. 35); 9.30 - 12 Uhr Beratung Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 14. 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.30 - 17.30 Uhr Bewegung macht Spaß

Mittwoch, 19.06: 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 15 - 17 Uhr Generationen Café; 17 - 18.45 Uhr Ehrenamt - Stammtisch; 19.30 - 20 Uhr Amnesty International Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438. Telefon Bildungspunkt/Bildungscafé: 02681 9823550

■ 395.000 Euro für Ausbau der K 26 zwischen Kircheib und Fiersbach

„Die Landesregierung unterstützt die Modernisierung der kommunalen Straßen und Brücken im Land, davon profitiert auch der Landkreis Altenkirchen“, freute sich Verkehrsminister Dr. Volker Wissing. Der Landkreis Altenkirchen erhält für den Ausbau der Kreisstraße (K) 26 zwischen Kircheib und Fiersbach eine Zuwendung in Höhe von 395.000 Euro, wie Verkehrsminister Dr. Volker Wissing mitgeteilt hat.

Damit wird die K 26 zwischen Kircheib und Fiersbach auf einer Länge von rund zwei Kilometer verkehrssicher ausgebaut. Der Straßenoberbau wird im Zuge der Maßnahme verstärkt und somit an die heutigen verkehrlichen Anforderungen angepasst. In dem Abschnitt wird die K 26 von täglich rund 900 Fahrzeugen befahren. „Wir wollen gut ausgebaut und sichere Straßen für die Region“, begründete Wissing die Unterstützung der Ausbaumaßnahme. Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) werde in den nächsten Tagen den förmlichen Bewilligungsbescheid versenden, teilte der Verkehrsminister mit.

■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus geschlossen

Am Freitag, 21.06.2019, sind die Behördenstandorte in Westerburg und in St.Goarshausen sowie die Servicestellen bei den Verbandsgemeindeverwaltungen in Wissen und Diez sowie der Stadtverwaltung in Neuwied des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen. Ab Montag, 24.06.2019, steht ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

■ Kreisvolkshochschule in Altenkirchen Sushikurs: Jeder kennt es – kaum einer traut sich



Am Freitag, 14. Juni (18.30 bis ca. 22 Uhr) bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen einen Sushikurs an, in dessen Verlauf gemeinsam ein komplettes japanisches Menü mit Miso-suppe, Nigiri und Maki

Sushi kreiert wird. Um das Trendgericht aus der japanischen Küche herzustellen, braucht man lediglich geschickte Finger, den feinen japanischen Reis und Zutaten wie Fisch, Meeresfrüchte, Gemüse und dazu vielleicht noch einen Volkshochschulkurs, um unter fachkundiger Anleitung die ersten Schritte in die japanische Küche zu erlernen. Abgerundet wird der Abend mit einer kleinen Warenkunde und geschichtlichen Informationen über die japanische Küche. Der Kursabend unter der Leitung von Benjamin Runkler kostet 19 Euro zuzüglich der Lebensmittelumlage.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681)81-2212 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ Deutsche Rentenversicherung



Keine Sozialabgaben bei Ferienjobs

Schüler und Studenten, die einen Ferienjob haben, können ihren Verdienst meist komplett behalten. Denn Beiträge zur Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung oder Arbeitslosenversicherung müssen sie nicht zahlen.

Kurzer Ferienjob - Verdienst spielt keine Rolle

Der Grund dafür ist, dass Ferienjobs als kurzfristige Beschäftigungen gelten, für die keine Sozialabgaben anfallen. Wenn ein Job in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember von vornherein auf höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage befristet ist, spielt es keine Rolle, wie hoch der Verdienst ist.

Mehrere Ferienjobs werden aber zusammengerechnet und dürfen dann diese Grenze nicht überschreiten.

Längere Beschäftigung führt zu Rentenversicherungspflicht

Wer länger arbeitet, ist rentenversicherungspflichtig. Das gilt auch für Minijobber.

Minijobber zahlen Beiträge zur Rentenversicherung von zurzeit 3,6 Prozent. Bei einem Monatsverdienst von 450 Euro sind das 16,20 Euro.

Das hat den Vorteil, dass sie das volle Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung erwerben, wie Reha-Leistungen oder Rente wegen Erwerbsminderung. Auch die staatliche Förderung der Riester-Rente können sie nutzen.

Wer darauf verzichten möchte, muss bei seinem Arbeitgeber beantragen, dass keine Rentenbeiträge abgezogen werden.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 4800 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de.

Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine. Am schnellsten geht das auf www.driv-rlp.de/beratung.

DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur

■ Versuchsfeldtag am 16. Juni 2019

Am Sonntag, 16. Juni 2019 findet auf dem Versuchsfeld in Nornborn, Betrieb Bernd und Marc Noll, Marienhof, Nornborn, der diesjährige Versuchsfeldtag des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel statt.

Führungen beginnen jeweils um 10 Uhr und 14 Uhr an den Versuchsfeldern.

Vorgestellt werden Sorten-, Düngungs- und Pflanzenschutzversuche in Getreide. Referenten: Thomas Jung, Alfons Schmitz. Für Fragen zum Pflanzenschutz stehen Jürgen Mohr und Peter Weißer zur Verfügung.

Im Zuge der Wasserrahmenrichtlinie wird von Seiten der DLR's Beratung angeboten.

Einen Infostand zu Düngung und Wasserschutz betreut Frau Madleen Bonse.

Im Rahmen eines Begleitprogramms werden **folgende Geräte ausgestellt**:

- Eine anwenderfreundliche Befüllstation für Pflanzenschutzmittel in Feldspritzgeräte
- Dropleg-Düsen an einem Feldspritzgerät zur bienenfreundlichen Blütenbehandlung im Raps
- Stickstoffdüngung nach optoelektronischen Verfahren

■ Tafel Altenkirchen und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! **Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!**

Sie erreichen uns montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail**: info@altenkirchener-tafel.de
Homepage: www.altenkirchener-tafel.de



Evangelische öffentliche Bücherei

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de; Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Die Ausleihe ist kostenlos!

LESESOMMER Lesesommer für alle von 6 - 16:

In diesem Jahr findet der Lesesommer Rheinland-Pfalz vom **17. Juni bis zum 15. August** statt. Alle Schulen in der Verbandsgemeinde haben Anmeldeformulare zur Weitergabe an die Schüler von 6 bis 16 Jahren erhalten, weitere Anmeldungen gibt es in der Bücherei.

Unsere traditionelle **Lesesommer-Party** findet statt **am Mittwoch, 28. August, ab 17 Uhr** wie immer in der Stadthalle Altenkirchen.

Weitere Infos unter www.lesesommer.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 13.06.19, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 14.06.19, 18 Uhr, Chorprobe, Kirche Oberwambach; 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 16.06.19 - Oberwambach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Dienstag, 18.06.19, 15 Uhr Frauenhilfe, Einladung zur Frauenhilfe Gebhardshain

Mittwoch, 19.06.19; 18 Uhr, Pfarrhaus Almersbach, Baubegehung durch das Presbyterium

Freitag, 21.06.19, 18 Uhr, Chorprobe, Kirche Oberwambach; 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Gut beDACHt

Das südliche Seitenschiff der Almersbacher Kirche muss in diesem Sommer neu eingedeckt werden. Darum bitten wir Sie sehr herzlich um Ihre Mithilfe!



Gegen eine Spende von mindestens 20 € können Sie eine Schiefertafel mit Ihrem Namen signieren, die später auf dem Kirchendach verbaut wird. Wenn sie möchten, kann die Tafel mit Ihrem Namen fotografiert werden. Aus den Fotos wird eine Collage erstellt, die in der Almersbacher Kirche aufgehängt wird. Natürlich können Sie auch „normal“ spenden.

Die Bankverbindung finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-almersbach.de bzw. im Gemeindebrief. Die Schieferplatten können im Gemeindeamt während den Bürozeiten, nach den Gottesdiensten in den jeweiligen Kirchen, sonntags von 15 bis 17 Uhr in der Almersbacher Kirche und im Gemeindehaus Oberwambach während den Gruppentreffen signiert werden.

Offene Kirche Almersbach

Die Kirche in Almersbach ist sonntags von 15 - 17 Uhr geöffnet.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: E. Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthaltenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 16.06.2019: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Pfr. in Ehrhardt, 10 Uhr Gottesdienst, Kirche mit Kindern und Verabschiedung der „Schulkinder“ der Kita Arche
Montag, 17.06.2019: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 18.06.2019: 16.30 Uhr ökumen. Kinderchor im KOMPA, 19.30 Uhr Kantorei
 Mittwoch, 19.06.2019: 17 Uhr Abschlussgottesdienst der 10. Klasse der August-Sander-Schule, Pfr. Rössler-Schaake
 Donnerstag, 20.06.2019: 19.30 Uhr Posaunenchor
 Freitag, 21.06.2019: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe („Die Kirchenmäuse“) im Martin-Luther-Saal

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kirche**
Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 13.06.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag, 14.06.: 9.45 Uhr Spielgruppe, 18 Uhr Mitsingkonzert unter der Leitung von Herrn Quink. Alle, also groß und klein, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss grillen wir gemeinsam.
Sonntag, 16.06.: Asbach: 10.15 Uhr „God and Breakfast“ Familiengottesdienst mit Frühstück und Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und Einführung der Gemeindepädagogin Corona Nehls

Dienstag, 18.06.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 19.06.: 15 Uhr Seniorenkreis, 19 Uhr Bibelgespräch

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach**

Freitag, 14.06.2019: Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche; Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 15.06.2019: Weyerbusch: 15.00 - 17.00 Bücherbasar

Sonntag, 16.06.2019: Kraam-Heuberg: 10.00 Heuberg-Gottesdienst der Region, es spielt der Posaunenchor, es singt der Kirchenchor - bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche Birnbach statt.

Montag, 17.06.2019: Weyerbusch: 9.30 - Krabbelgruppe

Dienstag, 18.06.2019: Weyerbusch: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 19.06.2019: Weyerbusch: 17.30 Mädchen-Jungschar, 18.00 Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

Donnerstag, 20.06.2019 (Fronleichnam)

Es geht wieder los ...

Nach den Sommerferien beginnt für viele Jugendliche der Konfirmanden-Unterricht. Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien das 7. Schuljahr besuchen, also ungefähr 12 Jahre alt sind - und natürlich deren Eltern/Fürsorgeberechtigten - sind zu unserem **ersten Informationsabend am Mittwoch, 19.06.2019, um 18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch, Haupteingang**, herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie zu diesem Termin das Familienstammbuch mit!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo, Mi, Fr - jeweils von 8.30 bis 13 Uhr, Tel. 02686-9872330

■ **Evangelische Gemeinschaft Helmeroth**

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

Donnerstag 13.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 14.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15.30 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

Sonntag 16.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Mike Ponsford (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

Montag 17.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag 18.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Mittwoch 19.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 17.30 Uhr Teenagerkreis

Donnerstag 20.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.eg-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Klaus Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682-1211; E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth**

Donnerstag, 13.06.2019: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Samstag, 15.06.2019: 19 Uhr Konzert Frauenchor Hilgenroth in der Kirche Hilgenroth

Sonntag, 16.06.2019: 10 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt - Pfr. Volk

Montag, 17.06.2019: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 18.06.2019: 16 Uhr Kinderspielgruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht, 19 Uhr Sitzung des Presbyteriums

Mittwoch, 19.06.2019: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Die Königin der Blumen: Die Rose, 17 Uhr Mehrgenerationenchor im Gemeindezentrum Eichelhardt, 18.15 Uhr Jugendtreff

Das **Gemeindebüro** ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt; Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ **Ein buntes Liederpotpourri**

Der Frauenchor Hilgenroth lädt am Samstag, 15. Juni, um 19 Uhr in die ev. Kirche Hilgenroth ein. Auf dem Programm steht an diesem Abend ein „buntes Liederpotpourri“, welches der Chor darbietet. Das Konzert wird durch den MGV Hilgenroth, den gemischten Chor Steinebach an der Wied und zwei weiteren Instrumentalisten mitgestaltet. Im Anschluss daran ist ein gemütliches Beisammensein im „Sonnenhof“ Hilgenroth geplant. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

■ **Evangelische Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg**

Freitag, 14.06.19: Ausflug Seniorenkreis Schöneberg. Es geht zum Kloster Marienstatt, dort zeigt Pater Gregor um 14.30 Uhr ein Video über die Klosteranlage, danach gibt es einen Rundgang durch die Wallfahrtskirche. Im Brauhaus wird gemeinsam Kaffee getrunken. Weiter hat man die Möglichkeit, durch den Kräutergarten zu gehen und die Buchhandlung zu besuchen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Kontakt: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063, 16 Uhr Kindergruppe (SB) Kontakt Jugendleiter Udo Mansdelkow, Tel. 0178/2980647; 19 Uhr „Meeting Point“ Jugendabend in der Ev. Kirche Schöneberg, Thema: Hey Gott, wer bist Du?; 19 Uhr Time out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren

SAMSTAG, 15.06.19: 18 Uhr Lobpreiskreis in Mehren; 19.30 Uhr Jugendhauskreis in Mehren

SONNTAG, 16.06.19: 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf dem Heuberg. Von jung bis alt sind alle eingeladen. Unser Jugendleiter Udo Mandelkow und Team haben auch eine Aktion für Kinder vorbereitet. Anschließend gibt es Kirchencafé. Bei schlechtem Wetter findet alles in der Birnbacher Kirche statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen unserer Region.

MITTWOCH, 19.06.19: 9.30 Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Schöneberg, Kontakt: Mira Bach Tel.: 0160 / 1412000

Freitag, 21.06.19: 16 Uhr Kindergruppe (SB) Kontakt Jugendleiter Udo Mansdelkow, Tel. 0178/2980647; 19 Uhr Time out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren

- Mittagessen
 Am Sonntag, 23.06.2019, findet im Anschluss an den 10.30 Uhr Gottesdienst in Mehren ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581 oder in einem unserer Gemeindebüros.

- Konfirmation in Mehren:

Am Sonntag, 23.06.2019, findet im Anschluss an den 10.30 Uhr Gottesdienst in Mehren ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581 oder in einem unserer Gemeindebüros.

- Konfirmation in Mehren:



Am 26.05.2019 wurden folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden in Mehren durch Pfr. Bernd Melchert konfirmiert: Nikolas Kristian Balensiefen; Emily Madeleine Felderhoff; Miriam Renee Groten; Kira Kupfer; Mylo Kupfer; Jason Lüdtkke; Charlotte Melchert; Noël Leon Schick; Dominik Uliana.

- Kinder - Sommer - Freizeit - 2019

Spiel - Spaß - Erlebnis - Abenteuer - Gemeinschaft - Begegnung
 Gemeinsam verbringen wir eine unvergessliche Zeit im Abenteuerdorf Wittgenstein. Wir essen, spielen, erleben Abenteuer und hören Geschichten von Gott und den Menschen.

Was beinhaltet die Freizeit? Sechs Übernachtungen in Mehrbettzimmern und Vollverpflegung, umfangreiches Rahmenprogramm, Erlebnisse für Nimmersatte in Natur und Gemeinschaft. Außerdem erwartet Euch ein Team engagierter Betreuer und der pädagogische Begleithund Heylee. Anreise und Abreise mit Kleinbussen. Die üblichen Versicherungen sind inklusive. Insgesamt gibt es 20 Plätze, die nach Anmeldung vergeben werden.

Wann: 22.07.2019 bis zum 28.7.2019; Wo: bei Bad Berleburg; Für: Kids von 8 - 12 Jahre

Kosten: 225,- Euro. Anmeldungen gibt es beim Jugendleiter und in den Gemeindebüros von Schöneberg, Mehren. Sprechen Sie uns bei Bedarf auf finanzielle Fördermöglichkeiten an. Udo Mandelkow, Jugendleiter / Gemeindepädagoge (FS), Handy: 0 178 2980647
Mail: udo.mandelkow@ekir.de

- Ausflug Kindergottesdienst

Am 30.06.2019 fährt der Kindergottesdienst Schöneberg wieder zur Freilichtbühne nach Freudenberg. Es wird ‚Peterchens Mondfahrt‘ aufgeführt. Der Bus startet um 13 Uhr ab Gemeindehaus Schöneberg, die Vorstellung beginnt um 15 Uhr. Für weitere Informationen steht Ihnen Katja Gaida, Tel. 0175/2030919, vom Kindergottesdienst Team zur Verfügung.

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegeschäftsführerin Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 16.06.2019: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfarrer Dönges

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 14.06.19: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Sonntag, 16.06.19: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 19.06.19: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 15.06.19: 16.30 Uhr keine Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Samstag, 15.06.19: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 14.06.19: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 16.06.19: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 18.06.19: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Freitag - Sonntag, 14.06. - 16.06.2019, In deutscher Sprache, sowie Russischer Sprache **Kongress** mit dem Motto: „Die Liebe versagt nie.“ (Commerzbank Arena, 60528 Frankfurt am Main, Mörfelder Landstraße 362)

Freitag, 14.06.2019 (9.20 - 17.00)

Samstag, 15.06.2019 (9.20 - 17.00)

Sonntag, 16.06.2019 (9.20 - 15.40)

Die Liebe versagt nie!

Kongress der Zeugen Jehovas 2019 - Wir laden Sie herzlich ein, den diesjährigen 3-tägigen Kongress der Zeugen Jehovas zu besuchen.

Vorschau

- **Freitag:** Tauchen Sie ein in das Thema: „Die Liebe versagt nie“. Erfahren Sie, wie die Liebe wachsen kann - trotz schwieriger Kindheit, chronischer Krankheit oder Armut. Außerdem: Lassen Sie sich durch kurze Naturdokumentationen von Gottes Liebe beeindrucken.
- **Samstag:** Lernen Sie, wie die Liebe die Familie zusammenhalten kann. Die Bibel hat Tipps für Ehemänner, Ehefrauen und Kinder.
- **Sonntag:** Erfahren Sie, wie Millionen von Menschen auf der ganzen Welt durch die Liebe Vorurteile und Hass überwunden haben. Der Vortrag „Echte Liebe in einer Welt voller Hass“ zeigt, wie das möglich ist.

- **Spielfilm:** Die Bibel berichtet über einen König namens Josia. Er wuchs in einem schlechten Umfeld auf. Dennoch bestimmte die Liebe und die Treue zu seinem Gott Jehova sein Leben (2. Chronika 35:26). Verpassen Sie nicht den Zweiteiler Josia - er liebte Jehova und hasste das Böse. Teil 1 am Samstag und Teil 2 am Sonntag.

- **Internationale Gäste:** An vielen Kongressorten werden Delegierte und Missionare aus aller Welt anwesend sein. Sehen Sie selbst: Liebe ist international. Liebe kennt weder Kulturunterschiede noch Ländergrenzen.

Eintritt frei; Keine Geldsammlungen; Schauen Sie sich das **Programmheft** und ein **kurzes Video** über unsere Kongresse an unter Jw.org

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff ab 14 Jahren

Dienstag und Donnerstag, 9.30 Uhr - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre); Ansprechpartner: Claudia Müller, Tel. 0157-74627460

Jeden zweiten Freitag im Monat, 17 Uhr RoyalRanger Pfadfinder (4 - 14 Jahre); Ansprechpartner: Carolin Malessa, carolin.malessa@efg-woelmersen.de

Am zweiten Mittwoch im Monat, 20 Uhr Gebetszeit mit Impuls

Jeden ersten Montag im Monat, 14 Uhr Seniorenkreis; Ansprechpartner: Christa Bonßdorf, Tel. 02681-4142

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681 70942.

Gerne schicken wir Ihnen auch unseren wöchentlichen Newsletter mit ausführlichen Informationen zu unseren Veranstaltungen.

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Ev. freie Pfingstgemeinde

Leuzbacher Weg 2

Donnerstag 13.06.2019, 19 Uhr Gebet

Freitag 14.06.2019, 19 Uhr Gebet

Samstag 15.06.2019, 19 Uhr Gebet

Sonntag 16.06.2019, 11 Uhr Gottesdienst

Montag 17.06.2019, 18 Uhr Gebet

Dienstag 18.06.2019, 18 Uhr Gebet

Mittwoch 19.06.2019, 19 Uhr Jüngerschaftskurs für alle offen

Donnerstag 20.06.2019, 19 Uhr Gebet

Freitag 21.06.2019, 19 Uhr Gebet; 19.30 Uhr Jugendtreff

Auskunft / Kontakt: Pastor Kennedy Laubing 0163 / 8 70 11 90

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Sonntag 30.06.2019, 11 Uhr Zeugnis Gottesdienst Thema: **Eifersucht**

Samstag 12.10.2019, 11 Uhr Israel Seminar mit **Harald Eckert** (CSI) Anmeldung erforderlich!

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntag, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Dienstag, 20 Uhr: Hauskreise (Tel. 02681/70804 und 9449940)

Mittwoch, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames **Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis** und um 20 Uhr **Hauskreis** (Tel. 02681/3340)

Donnerstag, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr **Hauskreis** (Tel. 02682/1508)

Freitag, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr **Hauskreis** (14- tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868). Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de

■ FeG Altenkirchen (Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Am Sonntag, 16.06.2019, findet kein Gottesdienst in unseren Räumlichkeiten statt.

Wir feiern ein Tauffest um 11 Uhr in der Grillhütte/Astert mit einem Open-Air Gottesdienst und anschließendem Grillen und Spielen.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 17.30 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

(In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt.)

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk Köln Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungscharch und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V. Am Kumphof 2, Altenkirchen

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1. Korinther 3,11

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zeit der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Mittwoch, 12.06.2019: 20 Uhr Gottesdienst in Koblenz „Freude teilen“ gehalten von Apostel Opdenplatz

Sonntag, 16.06.2019, 10 Uhr Gottesdienst „Erwählt, geheiligt, gereinigt“; 10 Uhr Bezirks-Kindertag in Taunusstein

Montag, 17.06.2019, 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 18.06.2019, 20 Uhr Jugendbetreuertreffen in Limburg

Mittwoch, 19.06.2019, 20 Uhr Gottesdienst „Abba, lieber Vater“ Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ Förderverein Bismarckturm Altenkirchen e.V. Fest am Bismarckturm



Am Samstag, 15. Juni 2019, findet das diesjährige Fest am Bismarckturm statt. Es ist bereits das 10. Fest seit der Sanierung des Turms und hat sich inzwischen zu einem der schönsten Feste der Stadt Altenkirchen entwickelt. So beginnt das Fest um 14 mit einem Regionalmarkt, auf dem künstlerische Unikate aus Stoff und Filz angeboten werden, außerdem handgefärbte Garne, aktuelle Sommerstrickwaren und Kinderkleidung. Dazu gesellen sich schimmernder Schmuck und steinerne Skulpturen nach einem besonderen Herstellungsverfahren, das den Besuchern gezeigt wird. Handgeflochtene Körbe aus Weide und Peddigrohr können ebenfalls erstanden werden, wie Selbstgestaltetes aus altem Geschirr.

Das musikalische Programm des Bismarckturmfestes startet ab 15 Uhr mit launiger Liedermachermusik mit dem Altenkirchener „Trio Poesie“. Anschließend bringt die bekannte Jazzband „Schräglage“ das Publikum mit swingenden Tönen in Schwung, bevor die Big Band der Kreismusikschule ab ca. 18 Uhr ihren großen Auftritt hat. Die Freunde, Schüler, Eltern und Ehemaligen der Kreismusikschule unter der Leitung von Frau Kautzmann präsentieren ein spannendes Programm mit Swing, Rock, Latin und Funk, das nicht nur die virtuose Beherrschung der Instrumente zeigt, sondern auch groovt und Spaß macht.

Den finalen Act des Abends bildet dann die „Black Velvet Band“ Musikgruppe, die eine ganz eigene Mischung aus Rock-, Folk- und Pop-Cover präsentiert. Der Auftritt der akustisch klingenden Band des Quintetts wird das Publikum nach Irland führen, denn irische Musik gehört zum Kernprogramm der Westerwälder.



Jeder Besucher wird hier Vertrautes, Geliebtes oder manch in Vergessenheit Geratenes wiederfinden.



Mit beginnender Dunkelheit wird der Turm farbig angestrahlt und als Highlight erfolgt dann das traditionelle Entzünden des Feuers auf dem Turm. Die Besucher dürfen gespannt sein.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, der Eintritt ist frei.

■ Altenkirchener Schützengesellschaft



Jugendkönigsschießen

David Lindlein ist der neue Jugendkönig der Altenkirchener Schützengesellschaft. In seinem ersten Anlauf auf die Königswürde beendete er mit dem 247. Schuss um 18.01 Uhr das Leben des hölzernen Aars.



Das Preisschießen ging wie folgt aus: Lara Weckfort 10. Schuss - Reichsapfel; Domenik Koch 22. Schuss - Zepfer; Jana Niederhausen 67. Schuss - Krone; Robin Schu 102. Schuss - rechte Schwinge; Kai Wolf 143. Schuss - linke Schwinge.

Die BDS-Gruppe der SG Altenkirchen weiter auf der Überholspur

Der zur Landesmeisterschaft des Bundes Deutscher Sportschützen entsandte Kader der Schützengesellschaft Altenkirchen hat sich wieder erfolgreich gegen die starke Konkurrenz behauptet und seine Klasse bewiesen. Die Sportschützen der Altenkirchener BDS-Gruppe traten zu 53 Wettbewerben an und belegten in den verschiedenen Disziplinen und Altersklassen neben vielen Achtungserfolgen im Mittelfeld 7 mal den

1., 12 mal den 2. und 8 mal den 3. Platz. Somit konnten wir auch

in diesem Jahr unsere Leistungen aus dem letzten Jahr bestätigen und erreichten bei über 50 % unserer Starts eine Platzierung unter den ersten drei Plätzen. Das lässt uns gespannt auf die noch ausstehende Deutsche Meisterschaft blicken. Damit ist ein Jahr harter Trainingsarbeit und Disziplin angemessen gewürdigt und belohnt worden.



Wer Interesse an dieser anspruchsvollen Sportart hat, kann uns beim Training zuschauen, sich bei unseren Sportschützen informieren oder ein Schnuppertraining vereinbaren. Kontaktaufnahme durch Email bds-disziplin@sg-altenkirchen.de

**■ Internationale Hummelburg
Der Interkulturelle Garten baut Unterschlupf für Hummeln**



Neben einem großen Wildbienen-Hotel gibt es nun auch eine Hummelburg im Interkulturellen Garten Altenkirchen.

Gemeinsam mit Seminarteilnehmern der Ev. Landjugendakademie bauten die Gärtner am Rande der Gartenbeete mehrere Schlupflöcher für Hummeln. Unter Leitung von Christoph Diefenbach wurden in einen Lehmhügel Löcher ausgehoben und mit Steinen als Drainage ausgelegt; Blumen-

töpfe wurden mit Heu gefüllt und umgekehrt ins Loch gesetzt. Die Öffnung wurde bis auf das Einflugloch wieder mit Erde verschlossen und so mit Natursteinen abgedeckt, dass die Hummeln ihre neue Behausung gut erreichen können und ein trockenes Nest vorfinden.



Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!

**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietervice.de
kostenlose Miet Hotline ☎ **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE K&G

Allen Burgbauern hat die Aktion „Naturschutz im Garten“ viel Spaß bereitet. Mehr zum Interkulturellen Garten erfahren Sie hier: Tel. 02681/983139, Erika.Uber@t-online.de

**■ ASG Altenkirchen
Mit Spaß bei der Sache - Tennisabteilung startet in die Medenspiele 2019**



Zusammenhalt und Spaß am Spiel ist den Verantwortlichen besonders wichtig. Auch dieses Jahr startet die Tennisabteilung der ASG Altenkirchen in die Medenspiele. In der Jugendabteilung starteten die beiden U12 Mannschaften in einem Spiel gegeneinander. Doch nicht nur die Ergebnisse und Gruppenpunkte sind hier wichtig. Ziel ist es vor allem, die Jungen und Mädchen für den Tennis-

sport zu begeistern und das Miteinander in der Mannschaft zu stärken. So ist es auch Brauch nach den Einzel- und Doppelspielen miteinander zu essen und die Spiele Revue passieren zu lassen.



Die U12 Mannschaften der Tennisabteilung der ASG Altenkirchen beim gemeinsamen Essen nach der ersten Medenrunde. Trainer Armin Ruthardt weiß um die Wichtigkeit des Miteinanders im Sport.

So entsteht Gemeinsamkeit und das soziale Miteinander wird gestärkt. Für Neueinsteiger bietet die ASG Altenkirchen noch **bis zum 30. Juni 2019** einen **Schnupperkurs für Kinder von 5 - 17 Jahren** an. Für je 5 Euro können fünf Trainerstunden erworben werden. Informationen können bei Armin Ruthardt unter der Tel.-Nr. 02747/447 3331 oder unter der E-Mail Adresse tennis@taw.s2t.de erfragt werden.

■ Rheuma-Liga öAG Altenkirchen Den Schmerz nachhaltig verbessern



Gemeinsam in der Gruppe unter Gleichgesinnten leichter mit Schmerzen umgehen lernen, Schmerzen reduzieren, nachhaltig Bewegungsabläufe verbessern, das bietet unser Funktionstraining Wassergymnastik in der Rehamed Hachenburg. Darüber hinaus auch unsere Trockengymnastik in der AOK Altenkirchen unter fachlicher und therapeutischer Begleitung. Zusätzlich bieten wir einmal im Monat die Gelegenheit, an einem Gesprächskreis teilzunehmen, wo es um Selbsthilfe und Austausch, unter anderem über rheumatische Erkrankungen, gehen kann. Zudem finden regelmäßige Entspannungskurse mit einer Zertifizierten Entspannungstrainerin statt.



Zum geselligen Zusammensein gibt es Ausflüge, Grillfeste, Weihnachtsfeiern und fachlich moderierte Vorträge. Wir freuen uns über Interessierte und Betroffene.

Melden Sie sich bei: Helga Kober, Rheumaliga Altenkirchen, Tel. 02681 2718 oder rheumaligaak@yahoo.de

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Aufbau und Festigung von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben

Auch Erwachsene mit deutscher Muttersprache können zum Teil nicht so gut lesen und schreiben, wie es im beruflichen und sonstigen Alltag eigentlich nötig ist. Manche haben Lesen und Schreiben nicht oder nur teilweise gelernt, manche sind aus der Übung gekommen. In unseren Kursen wird das Lesen und Schreiben gelernt. In kleinen Gruppen. Mit Beratung und Betreuung für jeden Einzelnen. Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Der Kurs wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert und findet in Kooperation mit der Kreis-Volkshochschule statt.

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin
Dienstags, 17:30 - 21:15 Uhr, ab 13.08., 17-mal, kostenfrei

Literaturwerkstatt

Der Arbeitskreis der Literaturwerkstatt bietet die Gelegenheit, die Arbeit an einem eigenen Text mit anderen Schreibenden zu besprechen und zu bedenken. Der Austausch erweitert die eigene Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit. Darüber hinaus lässt sich so manches über das Handwerkszeug des Schreibens dazulernen. Die Treffen finden jeweils zu unterschiedlichen Mottos statt.

Leitung: Annette Messerschmidt, Schriftstellerin
Jeden ersten Mittwoch im Monat, 19:30 - 22 Uhr, ab 07.08., 1,50 € pro Termin

Ferrienspaß für Kinder (6-11 Jahre)

- „Kreativ mit Naturmaterialien und Upcycling“

In diesem Jahr sind wir kreativ. Gemeinsam suchen wir auf dem weitläufigen Gelände des Haus Felsenkeller nach Naturmaterialien, die wir zum Basteln und Bauen verwenden können. Blätter, Äste, Holz, Steine, Moos, Zapfen sind nur einige davon. Auch überlegen wir, was wir aus Dosen, Tetrapacks und Klopapierrollen herstellen können. Viele Dinge, die im Müll landen, lassen sich wunderbar wiederverwerten. Kneten, Kleben, Hämmern, Schneiden - der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Das Gelände um das Haus Felsenkeller lädt alle kleinen und großen Bastler, Baumforscher, Hüttenbauer, Erdwühler, Handwerker und kreative Köpfe ein, dabei zu sein. Neben unseren Angeboten gibt es viel Zeit zum freien Spielen, Basteln und Kicken.

Leitung: Alexander Hötten

Mo. 22.07. - Fr. 26.07., 9 - 16:30 Uhr, 80 € (inkl. Mittagessen)

Fortbildungen für ErzieherInnen - „Qualitäts- und Gesundheits-sicherung für eine zukunftsorientierte KiTa“

Auch in der Kita werden dazu komplexe Qualitäts-Management-Konzepte genutzt, deren Ziel es sein sollte, die Abläufe transparent zu machen, Kriterien für die Qualität zu entwickeln und Verbesserungspotenziale zu entdecken und zu nutzen. Vor dem Hintergrund eines akuten Fachkräftemangels muss so ein System aber auch die Gesundheit und das Wohlbefinden der einzelnen Fachkraft im Blick behalten und die individuelle Qualität der Fachkraft stetig weiterentwickeln. Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie eine kontinuierliche Bildungs- und Qualitätssteigerung in Ihrer Kita umsetzbar ist, und das ohne Frust sondern mit Lust.

Referentin: Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; TQM-Qualitäts-Management-Beauftragte (QMB) und Entwicklerin des PRE-pBK - Qualität in Kitas - das spezifische Qualitäts- und Weiterbildungssystem.

Di. 19. + Mi. 20. November, 9 - 16:30 Uhr, 76 € (inkl. Mittagessen)

Yoga Einführung + Fortgeschrittene

Schwerpunkt des Einführungskurses: Die Schulung der eigenen Körperwahrnehmung wird durch einfache und detailliert angeleitete Körperstellungen (Asanas) angeregt und dient der Vorbereitung auf die Tiefenatmung.

Do., ab 01. August, 20:15 - 21:45 Uhr, 8-mal, 80 €

Schwerpunkt für Fortgeschrittene: Aktivierung und Energiesteigerung durch bestimmte Muskelkontraktionen (Bandhas) und Atemführung (Pranayama).

Do., ab 01. August, 18:30 - 20 Uhr, 8-mal, 80 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmelde-Telefon: 02681/803598; Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ GEW ehrt langjährige Mitglieder

Jahreshauptversammlung im Hofcafé in Marienthal

Zwei Mitglieder mit langjähriger Zugehörigkeit zur Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) konnte der Kreisvorsitzender Heribert Blume auf der Jahreshauptversammlung 2019 im Hofcafé in Marienthal bei den Heintzelmännchen ehren. Sonja Becker erhielt für ihre 25-jährige und Ulrich Vitt für seine 40-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde verbunden mit einem kleinen Präsent. Blume dankte den beiden für ihr langjähriges Engagement, und wies gleichzeitig darauf hin, wie wichtig es sei, seine Interessen im Verbund mit der GEW in die Hand zu nehmen und zu erfahren, dass man gemeinsam etwas erreichen kann.



Ulrich Vitt und Sonja Becker konnte der Kreisvorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Heribert Blume auf der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Altenkirchen für ihre langjährige Mitgliedschaft in der GEW ehren. Von links: Axel Karger (Stellv. Kreisvorsitzender), Ulrich Vitt (40-jährige Mitgliedschaft), Sonja Becker (25-jährige Mitgliedschaft) und Heribert Blume (Kreisvorsitzender)

Neben weiteren Tagesordnungspunkten wählten die Mitglieder Delegierte für den Bezirksgewerkschaftstag im November 2019 und ließen sich anschließend durch zwei Kurzvorträge informieren.

Casten Winkler referierte über Probleme der Inklusion im Kreis Altenkirchen und Axel Karger gab einen Überblick über den Digital-Pakt Schule im Kreis Altenkirchen.

Nach getaner Pflicht folgte die Kür, die in einem hervorragenden, von den „Heintzelmännchen“ vorbereiteten, Buffet bestand.

■ Diakonisches Werk Altenkirchen



Zurück in den Beruf nach der Familienzeit:

Job-Coaching für WiedereinsteigerInnen im Teehaus Hamm

Wer nach der Familienzeit zurück in den Beruf möchte, hat meist viele offene Fragen. Die Expertinnen von Familie & Beruf e.V. coachen seit 20 Jahren Frauen

beim beruflichen Neustart. Beratung, Unterstützung und die Klärung der Punkte, wie ein beruflicher Wiedereinstieg gut gelingen kann, können Inhalt der vertraulichen Einzelberatungen sein. Die Beratungsstelle Neue Kompetenz bietet neben Einzelberatungen auch attraktive Projekte zur beruflichen Entwicklung.

Die kostenfreien Einzelberatungen finden statt: Dienstag, 18. Juni 2019, 10 Uhr bis 12 Uhr im Teehaus Hamm, Siegstraße 15, 57577 Hamm; Veranstalter: Diakonisches Werk Altenkirchen in Kooperation mit Familie & Beruf e.V., Neue Kompetenz - Netzwerk Beruf

Um Anmeldung für das Jobcoaching wird gebeten bei: Familie & Beruf e.V., Neue Kompetenz-Netzwerk Beruf, Tel. 02681 / 98 61 29; E-Mail: buero@neuekompetenz.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.neuekompetenz.de.

Das Teehaus in Hamm bietet im „**Offenen Treff**“ jeden **Dienstag und Donnerstag, 9 - 17 Uhr Kontaktmöglichkeiten**, Begegnung und Austausch an. Dort gibt Raum und Zeit für ein Gespräch, ein Angebot an Speisen und Getränken und immer ein offenes Ohr, wenn es Probleme gibt. Auch Beratung zu unterschiedlichen Themen wird angeboten: vertraulich, kostenlos, und unverbindlich.

■ neue arbeit e.V. Altenkirchen

Hausinterner Bewerbtag für die Teilnehmer der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen

Zehn Firmen aus der Region (Autohaus Hottenroth GmbH, Altenkirchen/Hachenburg, Backhaus Hehl GmbH, Müschenbach, Brucherseifer Transport + Logistik GmbH, Wissen, DRK, Altenkirchen, H. + R. Bellersheim GmbH, Neitersen, HORN Haustechnik GmbH, I.Z.P. Personaldienste, Betzdorf, Uwe Steiniger Gastronomische Dienstleistungen, Etzbach, Werit Kunststoffwerke W. Schneider GmbH & Co. KG, Altenkirchen) stellten ihre Ausbildungs- und Arbeitsangebote in den verschiedenen Gewerken vor. Ebenso waren die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer und der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit vor Ort um zu informieren. Die Teilnehmer aller Maßnahmen konnten sich gezielt erkundigen und Fragen stellen.



Foto: neue arbeit e.V.

Auch die Teilnehmer der Standorte Wissen und Hachenburg kamen nach Altenkirchen um das besondere Angebot wahrzunehmen, insgesamt waren circa 150 potentielle Bewerber im Haus. Ergänzend zu den üblichen Bewerbungsunterlagen wurden in den Maßnahmen vorbereitend auch Kurz-Bewerbungen erstellt. So konnte direkt Interesse bekundet werden.

Im Anschluss an den Informationsvormittag fanden nach dem gemeinsamen Mittagessen noch Einzelgespräche zwischen den Firmen und potentiellen Bewerbern statt. Für vollständige Bewerbungsunterlagen, welche auch über die Maßnahme hinaus für Bewerbungen genutzt werden können, wurde die Aufnahme von professionellen Bewerbungsfotos angeboten.

Einige der Teilnehmer konnten dank dieses Angebots direkt in ein Praktikum übergehen.

■ Musical in der Stadthalle Altenkirchen am 15. Juni

Ingelbacher Tänzer führen „Das Geheimnis aus dem Orient“ auf Rund um Tanzschullehrerin Anne rankt ein lange gehütetes Familiengeheimnis, welches seinen Ursprung einst im Orient fand. Lange Jahre wusste niemand etwas von Annes dunkler Vergangenheit. Was war vor 18 Jahren in Dubai geschehen?

Fliegen die Lügen nun auf und kommt das Familiengeheimnis ans Tageslicht?

Welche Folgen hat das für Annes Familie?

Das erfahren die Zuschauer am 15. Juni, wenn die Tänzerinnen und Tänzer vom dance point Ingelbach in die Stadthalle Altenkirchen einladen.



Eine Szene aus dem Dance-Point-Musical 2016.

Geschrieben und inszeniert wurde die Geschichte rund um das Familiengeheimnis und der Reise in den Orient von Tanzschullehrerin Bettina Witt. Seit zwei Jahren proben ihre Schüler von Jung bis Alt wöchentlich am Musical „Das Geheimnis aus dem Orient“ und feiern der Premiere Mitte Juni entgegen. Die teils akrobatischen Tänze der unterschiedlichsten Tanzstile werden von Live-Gesang umrahmt und stellen die Emotionen der Handlung ausdrucksstark dar. Musikalisch ist von Rock-Pop bis Musical alles enthalten.

Gespielt wird am Samstag, 15. Juni, um 19 Uhr. Einlass ist um 18.30 Uhr. Karten gibt es für 16 Euro (Erwachsene) und 12 Euro (Kinder bis 12 Jahre) über das Kontaktformular der Homepage www.dance-point-witt.de oder unter Tel. 02688 / 98 95 22, sowie in der Wäller Buchhandlung in Altenkirchen.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung im Juni 2019 unter dem Motto „Zwischen Rehhardt und Ohligsberg“. Treffpunkt am 12.06.2019, 14 Uhr, Parkplatz Hotel „Im Heisterholz“, 57612 Hemmelzen. Streckenführung: Hemmelzen, Niederölfen, Oberölfen und zurück. Gemütlichem Abschluss im Hotel „Im Heisterholz“. (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261).

■ Kultur-Förderverein Forstmehren e.V.



Musikfestival vom 14. bis 16. Juni

Vom Freitag, 14., bis Sonntag, 16. Juni, findet in Forstmehren ein Musikfestival statt. Die Hauptprogrammunkte an diesen Tagen bestehen aus Jazz aus London und Koblenz. Nähere Informationen findet man unter www.kultur-forstmehren.de

■ Frauenchor Hilgenroth

Konzert am 15. Juni 2019

Der Frauenchor Hilgenroth lädt zu einem Chorkonzert „Ein buntes Liederpotpouri“ am 15.06.2019 um 19 Uhr in die evangelische Kirche Hilgenroth ein. Das Konzert wird durch den MGV Hilgenroth, den gem. Chor Steinebach a.d. Wied und zwei weitere Instrumentalisten mitgestaltet.



Im Anschluss daran lassen wir den Abend in gemütlichem Beisammensein im ‚Sonnenhof‘ Hilgenroth ausklingen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei!

■ SV „Adler“ Michelbach

Königin Julia I. Ulonska regiert die Grünröcke

Auch im 61. Jahr nach seiner Gründung zeigt der Schützenverein „Adler“ Michelbach, dass er nach wie vor ein lebenslustiger, junger, attraktiver und erfolgreicher Verein ist. Zwei Tage lang wurde am vergangenen Wochenende in „Michelmich“ das traditionsreiche Schützenfest gefeiert. Nachdem bereits am Donnerstag (Vatertag) das Königsschießen durchgeführt wurde, standen am Samstag und Sonntag die majestätischen und musikalischen Teile im Mittelpunkt

des Geschehens. Kurz nach 20 Uhr zogen die Gastgeber am ersten Festtag mit ihren amtierenden und kommenden Regenten ins gut gefüllte Zelt ein. Musikalisch begleitet wurden die Grünröcke von den Mitwirkenden der Non-Stop-Dancing Band. Im Anschluss dankte Vereinsvorsitzender Frank Becker den scheidenden Majestäten für ihre tolle Amtszeit. Sein Stellvertreter Günter Imhäuser schmückte die neue Königin Julia I. Ulonska mit der Königskrone und der Amtskette. Begleitet wird die 28-jährige „Regentin“ während ihrer Amtszeit, sowie auch im realen Leben, von Prinzgemahl Lukas Andre.



Der Vorsitzende des Schützenvereins, Frank Becker, mit Ehrenmitglied Wilma Schleiden sowie mit den neuen Majestäten Königin Julia I. Ulonska, Prinzgemahl Lukas Andres sowie Kronprinz Pascal Eitze und Schülerprinz Tobias Holzapfel (von links). Foto: Heinz-Günter Augst

Ebenfalls herzlich willkommen hieß Frank Becker Schülerprinz Tobias Holzapfel und Kronprinz Pascal Eitze. Becker ernannte zudem Vereinsmitglied Wilma Schleiden, die unter anderem seit 1992 durchgängig erste Kassiererin der Adler-Schützen ist, zum Ehrenmitglied. Im Lauf des folgenden Königsballs begeisterte die Showtanzgruppe „InMotion“ der Sporfrende Ingelbach mit ihrem Auftritt, und es gab während einer großen Tombola zahlreiche Preise zu gewinnen. Der zweite und abschließende Festtag wurde mit dem traditionellen Festumzug durch die Straßen und Gassen von Michelbach in Begleitung des Blasorchesters Mehrbachtal feierlich eröffnet. Es folgten neben einem unterhaltsamen Konzert der Mehrbachtaler Musiker diverse Grußworte durch Vertreter der Gastvereine und einige Ehrungen. Seit 25 Jahren ist Hans-Gerd Merten Vereinsmitglied. 40 Jahre Vereintreue beweisen Michael Faust, Stefan Kober, Hans Guido Nolden, Willi Salterberg, Karl Heinz Schneider, Birgit Sohnus und Helmut Weisser.

Wir in Wannmisch e. V.
Einladung zum Wandertag am 20. Juni



Am Donnerstag, 20. Juni 2019, wollen wir rund um Oberwambach wandern, anschließend am Gerätehaus grillen und den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Habt Ihr Lust und Zeit? Wir treffen uns um 14 Uhr am Gerätehaus. Am Steinbruch werden wir eine Rast einlegen. Gegen 17.30 Uhr werden wir zurück am Gerätehaus sein. Sollte jemand nicht die ganze Strecke laufen wollen oder können, kann man abkürzen oder auch abgeholt werden. Die Strecke ist auch für Kinderbuggy geeignet. Natürlich kann man auch, ohne gewandert zu sein, zum anschließenden Grillen kommen. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag bei hoffentlich schönem Wetter. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um 17 Uhr am Gerätehaus.

Dorfgemeinschaft Schöneberg
Vatertag



Zum traditionellen Grillfest trafen sich am diesjährigen Vatertag ab 10 Uhr die Herren des Ortes und der Umgebung und genossen das sonnige Wetter vor dem „Schömmerier Höttchen“. Neben den Grillspezialitäten war auch für die durstigen Kehlen bestens gesorgt.

Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor

Die Dorfgemeinschaft Sörth veranstaltete am 18.05.2019 einen Wandertag. Es trafen sich 15 Personen an der Bushaltestelle und

wir wanderten gemütlich über Reuffelbach, am TÜV vorbei bis zum Bahnhof nach Altenkirchen. Dort erwarteten uns noch weitere Teilnehmer, sowie eine Verpflegungsstelle mit Getränken und Snacks. Nach dieser Stärkung ging es weiter mit dem Zug nach Wissen. Manch einem kam diese Zugstrecke sehr unbekannt vor, und es ergaben sich ganz neue Ausblicke. In Wissen angekommen gab es einen kleinen Spaziergang zur Germania Brauerei.



Wir genossen das schöne Wetter und blieben noch einige Zeit im Biergarten, bevor es zum bestellten Essen nach drinnen ging. Zusammen mit weiteren Vereinsmitgliedern verbrachten wir dort einen schönen und gemütlichen Abend. Gegen 21 Uhr ging der größte Teil der Gruppe wieder zurück zum Bahnhof, um die Heimreise mit dem Zug anzutreten. Einige Teilnehmer hatten sich eine andere Rückfahrmöglichkeit organisiert. Es war ein gelungener Tag, und alle freuten sich über einen schönen Ausflug in unserer Umgebung.

LandFrauenverband Frischer Wind e.V.
Bezirk Flammersfeld



Landfrauen Flammersfeld wandern nach Mehren

Am Montag, 01.07.2019, bietet der LandFrauenverband Frischer Wind e. F. eine geführte Wanderung von Orfgen/Hahn nach Mehren an. Genießen Sie die ruhige Atmosphäre des Waldes und lernen die verschiedenen Holzarten wie Hainbuche, Birke und Lärchen kennen. Eine Gesundheitswanderung tut

Leib und Seele gut. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Abzweigung „Keschaid“ in Hahn. Von dort verläuft die Strecke ca. 5 KM durch das Waldgebiet „Hück“ zum Landhaus in Mehren. Es besteht auch die Möglichkeit der Teilnahme an Fahrgemeinschaften ab Bürgerhaus in Flammersfeld um 16:45 Uhr. Wir freuen uns über viele Wanderer. Wer nicht mitwandern möchte, ist um 18.30 Uhr herzlich willkommen. Eine Einkehr ist bei Familie Schäfer im Landhaus Mehren vorgesehen. Die Plätze sind für die LandFrauen reserviert. Es erwartet uns ein reichhaltiges Angebot an Schnitzelgerichten. Anmeldungen bei Heidrun Hinz unter Tel. 02685/70105 oder 0160 98051376; E-Mail-Adresse landfrauen-flammersfeld@gmx.de

Gewerbeforum Westerwald

Am 9. Mai 2019 trafen sich die Mitglieder des Gewerbeforums Westerwald in der „Hammermühle“/Wahlrod zu ihrer turnusmäßigen Jahreshauptversammlung mit anstehenden Vorstandswahlen. Der alte Vorstand wurde bestätigt; zusätzlich wurde Simon Gehrke als Stellvertreter dazu gewählt. Er soll sich zukünftig verstärkt um die Medienarbeit kümmern. Erfreulich ist auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen, so konnten einige Neumitglieder gewonnen werden.



von links: Markus Grodtmann / Pharma Lupus GmbH (Neumitglied); Andreas Vohl / Moto-Shop Vohl (stellv. Vorstand); Barbara Hombach / Hombach Haushaltsservice (Neumitglied); Hans-Dieter Wittgen / Gobio Gmbh (Vorsitzender); Miriam Wolf / Armon Zeitarbeit-Personaldienstleister (Neumitglied); Burkhard Schmid / Schmid & Kretz Steuerberater (Sozietät Schatzmeister); Simon Gehrke / GEHRKE media (stellv. Vorstand, Neumitglied)

„Auch in Zukunft werden wir unseren Mitgliedern interessante und zielorientierte Veranstaltungen anbieten“, betonte der Vorsitzende Hans-Dieter Wittgen. Gleichzeitig sollen auch weiterhin soziale Projekte finanziell unterstützt werden. Dank galt auch allen aktiven Mitgliedern, ohne die eine erfolgreiche Arbeit nicht möglich wäre.



GStB
Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

■ **„Spar-Euro“ wird 2019 erneut verliehen**

Der „Spar-Euro“ zur Auszeichnung vorbildlicher Kommunen in RP geht in die nächste Runde. Neben dem Steuerzahlerbund und dem GStB sind nun auch der Städtetag und der Landkreistag mit dabei. Bewerbungen sind bis zum 31.8.2019 möglich. Sparen ist wichtig, genügt allein aber nicht immer, um die Probleme dank knappen kommunalen Finanzausstattung zu lösen. Deswegen werden für die kommende Verleihung des „Spar-Euros“ vorbildliche Praxisbeispiele aus RP gesucht, wie Kommunen ihre Strukturen oder organisatorischen Aspekte des freiwilligen oder interkommunalen Engagements verbessert haben. Bewerben können sich Gemeinden, Städte und Landkreise, die vorbildhaft Sparpotentiale in ihrer Aufgabenwahrnehmung erschlossen haben, Bürger zur Übernahme gesellschaftlicher Aufgaben gewinnen konnten oder dank Nutzung von Synergieeffekten kostensparend mit anderen Kommunen zusammenarbeiten.

Allgemeines

■ **Gartenpforte in Obererbach**



Es ist wieder soweit. Am Sonntag, 16. Juni (11 - 18 Uhr), öffnet Familie Schumacher aus Obererbach, Auf den Eichen 1, wieder für alle interessierten Gartenliebhaber und Besucher ihren Garten und lädt zur offenen Gartenpforte ein.

Ein Garten ist niemals fertig, deshalb können sich die Gäste auf einige Veränderungen des Gartens freuen. Inmitten üppiger Pfingstrosen und Staudenbeete findet man gemütliche Sitzplätze, die Gelegenheit bieten, die Natur bei einer Tasse Kaffee zu genießen. Liebevoll platzierte Deko rundet das Gartenbild ab. Weitere

Infos bei B. Schumacher (02681/26719).

Wissenswertes

■ **Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz**
Bilden sich auf gedämmten Wänden vermehrt Algen?

Algen an Fassaden sind eine optische Beeinträchtigung. Sie treten unter bestimmten Voraussetzungen überall auf, an Außenwänden, auf Dächern aber auch auf Denkmälern, Straßenschildern, Kirchen und Bäumen. Die Bausubstanz wird durch Algen nicht angegrif-

fen, sie beziehen Ihre Nahrung aus der Umwelt. Das zunehmende Algenwachstum ist eine Folge der Luftreinhaltung durch den Einbau von Kraftwerksfiltern und Autokatalysatoren. Algen lieben Feuchtigkeit, daher wachsen Sie auch vermehrt auf den Wetterseiten der Häuser. Auf gedämmten Fassaden sind die äußeren Oberflächentemperaturen bestimmungsgemäß niedriger als bei ungedämmten, so dass sich vor allem nachts mehr Tauwasser bilden kann. Weitere Feuchtequellen können Schlagregen, Verschattung, Pflanzen oder nahegelegene Gewässer sein.

Vorbeugend kann die Schlagregenmenge durch einen ausreichenden Dachüberstand reduziert werden. Ein dickerer Deckputz kann mehr Wärme speichern und damit die Oberflächentemperatur etwas erhöhen. Das kann das Algenwachstum jedoch allenfalls erschweren. Auch massive Bauteile mit großer Speichermasse können veralgeln, vor allem auf Nord- und Westwänden, mit geringer solarer Einstrahlung in Herbst und Winter.

Um den optimalen Maßnahmenmix für jeden Einzelfall herauszufinden besteht noch Forschungsbedarf. Algizide sollten, wenn überhaupt, erst als letztes Mittel zum Einsatz kommen. Ihre Wirkung ist außerdem zeitlich begrenzt. Weitere Details zum Thema Dämmung erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altengkirchen am Donnerstag, 27.06.19, von 12 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*
Rainer Maria Rilke

Nach langer Krankheit nehmen wir Abschied von

Achim Gutacker

* 27.10.1962 † 15.5.2019

Im Namen aller Angehörigen:
Edgar Müller

57632 Walterschen, Hauptstraße 38

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

Gerd Marenbach

* 30. Oktober 1951
† 12. April 2019



Birnbach, im Juni 2019



... und am Ende meiner Reise, hält der Ewige die Hände und er winkt und lächelt leise, und die Reise ist zu Ende.

Danke

sagen wir allen, die sich in so vielfältiger Weise mit uns verbunden fühlten und uns zeigten, welche große Wertschätzung Gerd entgegengebracht wurde.

- Helene Marenbach*
- Sebastian mit Kindern*
- Christoph*
- Julian und Vanessa*
- Hendrik und Hanna mit Kindern*
- Birgit und Helmut Strobel*

Top Renault-Twingo, 40 kW, grüne Plak., Bj. 96, TÜV neu, 154 Tkm, Alu, M+S, Stereo, Recaro-Fahrersitz, blau, 1.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

€ - Auto für Export ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. NRW Autoexport, Tel.: 0261/88967012

Opel-Agila-Kleinvan aus 2. Hd., 55 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV neu, 163 Tkm, ZV, eFH, Stereo, 8-fach ber., türkis-met., sehr gepf. Fzg., 1.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top VW Golf III Autom., aus 2. Hd., 55 kW, grüne Plak., orig. 97 Tkm, alle Insp., Mod. 96, TÜV 10/2020, 3-trg., Klima, SD, Alu, ABS, 8-fach ber., dkl.-rot-met., top gepf. Fzg.! 2.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Kaufe: Pelze, Orienttepp., Ölgem., Schmuck, Bernstein, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Puppen, Handarb., Handtaschen, Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806

Med. mobile Fußpflege, ärztlich geprüft, Joanna Schmidt, Tel.: 0175/3654350, 02684/9588638

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503, westerwald-dienstleistungen.de

Trommelmähwerk, PZ-Zweegers, 1,65 M Arbeitsbreite, keine Durchrostungen, Klingen neu, läuft ruhig, VB 450 €. Tel.: 0175/2549351

Vortrag: Stoffwechsel-/Abnehmkurs: 25.6.19, 18.30 Uhr. 8-14 kg in einem Zyklus. Praxis Selia R. Simon, Heilpraktikerin, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof. Tel.: 02742/910439, 0160/2640372

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

AK-MM 130, roter VW, ich (männl.) möchte dich (Fahrerin) gerne wiedersehen. Wir standen am 27.5. zw. 16-17 Uhr in Hachenburg an der ALDI+dm-Kasse. Bitte melde dich! jh-hh2@gmx.de

Stichwahl in Altenkirchen

16. Juni

Stichwahl in Altenkirchen

Ich unterstütze

Matthias Gibhardt

weil er Zukunft und Innovation verkörpert.



Tanja Ramseger

» Familienanzeigen



75



Am Mittwoch, den 19. Juni 2019 werde ich

75 Jahre alt.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind am **Donnerstag, den 20. Juni 2019 ab 15.00 Uhr** herzlich ins Hotel „Hammermühle“ Wahlrod eingeladen. Bitte am Mittwoch, den 19. Juni 2019 keine Hausbesuche.

Klaus Wilhelm Schmidt

Eichelhardt, im Juni 2019

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

Stichwahl in Altenkirchen

16. Juni

Stichwahl in Altenkirchen

Ich unterstütze

Matthias Gibhardt

weil er immer ein offenes Ohr für junge Menschen hat.



Dr. Kirsten Seelbach



fliesen schüler

Heiko Schüler

Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:

Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten sowie Trockenbau & Estricharbeiten

info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

Ihre Annahmestelle

für Privat- und Familienanzeigen

Tabak - Zeitschriften - Lotto

Carmen Stangier
Marktstraße 11 – 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 5321

Öffnungszeiten:
Montag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Di., Mi., Do. + Fr. von 7.30 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr



GEBURT · HOCHZEIT · GEBURTSTAG

DANKSAGUNG · TRAUERANZEIGEN

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Centershop Korn Vetriebs** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **GROSS Mode GmbH & Co. KG** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

REIFENFACHBETRIEB

KFZ-Meisterwerkstatt
Autoteileshop
Aluräder

Höfer

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 027 43/21 90 oder 9328670 · Fax 4668
www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.



Stellenmarkt aktuell

Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de

Wir suchen für unseren Bürobereich eine **Reinigungskraft (m/w/d)** auf 450-€-Basis



BAUSTOFFE
CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

Bahnhofstrasse 31
57612 Kroppach
z.Hd. Carsten Rudersdorf
Tel.: 02688/9511-23
c.rudersdorf@cms-baustoffe.de

Wir suchen eine

Küchenhilfe m/w/d in Voll- oder Teilzeit

Alten- und Pflegeeinrichtung Haus Tannenhof GbR
57629 Heimborn-Ehrlich · Kragweg 2
Tel.: 02688/951460 · www.haustannenhof.de



Caritasverband
Westerwald-Rhein-Lahn e.V.

Der Caritasverband ist mit 1.000 Mitarbeitern einer der größten Anbieter sozialer Dienstleistungen im Westerwald und im Rhein-Lahn-Kreis.



Für unser Caritas-Altenzentrum Haus Helena in Hachenburg suchen wir ab sofort

eine Küchenhilfe (w/m/d)

in Teilzeit

Unser Angebot an Sie:

- Attraktive, tarifliche Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien der Caritas (AVR)
- Regelmäßige Entgeltsteigerungen und zahlreiche Zusatzleistungen
- Eine betriebliche Altersvorsorge als Baustein einer sicheren Zukunft

Könnte so Ihr Traumjob aussehen?

Sie identifizieren sich mit den Zielen der Caritas und bejahen die Besonderheiten des kirchlichen Dienstes.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis 20.06.2019 an anja.kohlhaas@cv-ww-rl.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.caritas-ww-rl.de.

Erste Fragen beantwortet
Frau Kohlhaas, Einrichtungs-
leitung, unter der Telefon Nr.
(02662) 96 22 20.

Caritas-Altenzentrum
Haus Helena
Nisterstraße 3 | 57627 Hachenburg



Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Altenkirchen (263 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-007

Bezirk Rettersen (155 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-055

Bezirk Heupelzen (99 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 01.07.2019 bis 28.07.2019, Ref.-Nr. 0401-033

Bezirk Helmeroth (65 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 01.07.2019 bis 14.07.2019, Ref.-Nr. 0401-034

Bezirk Helmeroth (8 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 01.07.2019 bis 14.07.2019, Ref.-Nr. 0401-087

Bezirk Helmeroth (27 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 01.07.2019 bis 14.07.2019, Ref.-Nr. 0401-087

Bezirk Altenkirchen/Leuzbach (270 Exemplare) Umgebung „Tannenweg“, Ref.-Nr. 0401-004

Bezirk Weyerbusch (286 Exemplare) Umgebung „Raiffeisenstr.“, Ref.-Nr. 0401-064

Bezirk Ersfeld (39 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 24.06.2019 bis 30.06.2019, Ref.-Nr. 0401-021

Bezirk Altenkirchen (409 Exemplare) Umgebung „Parkstr.“, Urlaubsvertretung vom 01.07.2019 bis 21.07.2019, Ref.-Nr. 0401-001

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Weitere
Stellenangebote
online unter:
[wittich.de/
jobboerse](http://wittich.de/jobboerse)



Wir suchen ab sofort
LKW-Fahrer m/w/d KL CE (2)
Festeinstellung in Vollzeit und Aushilfen

für Milchsammlerverkehr im Tageseinsatz (Monatsarbeitsplan)
Gute und pünktliche Bezahlung

Neuer Milchtransporte GmbH & Co. KG
Schwimmbadstraße 5 · 56271 Mündersbach · Tel. (02680) 1467
Mobil: 0171 / 7088491 · neuer.milchtransporte@online.de



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Krananlagen und Industrietore mit Sitz in 53567 Buchholz/Ww.

Unser „Team Tore“ braucht dringend Verstärkung! Wir suchen einen kompetenten, motivierten, engagierten und aufgeschlossenen:

Elektriker / Mechatroniker (m/w)
für Reparaturen, Montagen und UVV-Prüfungen.

Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten erwarten Sie!
Wir bieten übertarifliche Bezahlung und gute Sozialleistungen.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:

info@dahs-krananlagen.de oder an
Dahs GmbH - Krananlagen-Industrietore
Industriepark Nord 57
53567 Buchholz
Tel.: 02683/945145-0

www.dahs-krananlagen.de



Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Hachenburg / Westerwald und Teil der Schnorpfeil-Gruppe. Als anerkannter Spezialist für Horizontalbohrungen arbeiten wir vor allem in Rheinland-Pfalz, im Saarland, in Hessen und in NRW.

Zur Vergrößerung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit:

BAULEITER (M/W)

IHRE AUFGABEN:

- Einsatzplanung
- Betreuung unserer Bohrteams und Tiefbaukolonnen
- Arbeitsvorbereitung
- Kontrolle und Abrechnung der Baustellen

Kontakt und Bewerbung:

per E-mail:
bewerbung@schnorpfeil.com

per Post:
KHL Kerstholt GmbH
c/o Heinz Schnorpfeil Bau GmbH
Kastellauner Str. 51
56253 Treis-Karden

IHR PROFIL:

- Ingenieur, Techniker oder Tiefbau-Meister mit Erfahrung im Leitungstiefbau
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Montagetätigkeit
- Gespür für Menschen, Technik und Maschinen
- Führerschein für Pkw
- Sicherer Umgang mit dem PC

KHL Kerstholt

Horizontalbohrungen und Leitungsbau GmbH
Zum Alten Hof 4 • 57672 Hachenburg
Telefon: 02662/2092 • Fax: 02662/3058
Web: www.kerstholt-bau.de



Ein Unternehmen der Schnorpfeil Gruppe

Vermittlung bitte! **Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!**



Stellenmarkt aktuell

Wir suchen für sofort eine/n

Tiermedizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)

in Teilzeit. Vorerst befristet für ein Jahr, eine eventuelle anschließende unbefristete Übernahme ist möglich.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur TFA, evtl. Berufserfahrung und ein offenes Ohr für Tier und Mensch.

Bewerbungen bitte an:

Tierarztpraxis Hamm
Eisenkaul 2
57577 Hamm/Sieg
Tel.: 0 26 82 / 96 80 30
info@tierarztpraxis-hamm.de



Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote
helfen Ihnen dabei!

Die Unternehmensgruppe **GÄFGEN** ist ein leistungsstarker, filialisierter Elektro-Fachgroßhandel mit einem Marken-Vollsortiment für den Elektrofachhandel, das Elektroinstallationshandwerk sowie die Industrie und Behörden.

Zur Verstärkung unseres Vertriebsinnendienst-Teams suchen wir:

Innendienstverkäufer Elektro-Industrietechnik (m/w/d)

Sie beraten unsere Industriekunden und Elektro-Installateure telefonisch, bearbeiten Aufträge und erstellen eigenständig Angebote. Sie sind Teampoker zusammen mit dem Außendienst und genießen aufgrund Ihrer Kompetenzen auch das Vertrauen unserer Kunden, zeitnah und zuverlässig eine Lösung für ihren Bedarf zu finden. Deshalb verfügen Sie über eine Qualifikation im Bereich der **Elektro-Industrietechnik** und haben idealerweise bereits Kundenerfahrungen und ein ausgeprägtes kaufmännisches Verständnis und verbliches Gespür.

Elektriker im Lager- und Abholkundenbereich (m/w/d)

Sie kommissionieren Elektroartikel und erledigen alle anfallenden Lagerarbeiten. Idealerweise haben Sie Erfahrungen in der Elektrobranche und können unsere Abholkunden auch an der Warenausgabe kompetent persönlich beraten.

Fachlageristen (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehört u.a. die Warenannahme, das fachgerechte Einlagern, das Erstellen von Versandpapieren und das Kommissionieren.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

GÄFGEN Elektrogroßhandel GmbH
Grenzweg 3, 57648 Unna
oder per Mail an: personal@gaefgen.de
www.gaefgen.de

WIR SUCHEN SIE!

Zur Verstärkung unseres Teams in Unna-Korb suchen wir ab sofort:

Industriekaufmann/-frau in Teil- und Vollzeit

... für alle klassischen Büroaktivitäten.

Sie...

... haben eine abgeschlossene Berufsausbildung,
... verfügen über gute Word- und Excel-Kenntnisse,
... treten freundlich auf und arbeiten gerne im Kundenkontakt,
... haben Englisch-Grundkenntnisse und scheuen sich nicht,
... diese auch zu verwenden?

Wir bieten Ihnen...

... ein familiäres Arbeitsklima,
... einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit
unbefristetem Arbeitsvertrag,
... eine Anwesenheitsprämie, monatl. Tankgutscheine,
Weihnachts- & Urlaubsgeld.

Klingt gut?

Dann senden Sie uns gerne Ihre Bewerbung mit Angabe der Lohnvorstellung und dem möglichen Eintrittstermin per E-Mail an info@erwin-haebel.de oder per Post an:

Erwin Häbel GmbH
Am weissen Stein 8
57648 Unna



www.erwin-haebel.de



Stellenanzeigen siezen

Deutsche Arbeitgeber siezen - zumindest in ihren Stellenanzeigen. Das ist eines der Ergebnisse der aktuellen Employer Telling Studie „Edition Stellenanzeigen“, für die 120.000 Stellenanzeigen sprachlich analysiert wurden. Demnach fanden die Initiatoren der bisher größten Sprachanalyse von Stellenanzeigen im deutschsprachigen Raum in den untersuchten Ausschreibungen zehn Mal mehr „Sie“- als „Du“-Ansprachen. Insgesamt wurde rund eine hal-

be Million Mal gesiezt und nur gut 50.000 Mal geduzt. Im Hinblick auf „Du“ oder „Sie“ kristallisieren sich in Stellenanzeigen vier unterschiedliche Typen heraus. 1. Unternehmen, die über alle Zielgruppen hinweg duzen. 2. Unternehmen die junge Zielgruppen wie Azubibewerber duzen, aber sonst siezen. 3. Unternehmen die über die Zielgruppen hinweg siezen. 4. Unternehmen die inkonsistent agieren und ohne erkennbare Regeln mal duzen und mal siezen.



Wir sind eine Unternehmensgruppe mit insgesamt 180 Beschäftigten. An 4 Standorten in Rheinland-Pfalz entwickeln und fertigen wir Teile und Komponenten, vorwiegend für die Automobilindustrie.

Für unsere Abteilung Taucherei in Oberlahr suchen wir schnellstmöglich einen

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sicherstellung eines reibungslosen Produktionsablaufs (Verantwortung für Qualität, Kosten, Ressourcen, Termine)
- Bedienung von Tauchanlagen

Ihr Profil:

- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur körperlichen Arbeit im Dreischichtbetrieb
- Organisationstalent

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:

Weberit Werke Dräbing GmbH
z. Hd. Martina Melles
Langenauerstraße 17
57641 Oberlahr
Email: bewerbung@weberit.de
www.weberit.de



Weitere Stellenangebote online unter:
wittich.de/jobboerse

**JETZT
NEU!**



Als Handelsunternehmen für Laborbedarf mit Sitz in Asbach suchen wir zum baldmöglichen Termin eine

Fachkraft für Lagerlogistik/Lagerist (m/w/d)

mit Verantwortung für Lagerverwaltung und Versandwesen (Im- und Export - EDV-unterstützt), Lagerbestandspflege, Fuhrpark und Außenanlage.

Wir erwarten handwerkliche Fähigkeiten, Teamgeist, Organisationstalent, Selbstständigkeit und ein aufgeschlossenes freundliches Wesen.

Schriftliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an:

Dunn Labortechnik GmbH
Thelenberg 6, 53567 Asbach
info@dunnlab.de | www.dunnlab.de

Sie suchen eine neue Herausforderung ...
und wir suchen zeitnah helfende Hände!



Wir suchen w/m/d:

**Küchenhilfe
Servicepersonal**
(Teil- oder Vollzeit)

Hausmeister
(Teilzeit)

Auszubildende Koch
zum **01.08.2019**

Ausbildungsstelle für Hotelfach dieses Jahr leider besetzt.
Gern nehmen wir hier schon Ihre Bewerbung für 2020 entgegen!

Hotelpark „Der Westerwald Treff“

★★★★
Frau Tanja Ehlscheid-Schelke

In der Huth 1, 57641 Oberlahr, Tel. 02685/87-0

ehlscheid@westerwaldtreff.de

www.westerwaldtreff.de

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.



Evangelisches
KRANKENHAUS
Dierdorf/Selters gGmbH



Wir sind ein Krankenhaus der Grundversorgung mit 188 Betten an den zwei Standorten Dierdorf und Selters im Westerwald mit den Fachabteilungen Allgemein- und Visceralchirurgie, Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin und Gastroenterologie, Neurologie, Urologie, Gynäkologie, Anästhesie und Intensivmedizin.

Wir suchen engagierte

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen (m/w/d) für den Tag- und Nachtdienst (VZ, TZ, GFB)

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Abgeschlossene Ausbildung Gesundheits- und Krankenpflege • Motivationsfähigkeit, Teamgeist sowie Flexibilität
- Engagiertes und selbständiges Arbeiten • Ausgeprägte soziale Kompetenz und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Wirtschaftliches und professionelles Denken und Handeln

Wir bieten Ihnen:

- Anspruchsvolles, breit gefächertes und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum • Modern ausgestattete Station
- Geplante und strukturierte Einarbeitung • Kooperative und kollegiale Zusammenarbeit • Vergütung nach BAT-KF • Zusätzliche Altersversorgung

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter **www.khds.de/Karriere** oder mithilfe des QR-Codes.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung per Post oder auch gerne per Mail an:

Evangelisches Krankenhaus Dierdorf/Selters gGmbH
Pflegedirektorin Frau Sabine Schmalebach, Waldstr. 5, 56242 Selters, Mail: job@khds.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Pflegedirektorin unter der Tel.-Nr. 02626-762-5740 oder 02626-762-1117 (Sekretariat, vormittags) gerne zur Verfügung.



SENIOREN HEUTE

– Anzeige –



Gemeinsam im Grünen



TAGESPFLEGE

heißt daheim wohnen, tagsüber unter Menschen sein, Tag für Tag neue Lebensqualität erfahren und gut betreut sein!

Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen Schnuppertag!

Ansprechpartnerin: Frau Christiane Schwarzbach

Zum Lichtenberg 1

57635 Mehren

Fon: 02686 / 897780-851

www.sph-sonnenhang.de

Unser Sinnesgarten lädt zum Erleben ein!

Informieren Sie sich gut, bevor Sie sich für ein Seniorenheim entscheiden.



PRO DOMO
PFLEGEHILFE

Vermittlung von osteurop. Betreuungskräften zur 24 h Betreuung

WESTERWALD-MITTEL RheIN

Tel.: 02602 - 950 61 80
www.prodomo-pflegehilfe.de

Begeben Sie sich vertrauensvoll in die Hände des Fachpersonals eines guten Pflegedienstes oder Seniorenheims.

Sie wissen, was sie tun –
und Sie können sich gut umsorgt fühlen.

Junggeblieben im Alter

Die Werbung hat es längst erkannt und auch Studien zeigen: Die heutigen Männer und Frauen in ihren sechziger oder siebziger Jahren sind deutlich junggebliebener als ihre Altersgenossen in früheren Jahren. Immer mehr Plakate zeigen aktive, konsumfreudige und lebenslustige sogenannte Best Ager oder Golden Ager, die ihr Leben in vollen Zügen genießen und scheinbar sorgenfrei sind.

Die erhöhte Vitalität schützt leider aber nicht davor, sich in dieser Phase des Lebens mehr Sorgen und Gedanken um sich selbst und seine Lieben zu machen. Bis zu 18,5 Prozent der älteren Menschen leiden unter innerer Unruhe und Angstge-

fühlen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Gedanken über die eigene Gesundheit oder die der Liebsten, Schicksalsschläge im sozialen Umfeld nehmen zu, Krankheits- oder gar Todesfälle bei Freunden oder in der Familie sind zu verkraften. Wenn Angstgefühle und innere Unruhe tagsüber überhandnehmen, fällt es immer schwerer, auch nachts „abzuschalten“.

Darunter kann auch die Schlafqualität spürbar leiden und Vitalität und Lebensqualität verschlechtern sich.

Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, können pflanzliche Präparate wie beispielsweise Lasea helfen.

spp-o

Die Vorfreude auf den Urlaub wird getrübt, wenn man sich Sorgen darum machen muss, ob es in der Zeit den geliebten Eltern auch gut geht. Sorgen Sie vor ... mit einer verlässlichen Kurzzeitpflege.

Tabuthema Schulden

Foto: WavebreakmediaMicro/fotolia.com/Deutsche Leibrenten/spp-o



In jeder dritten Familie wird über das Thema Geld und Erbschaft nicht offen gesprochen. Rund 30 Prozent der 35- bis 64-Jährigen wissen nicht, wie viel Geld ihren Eltern monatlich zum Leben zur Verfügung steht, so das Ergebnis einer bevölkerungsrepräsentativen Befragung der Deutsche Leibrenten AG unter 1.000 Bundesbürgern.

Demnach sind viele Senioren im Alter verschuldet, ohne dass ihre Kinder darüber Bescheid wissen.

„Eltern sollten offen mit ihren Kindern über die eigene finanzielle Situation sprechen, solange es ihnen gesundheitlich noch gut geht“, sagt Friedrich Thiele, Vorstand der Deutsche Leibrenten AG. „Vielen älteren Menschen fällt es schwer, die Nachkommen mit den eigenen finanziellen Sorgen zu belasten. Denn schließlich sind sie Zeit ihres Lebens immer diejenigen gewesen, die bewusst und gerne Verzicht für die eigenen Kinder geübt haben.“

spp-o

Alten- & Pflegeeinrichtung

HAUS TANNENHOF



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
 - < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
 - ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst

Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88/95 14–20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Gut umsorgt im Alter



- Anzeige -

Nach Hüft-OP schnell auf die Beine kommen

Nach einem Hüftbruch müssen ältere Menschen so rasch wie möglich wieder auf die Beine kommen. Das gelingt besser, wenn Chirurgen, Geriater, Angehörige und Patienten zusammenarbeiten, wie Prof. Clemens Becker, Chef der Geriatrie im Stuttgarter Robert-Bosch-Krankenhaus, im Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“ betont. Idealerweise kämen in der Klinik Chirurgen und Altersmediziner gemeinsam zur Visite. „Und der Patient erhält mindestens zwei Mal am Tag eine Einzeltherapie, zum Beispiel Physio- oder Ergotherapie.“ Spätestens am zweiten Tag nach der OP sollte der Patient laut Becker aufstehen. „Weil Sie gar nicht so schnell schauen können, wie ältere Menschen Muskulatur verlieren.“ Jeder Tag Bettruhe koste Muskeln und damit Kraft.

Eine enge Kooperation von Chirurgen und Altersmediziner könne zahlreiche Pflegefälle verhindern, weiß Becker aus einer aktuellen Studie zum Thema. Wichtig ist laut Becker auch die Einbindung von Angehörigen. „Im Krankenhaus ist man in einer fremden Umgebung, man hat ständig fremde Personen um sich.“ Da sei die Anwesenheit vertrauter Menschen hilfreich. Sie beuge auch einem Delir vor, das bei etwa 30 Prozent der älteren Patienten nach der Operation auftreten könne. Und wenn am Wochenende im Krankenhaus kein Physiotherapeut da sei, um mit dem Patienten zu gehen, dann könnten Angehörige und Freunde ein Stück weit übernehmen. „Und sie können dem Kranken Mut zusprechen.“ *ots*

HÖR-GUTSCHEIN

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörssysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

KOSTENFREI Hörsysteme probetragen

Bei Hörverlust handeln

Das Nachlassen des Hörvermögens schreitet meist schleichend fort und wird von Betroffenen anfangs oft nicht bemerkt. Erhöhte Aufmerksamkeit kann für geraume Zeit Verschlechterungen kompensieren. An folgenden Indikatoren lässt sich Hörverlust feststellen: Es fällt schwer, bei lebhaften Gesprächen in größerer Runde der Unterhaltung zu folgen. Hintergrundgeräusche treten stärker hervor. Die Lautstärke von TV, Computer und Musik-

anlage wird immer wieder höher geregelt. Fast alle anderen Menschen scheinen zu nuscheln. Sie müssen häufig „Wie bitte?“ nachfragen. Familie, Freunde oder Kollegen machen auf einen eventuellen Hörverlust aufmerksam. Wenn derartige Warnzeichen auftreten, sollte man nicht zögern und einen Hörakustiker aufsuchen, da sonst wertvolle Zeit verloren geht und das Hören buchstäblich verlernt wird. *djd*

NEUERÖFFNUNG!

Samstag, 20. Juli 2019, 10-16 h

Neues Trainings-system in ALTENKIRCHEN

Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenloses Probetraining! 02681-981899

1X pro Woche (20 min.) trainieren

Zertifiziertes Medizinprodukt

Stichwahl in Altenkirchen **16. Juni** Stichwahl in Altenkirchen

Ich unterstütze Matthias Gibhardt
weil er immer ein offenes Ohr für seine Mitmenschen hat.



Anka Seelbach

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

✉ info@LW-flyerdruck.de ☎ 09191 7232-88 🌐 www.LW-flyerdruck.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62-0
Fax 07443/96 62 60

Sommer im Schwarzwald
sich einfach wohlfühlen ...



Wochenpauschale
7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü **ab 423,-€**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller
2 Nächte ab 175,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 250,-€

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



URLAUB AM SEE?

www.traumurlaub-see.de
Tel. 039932-825201

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen
Telefon: 02681 5321

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Ich wähle am **16. Juni**

Matthias Gibhardt
Ich möchte, dass er Stadtbürgermeister in Altenkirchen wird.



Daniela Hillmer-Spahr

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



– Anzeige –

Tipps zur richtigen Zahnpflege

Die Initiative proDente e.V. hat auf der Seite www.prodente.de Tipps zur richtigen Zahnpflege zusammengestellt. Damit kann man Parodontitis und Karies vorbeugen und Zahnersatz möglichst vermeiden:

- Zweimal am Tag für mindestens je drei Minuten die Zähne reinigen. Die Zahncreme sollte Fluoride enthalten. Einmal am Tag die Zahnzwischenräume entweder mit Zahnseide oder mit Interdentalbürsten reinigen.
- Falsch: heftiges Querschrubben und seitliches Auf- und ab-Bürsten mit zu viel Druck. Dadurch wird der Zahnbelag nicht effektiv entfernt und die Zähne auf Dauer beschädigt.
- Richtig: Die Vibrationstechnik oder auch Rütteltechnik reinigt schonend die Zähne. Dazu die Bürste im 45-Grad-Winkel am Zahnfleischrand aufsetzen und leicht rütteln. So werden die hartnäckigsten Zahnbeläge gelockert.
- Elektrische Zahnbürsten erle-

digen die empfohlene Vibrationstechnik automatisch.

- Faustregel für die Reihenfolge beim Putzen: erst die Kauflächen, dann die Zahnreihen außen, danach die Zahnreihen innen.
- Mundhöhlenbakterien siedeln sich vorzugsweise auf dem hinteren Zungenabschnitt an und bilden dort ein Reservoir. Wer dauerhaft Parodontose und Karies verhindern will, sollte deshalb auch einen speziellen Zungenschaber einsetzen: Zunge herausstrecken und an der Spitze festhalten. Von hinten nach vorne schaben.
- Professionelle Zahnreinigung ein- bis zweimal jährlich in der Zahnarztpraxis durchführen lassen. Dabei werden Zahnbelag und Zahnstein sehr gründlich entfernt, die Zähne poliert und fluoridiert.

Zugleich erhält der Patient Hinweise zur Zahn- und Mundhygiene. Ohne Zahnzusatzversicherung bleibt der Patient auf einem Großteil der Kosten sitzen.

djd 62445

Auch die Zähne altern



Foto: djd/ergodirekt.de/
PantherMedia/Andriy Popov

Nicht nur Haut und Haare altern beim Menschen, auch bei den Zähnen setzt ab etwa 40 ein entsprechender Prozess ein. Bis dahin haben die Zähne schon viel leisten müssen. Das hinterlässt Spuren: Rückstände von Kaffee, Tee und Tabak etwa sorgen für unschöne Verfärbungen. Für die meisten Menschen gehört regelmäßige Zahnpflege zum Alltag. Sie reinigen ihre Zähne in der Regel mindestens zweimal pro Tag. Irgendwann aber reicht dies

nicht mehr aus, um alle Bakterien und Verunreinigungen zu entfernen. Unsichtbare Beläge bleiben auf und zwischen den Zähnen erhalten und können Zähne und Zahnfleisch schädigen. Parodontitis und Karies sind später dann der Hauptgrund für Zahnverlust. Das bedeutet in der Regel Zahnersatz – und der kann ins Geld gehen. Für ein Implantat mit Aufbau ist ohne Versicherung eine Eigenbeteiligung in vierstelliger Höhe üblich.

Aktion „elektrische Zahnbürste“ vom 15.06. – 15.07.2019

Für Ihr strahlendes Lächeln: ProfiVorsorge für gesetzlich Versicherte

Bei Abschluss unseres Zahnergänzungs-Tarifs CEZP und Annahme des Antrags durch die Continentale freuen wir uns, Ihnen eine neue elektrische Zahnbürste überreichen zu können.

Geschäftsstelle S + S Versicherungsservice GmbH
Frankfurter Str. 8
57635 Weyerbusch
Tel. 02686 1474
info.sunds@continentale.de




Kinder Zahn Zentrum

- **Kinderprophylaxe**
 - > Fissurenversiegelung
 - > Fluoridierung
 - > Professionelle Zahnreinigung
 - > Speicheltest (Karies)
- **Prophylaxe bei Kindern mit Diabetes**
- **Kariesbehandlung**
- **Milchzahnkronen**
- **Kinderzahnprothesen**
- **Ernährungsberatung**
- **Behandlung von Zahnfehlstellungen bei Kleinkindern**
- **Chirurgische Eingriffe**
- **Behandlung in Narkose**



Termine unter:
Telefon 02687 926849-0

Dr. med. dent. Boris Ksendowski MSc.
Rheinstraße 37a | 56593 Horhausen
www.kinder-zahn-zentrum.de
zahnfee@kinder-zahn-zentrum.de

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



- Anzeige -



BABOR ASK FOR *more.*
Kosmetik und Fußpflege

Kosmetikinstitut Nadine Linnenbröker
 Gartenstraße 14 | 53567 Buchholz
 (0171) 6101320 | (02683) 9 46 53 00
 nadine@kosmetik-linnenbroecker.de
 www.kosmetik-linnenbroecker.de

Termine nach Vereinbarung

Mundgeruch vorbeugen

Zur Verhinderung eines Befalls mit Bakterien, die Mundgeruch verursachen können, ist eine professionelle Zahnreinigung beim Zahnarzt sinnvoll. Ein gutes Mittel gegen Mundgeruch stellt zudem die Entfernung von Zungenbelägen mit einem speziellen Zungenschaber dar. Oft setzen sich nämlich auf dem Zungenrücken Bakterien fest. Da auch Mundtrockenheit zu Geruchsbelastungen in der Mundhöhle führen kann, sollte

man darauf achten, genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Wer viel grünen oder schwarzen Tee trinkt, beugt üblen Gerüche aus dem Mundraum ebenfalls vor. Jedoch sollten die Getränke nicht zu stark gesüßt sein. Wer dauerhaft unter schlechtem Atem leidet, sollte auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen. Denn in manchen Fällen kann Mundgeruch auch ein Symptom sein, das auf eine ernsthafte Krankheit hinweist.

PhysioTeam Altenkirchen

Alex Vieversys-Aab

Krankengymnastik/Manuelle Therapie/
Lymphdrainage/Massagen/Ultraschall/
Wärme- u. Kältetherapie/Wellness usw.

Tel.: 02681-988311
Goethestr. 40
57610 Altenkirchen



Gute Zahnpflege gegen schädliche Bakterien

Eine gründliche, gewissenhafte Pflege des Mundraums kann Parodontitis vorbeugen. Neben Zähnen und Zahnzwischenräumen sollte auch die Zunge gründlich gereinigt werden. Denn hier siedeln sich rund 80 Prozent der Keime an. Für die Zahnzwischenräume spielen Interdentalbürsten und Zahnseide eine große Rolle. Auch sollte man eine Zahncreme mit entzündungshemmenden, antibakteriellen und beruhigenden Eigenschaften

verwenden. Kamillenblüten-Extrakt, wie er zum Beispiel in der medizinischen Zahncreme Aminomed enthalten ist, erfüllt diese Eigenschaften. Ein spezielles Doppel-Fluorid-System kann vor Schmerzempfindlichkeit schützen. Der von Zahnärzten empfohlene Richtwert pro Zahnputzeinheit liegt im Übrigen bei drei Minuten – Zähneputzen vor dem Fernseher oder mit Musik kann das Ganze kurzweiliger machen.

djd 63070n

Praxis linik

Dr. med. dent.
Boris Ksendsowski
Master of Science (MSc.)
Oralchirurgie Implantologie

- Implantologie
- Parodontologie
- Prophylaxe
- Ambulante Operationen
- Regenerative & kosmetische Oralchirurgie
- Behandlung in Vollnarkose
- Ästhetisch hochwertiger Zahnersatz in Spitzenqualität



Dr. med. dent. Boris Ksendsowski MSc.
Rheinstraße 45 | 56593 Horhausen
www.ksendsowski.de

Zahnfleischbluten ernst nehmen

Wer bei der Zahnpflege rote Spuren im Waschbecken entdeckt, glaubt oft, zu fest geputzt zu haben. Doch Zahnmediziner raten dringend, Zahnfleischbluten ernst zu nehmen. Vor allem dann, wenn sich die Blutungen häufen – etwa auch beim Biss in harte Brotkanten oder knackiges Obst. Dahinter könnte sich eine Gingivitis verbergen. Lagert sich auf den Zähnen und in den Zahnzwischenräumen eine Mischung aus Speichel und Speiseresten ab, entstehen sogenannte Plaques. Diese bilden einen idealen Nährboden für Bakterien. Auf Dauer kann eine Parodontitis entstehen, bei der die Entzündung auf den Kieferknochen übergreift. Schreitet die Erkrankung fort, droht nicht nur Zahnverlust: Gefährliche Keime können ins Blut gelangen und im schlimm-

sten Fall etwa die Herzklappe angreifen. Ab einem Alter von 40 Jahren steigt die Wahrscheinlichkeit, eine Parodontitis zu entwickeln. Neben dem Alter begünstigen auch andere Risikofaktoren die Erkrankung – doch für Laien sind die Signale schwer zu deuten. Mit einem Risiko-Test unter www.aminomed.de/PRT kann man sich beispielsweise eine Einstufung der persönlichen Risikofaktoren und Feedback zu Mundpflege-Gewohnheiten holen. Zudem werden auf der Seite Fragen rund ums Zähneputzen beantwortet. „Wir wollen für das Thema Parodontitis sensibilisieren und auf die besonderen Risikogruppen aufmerksam machen“, erläutert Dr. Jens Martin Quasdorff von Dr. Liebe, einem Hersteller medizinischer Spezialzahncremes.

djd 63070n

**Darum kümmern sich
meine Vertrauensleute!**
Die Lückenlos-abgesichert-Zahnzusatzversicherung.

Martin Sommerberg

Honnefer Straße 14
53567 Asbach
Telefon 02683 43055
info@sommerberg.lvm.de

Dietmar Otto

Rheinstraße 38a
56242 Selters
Telefon 02626 78818
info@d-otto.lvm.de

Friedhelm Schumacher

Im kleinen Flur 10
56305 Puderbach
Telefon 02684 979180
info@f-schumacher.lvm.de

Dieter Pfaff

Bahnhofstraße 33
56422 Wirges
Telefon 02602 70579
info@pfaff.lvm.de

Uwe Schmidt

Triftstraße 1b
56470 Bad Marienberg
Telefon 02661 61036
info@u-schmidt.lvm.de

Dennis Kolb

Lindenallee 26
57577 Hamm (Sieg)
Telefon 02682 3014
info@kolb.lvm.de

Patrick Lang

Geiersknappen 1
57580 Gebhardshain
Telefon 02747 92180
info@p-lang.lvm.de

René Korff

Bahnhofstraße 18
57610 Altenkirchen
Telefon 02681 9814840
info@korff.lvm.de

Hans-Josef Schunk

Kölner Straße 41
57610 Altenkirchen
Telefon 02681 5189
info@schunk.lvm.de

Daniela Kirchner

Tilmanstraße 11
57627 Hachenburg
Telefon 02662 95490
info@d-kirchner.lvm.de

Thomas Schumacher

Rheinstraße 40
57632 Flammersfeld
Telefon 02685 1080
info@t-schumacher.lvm.de

Martin Born

Dehlinger Weg 2
57642 Alpenrod
Telefon 02662 9684091
info@m-born.lvm.de

Engel GmbH

Obersayn 37
56459 Rothenbach
Telefon 02666 438
Bahnhofstraße 59
56410 Montabaur
Telefon 02602 2976
info@engel.lvm.de

Dennis Meyer

Falkenweg 2
57520 Friedewald
Telefon 02743 6157
Hauptstraße 7
57518 Alsdorf
Telefon 02741 910140
info@d-meyer.lvm.de

Arne Nilges

Hauptstraße 88
56477 Rennerod
Telefon 02664 993040
Dehlinger Weg 2
57642 Alpenrod
Telefon 02662 1661
info@nilges.lvm.de

Alexander Kern

Waldstraße 16
56271 Kleinmaischeid
Telefon 02689 98580
Hauptstraße 182
56170 Bendorf
Telefon 02622 13930
info@a-kern.lvm.de

Manfred Kern

Marktstraße 10-14
57537 Wissen
Telefon 02742 5609
Knappenstraße 94
57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 02741 933693
Konrad-Adenauer-Straße 94
57572 Niederfischbach
Telefon 02734 439079
info@m-kern.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de



Bender & Bender Immobilien Gruppe



Wir suchen für zahlreiche Kunden
Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe.
Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 78 99 70 • www.bender-immobilien.de

Gut sichtbare Hausnummern können Leben retten

Hausnummern sind für die Helfer wichtig zur schnellen Orientierung. Deshalb sollten Hausbesitzer und Mieter prüfen, ob die Ziffern und Buchstaben von der Straße aus gut lesbar sind – auch im Dunkeln. Dabei ist ne-

ben der Position vor allem die Größe der Ziffern wichtig. Auch eine schnörkellose Gestaltung mit hohem Kontrast erleichtert das Erkennen. Ebenfalls wichtig: ausreichende Beleuchtung im Dunkeln.

Zeigt her euer Heim

Es ist ganz ähnlich wie beim Autoverkauf: Bereits der erste optische Eindruck hat häufig einen großen Einfluss auf die Entscheidung für oder gegen eine zum Verkauf stehende Immobilie. Wenn bereits der erste Eindruck negativ ist, zum Beispiel die Zimmer unaufgeräumt, das Entree dunkel und farblos oder die Luft muffig ist und der Garten verwildert, wird es schwer,

Käufer noch zu überzeugen. Oftmals ist dann nur noch ein geringer Preis maßgeblich. Es gibt eine Reihe guter Möglichkeiten, die dabei helfen können, dass die Immobilie einen hervorragenden ersten Eindruck hinterlässt und so den gefühlten Wert für Interessenten erhöht und deren Wille, die Immobilie erwerben zu wollen, steigt. Stichwort: Home Staging

Zurückbehaltungsrecht bei Baumängeln

Der private Bauherr hat bei Mängeln ein Zurückbehaltungsrecht mindestens in Höhe der doppelten Mängelbeseitigungskosten. In allen Fällen, in denen ein Mangel festgestellt wird, empfiehlt sich deshalb für den privaten Bauherrn, gegenüber den weiteren Zahlungsansprü-

chen des Vertragspartners von seinem Zurückbehaltungsrecht Gebrauch zu machen. Praktisch bedeutet das, den entsprechenden Geldbetrag von der Abschlagszahlung abzuziehen und erst nach Mängelbeseitigung an den Unternehmer zu zahlen.

Wichtige Informationsquellen

Eine der wichtigsten Informationsquellen für Immobilienkäufer ist der Grundbuchauszug. Darin ist der tatsächliche Eigentümer des Grundstücks eingetragen, dort steht auch, ob das Grundstück mit einer Grundschuld belastet ist und ob weitere Belastungen auf der Immobilie liegen. Auch die Auswertung der Abteilung zwei des Grundbuches ist wichtig. Ein Wege-recht für den Nachbarn auf dem

dahinterliegenden Grundstück, ein Leitungsrecht für eine Wasserleitung oder nachbarrechtliche Beschränkungen zur Bebaubarkeit des Grundstückes sind wichtige Faktoren, welche die Kaufentscheidung beeinflussen können. Auch die Baugenehmigung, eine Auskunft über das Baulastenverzeichnis und andere Unterlagen sind sehr wichtige Informationsquellen für Käufer.

Hier investieren Sie richtig!

Beim Bauen an später denken

Ein eigenes Haus bauen die meisten Menschen nur einmal im Leben – und in diesem wollen viele Eigentümer gerne auch noch im hohen Alter wohnen. Doch in späteren Jahren ist man vielleicht auf eine Gehilfe oder einen Rollstuhl angewiesen. Das sollten Häuslebauer schon bei der Planung des Eigenheims bedenken und entsprechend altersgerechte Grundrisse vorsehen. Wer dies beim Bauen berücksichtigt, spart später Geld und Aufwand

für teure Renovierungen. Ein seniorengerechtes Haus zeichnet sich auch durch eine günstige Lage aus. Beispielsweise sollte man nicht mehr als zehn Minuten zur nächsten Bushaltestelle laufen müssen, wichtige Geschäfte und Arztpraxen sollten auch ohne Auto erreichbar sein. Das Gefälle der Straße, die zum Haus hinführt, sollte sechs Prozent nicht überschreiten, da es sonst schwierig wird, mit einem Rollator vorwärtszukommen.

Mittel prüfen und Angebote vergleichen

Wer bauen möchte oder eine Immobilie erwerben will, sollte unbedingt vorher die eigenen liquiden Mittel untersuchen. Dazu gehört auf der einen Seite Eigenkapital und auf der anderen Seite ein ausreichendes Einkommen. Für eine gute Immobilienfinanzierung wird in der Regel Eigenkapital benötigt. Experten empfehlen, dass 25 bis 30 Prozent der gesamten Kaufsumme aus Eigenkapital aufgebracht werden sollten. Verbraucher sollten außerdem unbedingt staatliche Fördermittel nutzen, wenn sie eine Immo-

bilie finanzieren wollen. Dazu zählen zum Beispiel geförderte Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau bietet im Rahmen von Immobilienfinanzierungen verschiedene Förderprogramme an. Aber auch Wohnriester sollte in die Finanzierung einkalkuliert werden. Wer Wohnriester nutzt, kann mit den staatlichen Zulagen sogar seine Darlehen tilgen. Vor Abschluss der Finanzierung sollten außerdem viele Vergleichsangebote eingeholt werden.

Immobilienverkauf mit der Nr.1*

Vertrauen Sie dem Marktführer*

*Laut Immobilienmanager Ausgabe 9/2018 ist die Finanzgruppe Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien.



www.skwws.de



Wir suchen dringend... für vorgemerkte und bonitätsgeprüfte Kunden:

- EINFAMILIENHÄUSER
- MEHRFAMILIENHÄUSER
- EIGENTUMSWOHNUNGEN

...in allen Preislagen!

Ihr Ansprechpartner:

Sebastian Schürt
02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de



Sparkasse
Westerwald-Sieg
Immobilien-Center

STEINSTRASS & PARTNER AG
Rechtsanwälte & Fachanwälte



Rechtsanwalt
Heinz H. Schneider
FA für Familienrecht



Rechtsanwalt
Bernd Koch
FA für Arbeitsrecht
FA für Familienrecht



Rechtsanwalt
Jochen Alfes
FA für Arbeitsrecht
FA für Verkehrsrecht
ADAC-Vertragsanwalt



Rechtsanwalt
Clemens Storbeck
FA für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Rechtsanwalt
Sven Bromba
FA für Strafrecht
Dipl. Finanzwirt (FH)



Rechtsanwältin
Sabine Drews
FA für Familienrecht



Rechtsanwalt
Daniel Wisser
Tätigkeitsschwerpunkt
Arbeits- u. Vertragsrecht

Wilhelmstraße 18 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 0 26 81 / 98 33 - 0 · Fax: 0 26 81 / 98 33 - 55
Rathausstraße 23 · 57537 Wissen · Telefon: 0 27 42 / 91 11 20 · Fax: 0 27 42 / 91 11 21
www.steinstrass-partner.de

METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80 / 80 90

Ich wähle am **16. Juni**

Matthias Gibhardt

Ich möchte, dass er
Stadtbürgermeister
in Altenkirchen wird.

Nina Dorkowski

Fa. W. Welker - Das Handwerker-Haus
Meisterbetrieb für Fliesenarbeiten
Fachbetrieb für Wasserschadensanierung
Feuchtemessungen, Bautrocknung, Schimmelpilzbeseitigung
Leckortung an Wasserleitungen
Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert, Tel. 02684-7498
wiwelker@web.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz · 56333 Winningen · Tel. 02606 866
flyRIMF.de

Rundflug individuell
Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 20 Min.	Flugdauer: ca. 30 Min.
1 Pers. 89 €	1 Pers. 139 €
2 Pers. 149 €	2 Pers. 229 €
3 Pers. 180 €	3 Pers. 285 €

Kunstflug mit der Super Decathlon
Looping, Rolle, Trudeln, Turn
Sie bestimmen das Programm!

Flugdauer: ca. 20 Min.	195 €
------------------------	--------------

Selber fliegen
Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs.

Flugdauer: ca. 30 Min.	140 €
Flugdauer: ca. 60 Min.	280 €

Rundflug-Gutschein Geschenktipp
für eine, zwei oder drei Personen
Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

GIANT

Entour E+0 LDS

Giant SyncDrive Sport.
Kraftvoller 250W .Yamaha
Mittelmotor. 500W/h Lithium
Ionen Akku, 8 Gang Naben-
Schaltung. Schnell-Ladegerät.

€ 2299,-

Garantie, Service u. Werkstatt am Ort.
Natürlich fertig montiert und fahrbereit.

zweirad neitzert

57610 Altenkirchen
Marktplatz 2
Telefon 02681-989261

www.keramik-tierfiguren.de

Ich wähle am **16. Juni**

Matthias Gibhardt

Ich möchte, dass er
Stadtbürgermeister
in Altenkirchen wird.

Irmgard Deutsch-Höfer

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerkannter, geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Wir machen **Betriebsferien**
von Fr. 21.6. – Sa. 29.6.2019

Friseur Henzel

Herchener Straße 15, 57635 Weyerbusch
Telefon: 0 26 86 / 2 32, www.friseurhenzel.de

www.kosmetik-flammersfeld.de



Landmetzgerei Born

Born is Triumph.

Angebote vom 17.06. – 22.06.2019

Bauchscheiben natur oder gewürzt	1 kg	5,99 €
Nackensteaks natur oder gewürzt	1 kg	8,29 €
Nackensteaks mariniert	1 kg	8,99 €
Putensteaks natur oder gewürzt	1 kg	8,99 €
Argentinische Steakhüfte auch als Steaks geschnitten und gewürzt	100 g	1,99 €
Bärlauchbratwurst 25 g im Saitling	100 g	1,29 €
Fleischkäse, Zwiebel- und Pizzafleischkäse	100 g	0,99 €
Griechischer Bauernsalat	100 g	1,39 €

Mittagsmenü Angebote vom 17.06. – 21.06.2019

Mo	Toast „Hawaii“ mit Salat	4,80 €
	Putenpfanne „süß-sauer“ mit Reis	5,90 €
Di	Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat	6,20 €
	Nudelaufauf mit Salat	5,20 €
Mi	Großer gemischter Salat mit Brötchen	3,80 €
	Hähnchenschenkel mit mediterraner Kartoffelpfanne	5,50 €
Do	Feiertag	
Fr	Käse-Lauch-Suppe mit Brötchen	4,50 €

und natürlich täglich:

Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer
Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



www.landmetzgerei-born.de

Born is Triumph.

Ihr Stadtbürgermeister
für Altenkirchen

Matthias Gibhardt

miteinander
gestalten



matthias-gibhardt.de

SPD

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
 - Solarthermie
 - Photovoltaik
 - Pelletheizsysteme
 - Scheitholzessel
 - **Energieberater HWK und Energieausweis**
 - **Badgestaltung/ Bad-
sanierung**
(auch behindertengerecht)
- www.fein-energy.de

Telefon:
0 26 81 / 18 42

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

